1 Cent.

Chicago, Dienstag, den 13. August 1895. - 5 Uhr Ausgabe.

7. Jahrgang. — Nr. 191

Telegraphische Depelden. Beltefert bon ber "Hniteb Breß".)

Gefdäfteanwälte-Ronvent.

Detroit, 13. Aug. Sier murbe heute Die erfte Nationaltonvention von Gefchafts= und Sandelsanwälten ber Ber. Staaten eröffnet. Etwa 300 Delega= ten aus faft allen Theilen bes Lanbes hatten fich eingefunden. B. C. Sprague bon hier murbe gum zeitweiligen und ipater jum ftanbigen Borfiger ge= wählt. Man that alsbald die vorberei= tenben Schritte gur Gründung eines ftändigen Nationalverbandes. Reihe Borträge murbe über Fragen gehalten, welche biefem Rreis nahe lie-

Der Rem Porfer Sauseinfturg.

New York, 13. Aug. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, ift geftern bie 14. Leiche aus den Trummern ber ein= gefturzten Baulichkeiten an Weft 3. Strafe gezogen worden, und ba auch eins ber Opfer im hofpital gestorben , fo beträgt barnach bie Gefammt= gabe ber Umgefommenen 15. Die Un= ersuchung ber Triimmer wird noch immer fortgefett. Man tann noch nicht fagen ob fich unter bem Jundament Triebfand befindet ober nicht.

Reuer Grubenftreit.

Pittsburg, 13. Mug. Fünfhundert Grubenarbeiter, welche in Dienften ber "Saw Mill Run Coal Co." zu Banksbille ftanben, legten bie Arbeit nieber. Gie berlangen Die Abschaffung bes Labeninftems ber Gefellichaft. Es heißt, ber Brafibent ber Grubengefell= fchaft, Weilman, wurde gern ben La= ben bertaufen, habe aber noch feinen Räufer gefunden.

Banfrad.

Memphis, Tenn., 13. Aug. Die Bant von Chelby, welche bier im Jahre 1892 in's Leben gerufen wurde, hat ihre Gefchäfte eingeftellt. Berbindlich= teiten \$107,000, und Bestände \$137.= 000. Die Beamten ber Bant fagen, es werde jeder Dollar herausbezahlt merben, und es merbe noch ein Ueber= fcuß für die Aftionare übrig bleiben. 1893 murbe biefe Bant nur burch ben Beiftand ber Ber. Banten bor bem Bufammenbruch bewahrt.

Der Tantor-Projeff.

Pierre, S. D., 13. Mug. Seute be= gann hier bie Berichtsberhandlung gegegen 2B. Danfor, ben flüchtig gewefenen "trummen" Gr-Staatsichat= meifter, welcher burch feine Unterfcblagungen ben Staat an ben Ranb bes Bankerotts gebracht hatte. Geine Unwälte erhoben fofort Ginmand ge= gen bie Untlage feitens ber Großge= Einwand ab. Taylor bekannte sich alsbann schuldig. Morgen foll bas Urtheil gefprochen werben. Der Richter weigerte fich, eine Burgichaft festzu= fegen, und überwies ben Gefangenen bem Sheriff. Taylors Bruber war im Gericht anwefend; feine Frau aber blieb im Sotel.

Dampfernadrichten. Mingetommen

New York: Stuttgart bon Bremen.

Genua: Werra bon New Yort. Liverpool: Cephalonia bon Bo: Boulogne: Beendam, bon New York

Tilburn: Baris, bon Rem Dort nach Couthampton (erlitt einen Bruch an feiner Schraubenwelle und wird im Dod gu Tilburn rafch ausgebeffert; war bereits in Southampton angelau=

hamburg: Cherustia von New Orleans.

Mbgegangen

New York: Lahn nach Bremen. Um Ligard vorbei: Moordland, bon Untwerpen nach New York.

maland.

Mihiliftifces.

Maffenverhaftung in Odeffa Berlin, 13. Mug. Gine Depefche aus Obeffa, Gubrugland, melbet, 70 angebliche Ribiliften in einer Restauration bafelbit vergangene Nacht perhaftet murben. Nachbem bie Boli: gei ben Plat burchftobert hatte, beoing ber Befiger ber Reftauration Gelbstmorb. Zaufenbe bon Flugblat= tern, welche nibiliftische Lehren prebigen, fowie eine Sandpreffe murben be= schlagnahmt. Es find noch viele an= bere Berfonen im Borftabtgebiet von Dbeffa berhaftet worben, unter bem Berbacht, mit ben Unschlägen jener

Siebzig in Berbinbung gu fteben. Runft-Tour nach den Ber. Staaten.

Berlin, 13. Mug. Die in weiten Rreifen rühmlichft bekannte Cello Bir= tuofe herr Unton hetting hat foeben einen Rontraft unterzeichnet, burch welchen er fich verpflichtet, im tommen ben Binter in berichiebenen Stäbten ter Ber. Staaten als Solift in 40Ron gerten aufgutreten.

In das Dicer geftreut.

Berlin, 13. Auguft. Die Afche ber in London verbrannten Leiche bes So= gialiften = Dberführers Friedrich En= gels ift, wie man jest hort, von Bebel auf ber Beimreife gwifchen Dober und Oftende in bas Meer geftreut worben, vermuthlich im Ginflang mit Gen Bunfchen bes Berftorbenen.

Jene Raiferrede.

Berlin, 13. Mug. Der "Samburgi= iche Korrespondent, ber befanntlich mit offigiofen Rreifen einigermaßen Guh= lung bat, fieht fich beranlaßt, noch ein= mal auf die vielbefprochene, wortlaut= lich nicht genau befannte Rebe gurud= gutommen, welche Raifer Wilhelm in englischen Gewäffern an Bord bes beutschen Kriegsschiffes "Wörth" hielt. Das Blatt weift barauf bin, bag ber Raifer befonders betont habe, bag feste, ungertrennliche Bereinigung ber deutschen Stämme flar hervorgetreten fei. Schon bamals habe ein Schma= be bem Kronpringen Friedrich Wil= helm, bem nachmaligen Raifer Fried= rich III., zugerufen: "Sier tommt ber gufünftige beutsche Raiser!" Offenbar ift es bem Blatte barum gu thun, bie= jenigen Kaiferworte, welche bie engli= sche Presse ganz besonders in Harnisch gebracht haben, möglichst abzuschwä= chen, und ben Schwerpuntt ber Rebe nach einer anderen Richtung gu ber=

Bon einer berartigenBefanftigungs= theorie wollen aber bie "Berliner Neuefte Nachrichten" nichts wiffen. Nach ber Urt ihres herrn und Meifters lieben sie es nicht, mit ihrer Ansicht hin= ter bem Berge zu halten. Und ba fie Nothwendigfeit ber Berabreichung etner Dofis Beruhigungspulver an bie Sohne Albions nicht einzufehen ber= mögen, fo ertlären fie turg und bun= dig, nach ben bisherigen Mittheilun= gen habe die Ermahnung bes Raifers an die Mannschaft ber "Worth" im gegebenen Falle gleich jenen wackeren Helben von Wörth tapfer und tobes= muthig für bas Baterland zu tampfen, ben Kernpuntt ber faiferlichen Rebe gebilbet; Die absonderliche "Richtig= ftellung" feitens bes "hamburgischen befonders im Sinblid auf bas Musland, tief bedauerlich.

Ungebliche Spielholle.

Berlin, 13. Aug. Aus Marienbad wird gemelbet, daß die Boligei Mon= tagabend plöglich alle Ausgänge ber eröffneten Rafino-Wirthichaft ichloß, in ber Unnahme, es werbe bort bem Sagarbipiel gefrohnt. Der Diretpor bes Rafinos verfichert, bag blos gang harmlofes Roulette=Spiel bei ihm portomme. Das Borgeben ber Behör= ben veursachte große Aufregung unter ben Gaften.

Bismarde Ablehnung.

Berlin, 13. Mug. Fürft Bismard hat ein Entschuldigungsschreiben an ben Raifer geschickt, worin er in aller Form fein Bedauern barüber aus= fpricht, baß er ber Ginlabung, an ber Grundfteinlegung gum Raifer Bilhelm-Denkmal dahier (18. August) theilzunehmen, nicht Folge leiften fon= ne, ba fein Gefundheitszuftand alle besonderen Unftrengungen verbiete.

Sahne Geburtetag

Berlin, 13. Mug. Die gange beutsche Turnerschaft hat am Conntag ben Geburtstag bes Turnbaters Chr. G.C. Jahn mehr ober weniger gefeiert. Sier fand ein großes Bett-Turnen auf ber Safenhaide ftatt.

Wird gemagregelt.

Berlin, 13. Mug. Gegen ben Berfaffer ber fürglich veröffentlichten Brofcuire "Glangendes Glend", welche fo grokes und gum Theil veinliches Mufeben erregte, ben Premierleutnant a. D. Rrafft, ift jest vom Rriegsminifter die Ginsetzung eines Ehrengerichis angeordnet morben.

Ronig Leopold in England.

London, 13. Mug. Der Rönig Leopold von Belgien ift auf einem turgen Reranijaungs-Ausflug bier eingetrof fen, wird aber mahrend feines Mufent= haltes bas strengste Intognito mahren.

Roch ein "3wifchenfall".

London, 13. Aug. Richter F. A. Moonan, ber frühere Burgermeifter bon St. Louis, welcher gegenwärtig hier weilt, ergahlte bem Bertreter ber "United Breg" eine Gefchichte, Die mahrscheinlich zu internationalen Ber= handlungen führen wirb.

Richter Noonan war auf dem Nord beutschen Lloyd-Dampfer "Kaifer Wilhelm II." mit einer Gefellichaft Böhmen, bie aber längft ameritanische Burger find, bon New York nach Bremen abgefahren. Diefe Bohmen mach: ten eine Bergnügungs=Bilgerfahrt nach Brag und wollten auch der Ausstellung bafelbit beiwohnen. Gie luben ben Richter Noonan ein, am 4. Juli, als bem ameritanifchen Nationalfeiertag, eine patriotifche Rebe gu halten. Er fagte mit Bergnügen gu. 2118 fie aber in Brag antamen, fanben fie, bag bie öfterreichifden Behörben nicht nur bie geplante Berjammlung, in welcher Roonan fprechen follte, berhinderten, fon= bern auch Bier bon ber Partie verhaf= teten und in's Gefängniß marfen. Die Gefangenen mußten noch froh fein, baß fie leidlich gut behandelt wurden. Rich= ter Noonan will die ameritanische Regierung besonders auf biefen Borfall aufmertfam machen, fobalb er nach ben

Ber. Staaten zurudtommt. Meuternde Meferviften

Mabrib, 13. Mug. Die Referviften in Gerona, Zafalla und Mataro, mel= de fich anfangs ber Mushebung für ben Rriegsbienft in Cuba wiberfeb= ten, find baburch beftraft worben, bag ihre Dienftzeit bafelbft extra berlängert

Marquis und Rindesmörder.

Bourges, Franfreich, 13. Mug. Der Untlage-Gerichtshof hat ben Marquis de Ronne, welcher beschulbigt ift, ben unehel.hen Cohn feiner Gattin ermordet gu haben, bem 21ffifenhof gum Progeg überantwortet.

Es ift bies ein fehr fenfationeller Berichtefall. Marquis De Nappe befin= bet fich fcon feit Mitte Juli vorigen Jahres in Saft. Den betreffenben Sohn hatte feine Frau ichon bor ber ichon in ber Schlacht bei Borth bie Berheirathung Beiber. Der Marquis war eine hervorragende Perfonlichteit im Loire=Departemnt und besonbers in Cuffn, wo er fein Schloß hat, und feine borjahrige Berhaftung amBahn= hof gu St. Quentin, als er gerabe bon einer Schweiger Reife nach feinem Chloß guriidtehren mollte, erregte ge= maltiges Auffehen. Er war bisher fehr portheilhaft wegen feiner Bohlthatig= feit befannt, und Biele wollen Die ichredliche Beschuldigung noch nicht

Man mußte freilich auch, bag er in früheren Zagen recht ausschweifend ge= lebt und ein großes Erbaut vergeubet hatte, ehe er die reiche Erbin heirathete, beren uneheliches Rind er ermorbet ha= ben foll. Er fteht gur Zeit in feinem 46. Lebensjahre und ift aus Grenoble

gebürtig. Sogleich nach feiner Saftnahme ber= anftalteten bie bortigen Gogialiften eine heftige Rundgebung gegen ihn. Damals mußten bie Meiften noch gar nicht, weshalb er eigentlich festgenom= men worden war. Er wurde gu Fuß nach La Guerche transportirt und von bort mit einem Extragug nach Saint Armand beforbert.

Gehr balb barnach erfuhr man, bag er angetlagt fei, ben Cohn feiner Gat= tin bon ben Klippen an ber Strafe bon Sorrent (Stalien) aus in die Bai bon Korrespondenten" fei baher, und zwar | Reapel geworfen zu haben, nachbem er ihn borber mit einem ftumpfen Inftru= ment bewußtlos gefchlagen. Es bieg auch, er habe ihn gestochen, boch wurde bies fpater in Abrebe geftellt.

Weiterhin hörte man, daß er bon feiner eigenen Gattin angezeigt worben fei. Freunde bes Marquis behaupteten inden, ber Anabe fei nicht ermorbet worden, fondern fei fehr ichwermüthig angelegt gewesen, weshalb ihn ber Marquis auf bie Reife nach Stalien genommen habe, in ber Soffnung, fo vielleicht feine Melancholie zu zerftreu= en, und habe burch Sprung bon einer Rlippe Gelbstmorb begangen; bie Frau aber habe bie Mordgeschichte aufge= bracht, um ben Marquis loszumerben und einen Briefter beirathen gu fonnen. melder ber Ergieher bes Anaben, ja vielleicht fogar fein Bater gewesen fei.

Die Thatfache, daß Madame be

Nanve um jene Beit auch eine Scheibungetlage einleitete, fchien biefer Darwürdigfeit gu berleihen, und ba bas gange Beweismaterial auf Die Angabe ber Mabame be Ranve und aufgoren= fagen beruhte, fo glaubte man eine Beit lang, die Berfolgung wurde aufegeben werben. Der Staatsanwalt in Bourges, herr Bourgeois, murbe ba= mals nach Douai verfett, und es ser= lautete, feine Berfetung fei lediglich beswegen erfolgt, weil er nicht willens gewesen sei, Die Geschichte einfach "ad acta" gu legen. Ginige Bochen barnach befand fich indeg ber Mauquis noch immer in Saft, und es wurbe befannt gemacht, daß Albert Donet bon Paris als fein Unmalt engagirt fei, und der Progeg im Januar 1895 beginnen würde. Mittlerweile hatten Beugenberhor=Rommiffionen Beweiß: material in Stalien, Baris, Orleans, Sabre und im Departement be Cher gesammelt. Go umfangreich biefes Material auch mar, fo bestand es both nur aus "Umftandsbeweifen", bie Behörben entichloffen fich baber, bie Berhandlung noch weiter gu berichie= ben, um noch mehr Unhaltspuntte fammeln gu tonnen. Als bie Uffifen in Bourges am 29. April wieber gufam= mentraten, fand man, bag biefer Brogeft gar nicht auf ber Lifte ber Brogeffälle ftand; baher erfolgte Berichie= bung bis heute.

Sinrichtung in England. Port, England, 13. Mug. Robert Sudfon, ein hochgebilbeter junger Mann, murbe heute hier megen Grmorbung feiner Gattin und feines Rinbes (im bergangenen Juni) am Balgen hingerichtet. Er ftarb ruhig. Subfon hatte, nachbem er feiner Gatin und fein eigenes Bermogen burchgebracht, feine Opfer nach bem Belms len-Moor, in ber Graffchaft Dort fbire gelodt, Beiben bie Salfe burchgefcmitten und fie mit Revolverschuffen pollends getöbtet, morauf er bie Leiden im Moor begraben hatte. Coon ehe er biefes Doppelverbrechen beging, hatte er unter bem Ramen "Sunter' in einer Zeitung eine Unzeige behufs Wieberberheirathung erlaffen. Der Doppelmord murbe gufällig bon einem Mann entbedt, welchem bie frifch ge= loderte Erbe an bem Moor auffiel, und Subfon murbe mehrere Zage ba= rauf eingefangen.

Der Roburger gurud.

Sofia, Bulgarien, 13. Mug. "Fürft" Gerbinand ift wirklich noch geftern hier eingetroffen, und die hierfur beftellten Berfonen bereiteten ibm einen "begeifterten" Empfang.

Ungebliche Bulgaren: Greuel.

Ronftantinopel, Türkei, 13. Mug. Mus Saloniti wird von einer Ortsbe= borbe telegraphirt, bag eine große wird an ben Countyrath appelliren.

Schaar Bulgarier, etwa 1000 Mann, bas Dorf Janatli im Begirt Rirbjali angegriffen, 290 Saufer nieberge brannt und 25 ber Ginwohner getobtet

Much ber Ortspräfett bon Abriano= pel hat eine biesbezugliche Melbung gefandt, ift jedoch ber Unficht, bag bie bisher verbreiteten Angaben über ben wahrscheinlich übertrieben

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Ceite.)

Lofalbericht.

Mus der Stadthalle.

Eine Kunftpaufe in den Stragen-Arbeiten. Die ftadtifden Effenfebrer und ihre neuen Uniformen.

Abfühlende Winfe für Bewerber um 21n-

ftellung im ftadtifden Dienft. Dber=Bautommiffar Rent ift burch feine Ragbalgerei mit ber Illinois Bentralbahn fo in Unfpruch genommen gewesen, daß die Bornahme nothwen-Diger Stragenverbefferungen baburch bergögert wird. In Folge Diefes Um= ftantes find geftern 200 Stragenar= beiter und 20 Infpettoren zeitweilig

entlaffen worden. Die Ungeftellten bes Gefundheits= amtes erhalten jeht ihre Uniformen. Die Rauch-Infpettoren refp. Gffentehrer haben Diefelben bereits angelegt und haben barin, mit ihren rothen Rreugen am Rodfragen, eine berbach= tige Aehnlichteit mit ben Golbaten ber Seilsarmee. Seute brachten Diefe In= fpettoren bie nachgenannten Firmen und Berionen wegen Uebertretung ber Rauchverordnung gur Ungeige: Dunham Schleppbampfer-Gefellichaft, 2 Falle; die Trilly Cand Co., 2 Falle; rie Weffel Dwners Co.; die Chicago Towing Co.; Die Chicago & Grand Trunt Bahn; Die Late Chore & Mich = gan Southern Bahn; Die Chicago & Erie Bahn; Die Chicago & Rorthweftern Bahn: Bofton Store-Lagerhaus an 51. und State Strafe; Graf's Farberei, 400 D. Divifion Str.; Barrett Difg. Co., Division und Sooter Str.; Urmours Speicher auf Goofe Island; North Shore Majchinenhaus in Ebge= mater; Columbus Club, Monroe Str.; Enow Flate Bafcherei, Beft Mabifon Strafe; John Davibion, Martet Str.; G. Jennings' Bafcherei, 28. Dladifon Str.; 3. B. Camplell, 2B. Madifon

Gefretar Phelps bon ber Bibilbienft= Rommiffion hatte heute bereits alle Sande voll mit ber Mustheilung ber gebrudten Briifungs-Regulationen gu thun. Gleichzeitig mußte er ungahlige Fragen beantworten, obgleich er bie Fragefieller weit leichter auf Die Ginleitung hatte verweifen fonnen, welche iffion ben Regulationen por ausgeschicht hat. Es heint in Diefer

Einteitung unter Underem: "Die Bewerber follten ben ftabti= ichen Dienft im felben Lichte betrachten wie ben Dienft bet einer beliebigen pri= paten Firma; man bilde fich nicht ein, baß ber öffentliche Dienft leichier ift ober beffer bezahlt wird, als ber priva= te. Riemand, ber im Brivatleben fein Mustommen findet, follte fich burch berartige irrige Unfichten bagu berleiten laffen, um eine ftabtifche Unftel= lung nachzusuchen, benn in privaten Befchäften ift man mehr fein eigener Berr als im Dienfte ber Stabt."biefem Bamphlet wird Austunft barüber ertheilt, was in ben verschiebenen Stellungen bon ben Ungeftellten ber= langt wird. Die Plage find in gwei Gruppen eingetheilt, in folde, für mel che gewiffe technische Renntniffe erforberlich find, und in folde, für welche bestimmte Bortenntuiffe nicht nothio find. Der Undrang gu ben letteren Stellungen ift fo groß, bag nur bieje nigen Randidaten Musficht auf Erfolg haben, welche bie Briifung befonbers gut befteben. Die Bewerber find bar= auf aufmertfam gemacht, bag befon= beres Gewicht auf Die Empfehlungen gelegt wird, welche fie beibringen, und gwar nicht fowohl auf politische Em= pfehlungen als vielmehr auf folche bon Geidaftsleuten, befonbers von fruberen Arbeitgebern ber Applitanten, Die Empfehlungen muffen auf Die Befabi= gung Bezug haben, welche bon bem Bewerber berlangt wird.

Selbfimord.

Der Schankwirth P. McNeff murbe heute Morgen in feiner Privativoh. nung, Nr. 1349 Michigan Abe., halb erftidt im Bette liegend aufgefunben. Tropbem argtliche Silfe fofort gur Sand war, trat ber Tob boch fur;

nachber ein. Die Fenfter bes Schlafgemachs maren bicht verschloffen, bie Thur vermittelft eines Stuhles verbarritabirt und bas Bimmer felbft mit Leuchtgas an gefüllt, wonach es wohl feinem 3meifel unterliegt, daß Deneff feinem Leben eigenhandig ein Biel fette. Der Lebensmube führte bis bor Rurgem eine Wirthschaft in bem Saufe Mr. 2700 Butler Str., machte aber Banterott und foll feit biefer Beit fehr fchwer= muthig geworben fein.

* Dr. Edward Dchener ift megen feines intereffanten Chinefen, für ben er feinen Tobtenichein ausstellen woll te, weil ihm bie Gegirung ber Leiche nicht gestattet murbe, bom Direttor bes Countnhofpitals aus bem Stab biefer Unftalt ausgeschieben worben. Er

Bu fpat!

Mit dem Theater-Unbau gum Great Morthern Botel ift's vorläufig nichts.

Ein Bertreter bes Architetten Burn= ham tam geftern in's ftabtifche Bauamt und'berlangte bort auf Grund ei= nes ichon im November 1891 erwirkten Erlaubniffcheines zur Aufführung eines fechzehn Stodwerte hohen Anbaues gum Great Northern Sotel Die Er= laubniß, ftatt bes Sotel-Unbaues auf demfelben Blate, an ber Nordoftede bon Dearborn und Jadfon Strafe, ein Schaufpielhaus gu bauen. Che im Dezember 1891 bie ftabti=

iche Bauordnung babin abgeandert wurde, baß Gefcaftsgebaube bie Sohe von 130 Auf nicht überschreiten follen, erwirften verschiedene Rapitalisten und Enndifate noch ichnell die Erlaubnik gum Aufführen bon Sochbauten. Ge= brauch gemacht wurde von biefen Er laubniffcheinen erft viel fpater, fo erft im letten Sahre bei ber Errichtung bes Marquette, bes Fort Dearborn und bes Champlain-Gebäudes, und noch gegenwärtig bei bem Bau bes Minnebago-Gebäudes an ber Ede von Ban Buren und Dearborn Strafe. Der Architeft Burnham hatte nun geglaubt, och auch seine Auftraggeber feine Schwierigfeiten haben wurden, wenn fie jest ben alten Bau-Erlaubnigichein gu benuten fuchten. Aber er hatte fich geirrt. Es war ihm entgangen, bag bas Bauamt im letten Jahre ben Inhabern ber alten Scheine noch eine lette Gelegenheit gab, biefe erneuern, refp. umanbern gu laffen. Diefe Gelegenheit hat er berpaßt, und beshalb erflarte Gebäude-Infpettor Downen, nachdem er fich noch ichnell ber Zuftimmung bes abreifenden Mayors bergemiffert hat= te, mit achfelgudenbem Bebauern, es thue ihm leib, aber Befet fei Befet, und es liege fich in ber Gache nichts thun. Go werben benn bie Blane für ben neuen Brachtbau bes herrn Davibjon geanbert, gewiffermaßen berahgeschraubt werben muffen, falls es nicht boch noch gelingt, die Stadtverwaltung umzustimmen. Rach ben borliegenben Entwürfen hatte bas Great Rorthern Theater-Gebäude 200 Fuß hoch werben und mit ber inneren Ginrichtung \$1,500,000 foften follen. Gur ben Grund, auf welchem es gu fteben tom= men foll, muffen die Unternehmer einen jährlichen Pachtzins von \$46,500 ent=

Unwirffame Smpfftabden.

Dr. Reilly ift feit geftern gu ber lleberzeugung gelangt, baß bie Blattern= impfung, wenn man feiner Cache ficher fein will, mit fluffiger Lymphe vorge= nommen werben muß, ftatt mit ben fa= mojen Impfftabchen, für welche Die Stadt im legten Jahre mehr als \$100,= frantie Thomas Balbren, Washtenaw Avenue an ben Blattern. Bafhtenam Abenur, an ben Blaitern. fchafft. Geine Frau und fein Rind wurden bann wiederholt mit 3mpf ftabden geimpft, ohne bag es etwas half. Legien Camftag wurde bie 3m= pfung bann an ben Beiben mit fluffi= ger Lnmphe vorgenommen. Geftern zeigte fich, baß bas angefchlagen hatte aber gleichzeitig zeigte fich, baß beibe Berfonen - an ben Blattern erfrantt maren. Gie find jest ebenfalls im

Isolirhospital.

Der rothe Sahn. Flammen richteten heute Morgen an bem Gebaube Rr. 8343 Buffalo Mpe, einen Schaben pon \$300 an Mu Berdem wurde bas Mobiliar berhausbewohner, Alex Rofacunsti und 3g= nat Coia mit Namen, um weitere \$500 beschäbigt. Das Flugfeuer fette auch bie anftogende Bohnung bon Stephan Calgting, Nr. 8339 Buffalo Mbe., in Brand, boch murbe berfelbe bon ben Lofdmannichaften gebampft, ehe die Flammen recht jum Ausbruch fommen fonnten. Die Entstehungsurfache bes Feuers

ift unbekannt geblieben.

Seilfünftler Clart.

Dr. D. Clart erwirtte heute bom Radi Rerften bie Erlaubnig, an einem alfoholburchtränften Paar, welches bem Richter vorgeführt wurde, Ber= fuche mit einem bon ihm erfunbenen Berfahren gur Beilung ber Truntfucht anguftellen. Dr. Clart wird bei feinem Erperiment bas Bellengefangnif ber Polizeiftation an Oft Chicago Abe. als Lagareth gebrauchen. Geine bei= ber Batienten, Liggie Brown und Geo. DicCune, befinden fich in einem fo porgerudten Stabium ber Berichnapft: beit, bag Dr. Clart fich mit ihrer Bei= lung in ber That fo etwas wie einen Namen machen wurde.

Berflagt.

Gegen bie herrn Dernburg, Glid & horner, als Inhaber des ehemals unter bem Ramen "The Leader" befannten großen Beichaftes, find zwei neue Rlagen anhängig gemacht worben, von benen bie eine am 21. August por Richter Gperett und bie andere am barauffolgenden Tage bor Richter Ri= darbfon gur Berhandlung fommen follen. 2113 Rlager fungiren bie Fir= men Colgate & Company und Thos. Ollegheimer & Bros., welche bem "Leaber" mehrere Bartien Waaren auf Aredit überlaffen hatten und jest Begablung berlangen. Die eingeflagten Beträge find \$119 und \$200.

Beinabe erfchlagen.

Die familie Mar Schravers entgeht nur mi fnapper 2loth einem entjetglichen Beidid. Rurg por Tagesanbruch fchredte heute ber Matragen-Fabrifant Mar Schraher, an ber Gde bon Blue 38land Abe. und Gurlen Str. wohnhaft, plöglich burch ein eigenartiges Aniftern ber Banbe aus tiefftem Schlummer auf. Rurg barauf ber= fpurte er ein heftiges Grgittern bes gangen Saufes, ein unheimliches Rraden ber Stugbalten folgte, bann mehrfach hintereinander ein ftarter Rud und bas altersichwache Gebaube fentte fich volle brei Fuß tief. Die Erschütterung war eine fo heftige, bag jammtliche Fenftericheiben geriprangen, während Tifche und Stuhle, fowie das sonstige Mobiliar bunt burch=

einandergewürfelt murben. Schraher bewohnt mit feiner aus Frau und 6 Rinbern bestehenben Familie ben zweiten Stod bes bereits por 25 Nahren erbauten Framebaus chens, mahrend bie Barterre-Raum= lichfeiten gu einem kleinen Laben ein= gerichtet find. Das Gebäude ruhte auf Pfählen, die etwa 3 Fuß aus bent Erbboden herborragten, hatte aber fonft burchaus fein Fundament. nimmt nun an, bag einer biefer Bfahle mahrend ber langen Jahre morich wurde und plöglich nachgab, die übrigen Pfähle vermochten die Laft nicht allein zu tragen, fentten fich ebenfalls und zogen fo bas Saus felbit mit Rur bem gludlichen Umftanbe, bag fich bas Saus an bas maffibe Nachbargebäude anlehnte, mag es qu= gufdreiben fein, bag es nicht ganglich in fich gufammenfturgte und bie armen Leute unter feinen Trummern

Wie fich leicht benten läßt, bemäch igte fich ber Ungehörigen Schrapers eine schreckliche Angft, als bas Dach über ihnen aufammengufturgen brobte. boch bewahrte Schraper felbst feine Beiftesgegenwart und beruhigte bie Geinigen, fo gut es eben anging. Er ftellte in erfter Reihe Rachforichun= gen an, ob weitere Befahr borhanben, ermittelte bann aber, baß folche nicht ju befürchten war und blieb beshalb auch mit feiner Familie ruhig bis gum Tagesanbruch in bem Saufe.

Tödtlich verlaufene Unfalle.

Muf recht traurige Beife mußte heute Bormittag Die 75 Jahre alte Frau Martha Brown, an Juftine und 49. Str. wohnhaft, ihren Lebensabend befchließen. Die Mermfte entftieg an Union Abe. einem elettrischen Stragenbahnwagen ber 47. Str. = Linie. hatte bas Geleife aber noch nicht ber= laffen, als fie bon einem, aus entgegen= gesetzter Richtung tommenden Motobtet wurde. Die verstimmelte Leiche wurde im Polizei-Ambulangwagen nach ber Bohnung ber Berftorbenen gebracht, wo morgen auch ber übliche Soroners-Inquest an berfelben ftattfinden wird

Der 7 Jahre alte Morris Abams, beffen Eltern Rr. 6783 Carpenter St. mohnen, folgte heute Morgen einem Gis-Ablieferungetvagen und murbe ploglich von einem ausrutichenben Gis= blod erichlagen.

In Bafhington Beights murbe ge= ftern Abend ber 7jahrige Bermann Rasborn, mabrend er mit einem anberen Anaben auf einem Geitengeleife ber Michigan Bentralbahn unter eis nem Gutermagen fpielte, burch bie= fen, ber plotlich einen Stog von einem Buge erhielt, überfahren und töbtet. Bermanns Spielfamerab fam verhältnigmäßig gut babon. 3hm mur= ben nur einige Behen abgeschnitten.

Endgiltig abgethan.

Coroner Mchale hat bereits gahl reiche Applitationen für die infolge ber Entlaffung bes würdigen herrn D' Brien freigewordenen Stelle eines Bilfstoroners erhalten. Die Ernennung wird, wie verlautet, noch im Laufe bes heutigen Nachmittags vollgogen werben, damit ber gliidliche Nachfolger icon morgen früh fein Umt antreten fann. Befanntlich ift Die Stellung eines Silfstoroners ben County=Civildienftregeln nicht unter worfen, ba ber Coroner absolute Mutorität befint, feine ihm untergebenen Bilfsbeamten anguftellen und abqua eken, wenn immer es ihm beliebt. Die Coroner Mchale heute erflärte, ift D'Brien befinitib entlaffen morben und bon einer Wieberanftellung bes felben tonne beshalb feine Rebe fein.

Muf der Etelle getödtet.

Rurg vor halb brei Uhr heute Rach= mittag fturgte im Colifeum-Gebäube, an 63. Str., ein ichwerer Gifenbalten berunter. Zwei Arbeiter namens Ga= muel McCarnen und R. McNeil fielen aus einer Sohe von 150 Fuß mit ber= unter und wurden auf ber Stelle ge=

Tas Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Anbitoriumthurm bitd fur bie nachften 18 Stunden folgendes Wetter für Minois und die angrengenden Staaten in Aus-Schones Wetter, fteigende Temperatur, fibliche Binde. Wiffouri: Im Allgmeinen ichones, ibater trübes Wetter und wärmer; judiche Winde. Rowal weiter beide und natuer, morgen Regen; übliche Minde.
In Chicago fiellt fich der Temperaturffand feit autierem leiten Beriche wie folgt: Geften Abend 6 Uhr 71 Grad, Mitternacht 71 Grad, deute Mors gen um 6 Uhr 68 Grad und heute Mittag 74 Grad über Ruft.

Richter Goggin und die Martt-Dra dinang.

Richter Goggin bereitete heute ber flädtischen Ordinang ben Garaus, welche borichreibt, bag alle Räufer bon Farm-Brodutten auf dem heumartt fich eines Bergebens ftrafbar machen, wenn fie bie Baaren bafelbft weiter vertaufen. Der Richter entschied gleich= geitig, bag bas Sabeas Corpus-Gefuch ber Fran Therefa Müller, Die auf Beranlaffung bes Marktauffehers John= fon berhaftet und gu \$10 Belbftrafe berurtheilt worden war, zu bewilligen

Friedensrichter Unberwood, welcher Die städtische Polizei in dem Falle bertrat, erflärte, "wenn bie Gefuchftellerin freigelaffen wird, fo wird bie Polizei fie im Betretungsfalle wieber in Saft nehmen.

"Wenn die Polizei bas thut, bann werbe ich den Polizeichef bestrafen," er= widerte ber Richter und fügte noch bin= gu, baß bie Stadt eine Schulbflage gegen bie Frau anhängig machen und folche bis an's Obergericht geben laffen tonne, um bie Rechtsgiltigfeit ber ftäbtifchen Ordinang endgiltig feftftela len zu laffen.

Wollten nicht bezahlen.

Rurg bor 2 Uhr heute Morgen bes traten drei junge Manner, Namens Charles McGowan, Auftin McDo= nough und ein Dritter, ber bisher nicht ibentifigirt werben fonnte, bie Reftau= ration bon B. B. Moore, Mr. 45 Chia cago Abe., und liegen fich eine Mahla geit vorfegen. 2118 biefelbe pergebrt war und ber 17jahrige Rellner Abolph Chafengel Bezahlung verlangte, erhob fich ein Bortftreit, in beffen Berlauf einer ber Bafte ploglich feinen Revolber hervorzog und einen Schuß auft Chasengel abfeuerte. Die Rugel wan bem ungludlichen jungen Man in ben rechten Urm und burch bas Mustel= fleisch bindurch in Die rechte Schulter gebrungen, wo fie fteden blieb unb auch bisher noch nicht entfernt werben fonnte. Cobald ber Getroffene blut= überftrömt zu Boben gefturgt war, lie= fen die brutalen Angreifer eiligft ba= bon und entfamen, mit Ausnahme bon McDonough, ber bon einem Poligiften eingefangen und nach ber Station an ber Dit Chicago Abe, gebracht murbe. Mehrere Detettibs fahnben gur Beit nach McGowan, ber ben berhananika pollen Schuft abgefeuert haben foll und angeblich als ein rober und allezeit raufluftiger Buriche befannt ift. Chafengel wird porausfichtlich mit bem Leben davonkommen.

Seine Bürgidaft verfallen.

Seute Bormittag follte bor Richter Prindiville die auf Unterschlagung lautende Rlagesache gegen Fleischer gur Berhandlung tommen, boch glangte ber Beschulbigte beim Aufruf Des Falles burch Abwesenheit. Daraufhin wur'e feine Burgichaft obne Beiteres für berfallen erflart und die Wieder-Inhaftnahme bes jun= gen Mannes angeordnet.

Fleischer foll ber "Coofe Brewing Jo." die Summe von \$116 veruniceut

Sprang aus dem Tenfter.

Eine Infaffin bes County-Bofpis tals, namens Lulu Starr, fprang heute Bormittag aus einem Fenfter des britten Stodwerfes auf ben gepflafterten Sof herab, wo fie einen Mugenblid halb befinnungslos liegen blieb, fich aber bann bollig unberlett erhob. Die ungludliche Berfon mar ichon gestern Abend ploklich mahnfinnig geworben und follte heute nach bem Detention-Sofpital geschafft werben.

Gine wichtige Unterfudung.

General Boe bon Detroit, Major Auffner von Buffalo und Major Marihall von hier haben heute im Auftrage bes Kriegsminifteriums mit Gr= hebungen begonnen über die Frage: Wird ber Chicagoer Drainage=Ranal ein Ginfen bes Wafferstandes in ben Ceen zur Folge haben und baburch bie Schiffahrt gefährben?

Augi möcht' er.

Poligift Schröder bon Rogers Part, ber wegen einer alten Gefchichte, bie ihm außerdienstlich paffirt ift, feit ei= niger Zeit im Schuldthurm ift, fucht heute feine Freiheit wieder gu gemin= nen, indem er bon Richter Goggin bie Ausstellung eines Sabeas Corpus. Befehls verlangt.

* Im Lincoln Bart wird heute Albend bie große elettrifche Fontane wiederum in Thatigteit fein, boraus= gefett, bag ber Bettergott bei guter

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundichaft municht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Uns zeige in ber "Abendpoft".

* Die 18 Jahre alte Louise Cole berfuchte fich geftern Abend in ihrer elterlichen Bobnung, Dr. 1829 Clart Str., burch Berichluden einer Dofis Rarboljaure in ein befferes Jenfeits ju befordern, boch war arziliche Silfe ichnell gur Sand und brachte bie Les bensmude balb außer Gefahr. Das Motiv zu bem voreiligen Schritt ift

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- Der Millionar Ebward M. Cameron in New York hat fich zufällig erschoffen, und zwar beim Reinigen eines Revolvers.

- Bu Camilla, Sa., murbe ber Farbige Will harris, welcher beschulbigt mar, die 60jährige Beige Frau Mon= roe zu vergewaltigen verfucht zu ha= ben, gelnnchmorbet.

In Aurora, Il., wurde heute Die breitägige Sahrestonvention des Un= abhängigen Ordens ber Förfter von Minois eröffnet. Es find auch Delegaten aus Nachbarftaaten zugegen.

"American Protestant Uffociation" tagt biefe Woche in Cincinnati, D. Diefe Organisation ift eine ausgespro= chen religiofe und will nicht mit ber "A.P.A." verwechfelt werben.

- Die "First National Bant" in South Bend, Bafh., hat ihre Bahlun- er bon ber frangofischen Atademie gen eingestellt. Bon ben Beamten wird versichert, daß die Einleger nichts ver= lieren murben.

In ben Trummern ber beiben eingefturgten Saufern in New Dort (an West-Dritte Strafe) ift jest bereits bie 14. Leiche gefunden worden! (Erft fprach man nur bon 6 Umge=

- Martinez be Campos foll feine Stelle als Generaltapitan bon Cuba niedergelegt haben, und es heißt, daß er ber fpanischen Regierung bringend empfehlen werbe, ben Cubanern Gelbft= berwaltung zu gewähren.

- Gin Dampfteffel in ber John Sines'ichen Sagemühle bei Sterling, Rn., explodirte, und brei Mann, barunter Sines und fein Sohn, wurden getobtet, mahrend ein Bierter lebensgefährlich verlegt murbe.

- In ber Empfon'ichen Braferven= Nabrit zu Longmont, Col., explodirte einer ber großen Dampfbottiche, welche zum Rochen bon Erbfen benugt mur= ben, und 5 Arbeiter wurden schwer verlett. Die fieben Underen, Die fich gur Zeit an Ort und Stelle befanden, tamen wie burch ein Bunder mit bei= Ier Saut babon.

3m Deutschihum in Milwaufee herricht jum Theil große Aufregung Renntniß gesett und wird im Laufe über eine bom Polizeichef Janffen bevaterte Ordinang, wonach teinerlei Unterhaltungen mehr (auch feine bri= vate, ober folche mit freiem Eintritt), bet welcher geiftige Getrante berabfolgt werden, ohne besondere Erlaubniß des Polizeichefs gestattet find.

- In Omaha, Nebr., verlautet jett, bag bie neue (unter bem Ginflug ber "A.P.A." ernannte) Polizeitommiffion allernächstens mit Gewalt bie alte gwin= Sie hat bereits eine diesbezugliche Bolizeitommiffare gerichtet, welche in= beg unbeantwortet blieb.

-- Der Ausstand ber Rleibermacher in New York und Umgegend ift jest wirklich vollständig zu Ende. Bon ben faft 20,000 Ausständigen find nur 200 noch nicht gur Arbeit gurudgefehrt, und auch biefe erwarten jeben Mugen= blid, gurudgerufen gu werben. Die errungen.

- Der 60jährige August Schiefler ein Weinzüchter zu Rottingham, einer Borftadt bon Cleveland, D., erhängte fich im Balbe, nachbem er mit feiner Frau einen Streit gehabt und biefelbe ichwer verlett hatte. Die Frau wird wahrscheinlich auch nicht mit dem Le= ben bavontommen. Schiefler haite of= fenbar geglaubt, baß fie ichon eine Leiche fei.

- Bu Warfaw, Inb., beging ber erft Djahrige Leron Carbiff Gelbftmorb, indem er Rattengift nabm. Rurglich hatte feine Mutter auf fehr fenfationelle Grunbe bin eine Schei= bung bon ihrem Gatten erlangt, und ber arme Anabe mar bon feinen Spiel= fameraben bamit fo fehr genedt mor= ben, bag er bies - wie er in einem hinterlaffenen Schreiben fagt - nicht langer ertragen tonnte. Der Bater bes Jungen ift ber frühere Burgermeifter Carbiff, welcher auch 3 Jahre lang ber Staatslegislatur angehort hatte.

- 23. Saas in Detroit hat feinen Schwiegersohn Michael Rrieg burch einen Schuf wahrscheinlich tödtlich verwundet. Frau Haas hatte ihren Gat= ten jungft verlaffen und mar mit ihren brei Rindern gu ihren Eltern gurudge= fehrt. Geftern tam Saas mit einem Revolver in Rriegs Saus und wollte Die Frau erfchießen, nachbem fie feine Frage, ob fie wieder mit ihm lebn wolle, bereinend beantwortet hatte. Rrieg warf fich zwischen Beibe und 'wurde von zwei Schuffen fchwer ge= troffen. Saas befindet fich jest in

Musland.

- Brafilien unterhandelt mit unferer Regierung wegen eines neuen Sanbelsbertrages.

- Bon ber Universität Burich ift Frl. Donalb McGee, Tochter eines Bürgers von Montreal, Canaba, gum Dottor ber Philosophie beforbert mor-

- Wie aus Changhai, China, gemelbet wirb, hat bie japanische Regierung im Guben ber Infel Formofa ben rebellischen chinesischen "Schwargflaggen" am 7. und 8. August nach hartnädigem Rampfe eine entscheiben= be Niederlage beigebracht.

- In Japan ift eine Minifterfrise ausgebrochen. Der Minifterprafibent Graf 3to und ber Rriegsminifter Graf Damagata lehnten bie Beforberung jum Marquis ab, weil ihre Rollegen nicht in ber gleichen Weife geehrt mur= ben, und Erfterer verließ bie Saupt=

- Mus Sanfibar, Oftafrita, ift eine 400 Mann ftarte Expedition britischer Matrofen, Subanefen und Astaris nach Mombaffa aufgebrochen, um die | rath gur Unnahme gu unterbreiten.

Rebellen in bortiger Gegend gu be= ftrafen. Die Expedition ift auch mit mehreren Gefchüten berfehen. Man

erwartet bald Rampfe. — Abermals hielten bie Ausländer in Tien-Tfin, China, eine Berfamm= lung ab, worin fie gegen bie jungften Chriftenmaffatres proteftirten, Die chinefifchen Beamten als Die Schuldigen erflärten und England und bie Ber. Staaten aufforderten, ein Ultimatum

an China zu richten. Mus Paris wird bas Ableben bes Reife-Gelehrten Lucien Napoleon Bonaparte Bufe gemelbet, welcher ein Sohn der Pringeffin Laetitia Napo= leon und bes Gir Thomas Bufe mar, fich burch Forschungsreifen in Mittel= - Die 45. Jahrestonvention ber und Gubamerita befannt machte, verfchiebene gefchähte Werte über feine Reifen fchrieb und mit ber Regierung bon Columbia bie Unterhandlungen für die Erweiterung ber Rongeffion für ben Banamatanal führte; für feinen Bericht über letteres Werf murbe ausgezeichnet.

Lotalbericht.

Todt in der Badewanne.

Die frau des Upothekers Rosenfeld findet ein trauriges Ende.

Von einem herben Schidfalsichlag murbe geftern Abend bie Familie bes Apotheters Camuel Rofenfeld, Rr. 264 Webfter Abe. wohnhaft, betroffen. Man fand nämlich turg bor Mitter= nacht bie Gattin bes fo fchwer heimge= fuchten Mannes, Frau Louife Rofen= feld, entfeelt im Babe=Bimmer in ber mit Baffer voll angefüllten Wanne liegen, und wenn auch fofort alle nur erbenflichen Wiederbelebungsverfuche angestellt murben, fo ermiefen fich folche boch leiber als erfolglos. Allem Unicheine nach ift bie Mermfte einem bebauerlichen Unfall jum Opfer ge= fallen, ba nichts zu ber Bermuthung berechtigt, wonach die Frau etwa freiwillig ben Tod gesucht haben konnte. Thre Familienverhaltniffe follen bie bentbar gliidlichften gewefen fein und es ihr auch fonft an Nichts gemangelt haben, um bas Dafein recht erträglich Bu geftalten. Der Coroner wurde fo= fort bon bem tragischen Borfall in bes heutigen Tages einen Inqueft an ber Leiche abhalten.

Rofenfelb felbft, welcher burch ben fchweren Schicfalsfchlag gerabezu nie= bergeschmettert ift, betreibt feine Apothete in bem Saufe Rr. 54 5. Abe., und fehrte geftern, wie gewöhnlich, gegen Mitternacht nach feiner Brivat= wohnung guriid. Schon an ber Saus schwelle fam ihm fein Cohn Samuel entgegen und theilte ihm angftlichen gen wolle, ihre Stellung aufzugeben. Blides mit, bag bie Mutter bereits feit mehreren Stunden imBabegimmer ichriftliche Aufforderung an die alten weile und auf verschiedentliches Bo= den feine Antwort gegeben habe. Ban= gen Bergens fturmte Rofenfelb fofort nach oben, flopfte heftig an die Thur bes Babegimmers und rief angftlich feine Gattin beim Bornamen. Reine Antwort! Da nahm ber gu Tobe er= fchredte Mann allen Muth gufammen und erbrach bas Zimmer, hatte aber faum die Thur etwas geöffnet, als er Streiter haben einen bollftanbigen Gieg | entfest gurudprallte. Im Baffer ber Babemanne fcmamm ber entfeelte Rorper feiner Lebensgefährtin, mit aufgelöftem Saar und frampfhaft geballten Sanden - ftumm für immer, wie bas Grab! Rofenfeld mar bei bie fem fchredlichen Unblid wie bom Blik gerührt und vermochte fich erft nach geraumer Beit wieder genügend gu faffen, um fchleunigft einen Urgt herbei

zuzitiren. Umfonft! Mus der Mide.

Der abgebrannte Theil der Vorstadt Lockport wird fconer nen erftehen.

In ber Borftabt Lodport, wo am Samftag burch eine berheerenbe Feuersbrunft faft fammtliche Gefcaftsae= baube gerftort worben find, bericht gur Beit ein reges Leben und Treiben. Die Abgebrannten, soweit fie versichert ge= wefen find ober sonft über bie noth= wendigen Mittel verfügen, haben ein= hellig beschloffen, ihre eingeäscherten Gefchäftspläge unberweilt wieber aufbauen gu laffen, und gwar größer, fchoner und zwedmäßiger, als fie bor= ber gemefen find. Auf ber ausgebehn= ten Branbftatte, in State, Samilton, 9. und 10. Strafe, wimmelt es bon Bertretern ber am Berluft betheiligten Berficherungs-Gefellschaften, von Urbeitern, welche mit ber Fortraumung bes Schuttes beginnen, von Architetten und Bauunternehmern, welche ben 216= gebrannten ihre Dienste anbieten. Das Bertrauen in die Bufunft bes Stabt= chens scheint felfenfest und allgemein gu fein.

Edulrathe-Radridten.

Der fculrathliche Musichuk für Grundftude und Gebaude beschloß geftern, fich erft bes Näheren über bie Bauholgpreife zu vergemiffern, ebe er bem Prafibenten Cameron und bem Gefretar Graham empfiehlt, mit ber Ebward Sines Lumber Company einen Kontratt über bie Lieferung bes Bauholges abaufchließen, welches in ben nächften fechs Monaten für Reparaturen in ben Schulgebauben ge-

braucht merben wird. Superintendent Cramford fuchte um bie Erlaubniß nach, bie Umgebung bes Schulgebäubes, welches für jugendliche Infaffen ber Bribewell errichtet mor= den ift, bis gur Robe ber Gingangs= schwelle bes Gebäudes auffüllen gu laffen. Die für ben 3med nothwendige Erbe würden bie Ranal=Rontraftoren Fig=Simons & McConnell aus gerin= ger Entfernung billig liefern fonnen.

Die Erlaubnig murbe gemährt. Die Angebote für ben Bau ber neuen Talcott-Schule find geftern eröffnet worben. Der Gefretar wurde beauf: tragt, biefelben zu orbnen und bie niebrigften Ungebote morgen bem Schul-

Bereitelter Celbftmord.

Die 16 Jahre alte Therese Pahl fehnt fich ichon nach des friedhofs Anhe.

Die nacht war foeben ange= brochen. Gin fternenklarer Simmel wölbte fich über ber Millionenftabt und bumpfe Schläge bon ber benach= barten Rirchthumsuhr berfunbeten ge= ftern die achte Abendftunde an, als ein blutjunges Mädchen angftlichen Blides über bas Bahngeleife am Fuße ber 29. Strafe bem Gee queilte. Unbemertt folgte ihr im Duntel ber Racht ein ftädtischer Polizift. Jest hatte bie fturmifch Dabineilende ben weit in bas Baffer hinausgebauten Bier erreicht, ein furger, wehmuthiger Blid 'gen himmel, und im nächften Moment wollte fich Therese Pahl in die Wogen bes Gees fturgen, als fie bon bem Blaurod mit feftem Griff gepadt und zurud an's Land gebracht wurde gerettet bor ber Schanbe, gur Gelbit= mörderin geworben gu fein! Das unglüdliche Mabchen fam bor

nunmehr 7 Jahren mit ihren Eltern

bon Stettin nach hier. Rurg barauf fcon ftarb ber Bater, und Therefe hat feither redlich burch ihrer Sande Ur= beit zum Lebensunterhalt ihrer frant= lichen Mutter und ber übrigen Geschwi= fter beigetragen. Bor etwa zwei Do= naten erhielt fie Stellung in ber Fa= milie bon Chefter Wifh, Dr. 7202 Eme= rald Abenue, und wenn bann ihr freier Sonntag tam, benutte fie folchen alle Male bagu, ihre Ungehörigen aufgufuchen, die Mr. 156 28. Place wohnen. Spät Abends fehrte bas pflichtgetreue Madchen bann nach ihrem Dienftplat gurud. Go auch wiederum am Conntag bor brei Wochen. Auf bem Beim= meg naherte fich ihr nun an 69. Gtr. ber gur Englewood-Bolizeistation ge= borige Patrolman McMullen, ber bas unerfahrene Mabchen in ein Gefprach gu berwideln mußte und bann ichließ= lich ben Berfuch gemacht haben foll, ihr einen Ruß zu geben, mas Therefe Bahl gu lauten Silferufen veranlagte. Der Blaurod nahm fchleunigft Reigaus, wurde aber fpater bon bem Mabchen, bas fofort Anzeige bon bem Bor= fall gemacht hatte, auf's Bestimmtefte als ihr Angreifer ibentifigirt und ba= raufhin borläufig außer Dienft geftellt. Die gange Geschichte fam natürlich auch den Anberwandten Therefes gu Ohren und bie Mutter machte ihrer Tochter bie bitterften Bormurfe bar= über, weil fie fich überhaupt mit bem Blaurod in ein Gefprach eingelaffen hatte. Sierbei mögen nun Worte ge= fallen fein, die fich bas Mädchen fehr zu herzen genommen zu haben scheint; fie hielt fich tief in ihrer Ghre gefrantt, und ba fich jest obendrein auch noch ihr Brautigam in fpe, ein Stragen= bahn=Rondutteur Namens Schuma= cher, in herglofer Weife gurudgog, fo faßte bas ungludliche Ding ben unfe= ligen Entschluß, burch Gelbstmord ih= rem Weh ein für alle Male ein Enbe zu machen. Sie theilte ihren Entschluß Schlieglich bem Bolizei-Rapitan Gib= bons bon Gingangs ermähnter Station mit, walgte in bem Briefe bie gange Schuld an ihrem Unglud auf ben Boligiften McMullen und fchloß ihr Schreiben mit ben Worten: "3ch fann bie Bormurfe nicht langer ertragen. Um Montag Abend werbe ich mich am Fuße ber 29. Strafe in ben Gee ftur=

Die Polizei mar gur Stelle und ber= eitelte glüdlich ben Gelbstmord.

Bald geht's los.

Die Sivildienft-Regulationen find im Drud erfchienen.

Gefretar Phelps bon ber ftabtifchen Bivildienft=Rommiffion, Bimmer Rr. 115 ber Stadthalle, hat jest mit ber Bertheilung ber gebructen Regulatio= nen bes ftabtifchen Bibilbienftes b := gonnen. Bom 26. August an tonnen Bewerber umUnftellung im ftäbtifchen Dienft fich aus ber oben bezeichneten Ranglei die Formulare holen, welche fie ausfüllen muffen, um gur Prüfung zugelaffen zu werben.

Wie Bagter aus dem Raften fam. Robert R. Barter ift ein grauhaari= ger Nubier und feines Beichens ein Mediginmann. Bor einiger Zeit magte ber biebere Alte fich auf bas gefähr= liche Gebiet ber hohen Finang. Er fchrieb einen Wechfel über \$350 und erreichte, baß ein herr G. D. Man= ning ihm auch wirklich für fein Befchreibfel bie genannte Summe gab. Erft fpater entbedte Manning gut fei= nem Leidwefen, bag Barters Schreibftubie ohne jeglichen Marktwerth war. Buthentbrannt lieft er ben alten Rnaben berhaften. Barter murbe barauf im Rriminglaericht wegen Bechielfalfdung prozeffirt, ba er aber in Birtlichteit nichts gefälscht hatte, fo erfolgte Freisprechung. Die Untlage murbe jeboch in beränderter Form bon Reuem erhoben, und Barter blieb im Rafia. Dort machte er biefer Tage einen Berfuch, fich gu entleiben. Derfelbe miß= lang gwar, bewirtte aber, bag Richter Bater geftern bie Freilaffung bes alten Mannes anordnete.

Die "Bolfspartei."

In ber gemeinschaftlichen Sigung, welche bas Stadt= und bas County= Romite ber "Bolfspartei" geftern Abend in bem Lotale Rr. 82 Lafe Strafe abgehalten haben, ift beichlof: fen worben, Die Ronvention gur Gr nennung bon Randibaten für bie Drainage-Rommiffion am 7. Geptem= ber abguhalten. Die Bertretungs= Frage murbe babin geregelt, bag jebe Bard und jeber Landbegirt gu je eis nem Bertreter für je 100 abgegebene Stimmen berechtigt fein foll. Die bis= herige Gepflogenheit, ben Gewertichaf: ten und raditalen Bereinigungen noch eine besondere, also boppelte Bertretung zuzugefteben, ift fomit aufgege= ben morben.

Mertwürdiger Streit.

Das Gefundheitsamt will feine Befugniffe nicht überschreiten.

Dr. M. C. Moran bon Nr. 231 Mil= wautee Abe telephonirte neulich an bas Gefundheitsamt, man moge einen Umbulangwagen nach bem Saufe Rr. 193 2B. Erie Strafe ichiden. Dort lagen zwei Rinder ber Familie Brentlau an der Diphteritis in ihrer gefährlichften Form barnieber, und falls fie mit bem Leben Davontommen foll-County-Sofpital geschafft werben. Geraume Zeit verftrich, aber es tam tein Ambulangwagen. Der Urzt mel-Larjen in ber Station an B. Chicago Abe. Auch Larfen telephonirte an bas Gefundheitsamt. Er erhielt gur Untwort, bas Gefundheitsamt transpor= tire nur Blatternfrante. "Db Diph-teritis, besonders die sogenannte ichmarge Diphteritis, in einem bicht bevölferten Begirt nicht ebenfo anftedend fei, wie die Blattern?" fragte ber Polizeibeamte. Gin bumpfes, arger= liches Gebrumm tonte burch ben Draft gen wir nur Schilber an, und wenn hieß es bann. Damit hatte Die Unter= haltung ein Ende. Später haben nachbarn ber Brenflaus Geld gufammen= gelegt und bie franten Rinber per Droichte nach bem Sofpital ichaffen Dr. Reilly behauptet nun in allem

Ernft, bas Gefundheitsamt fei gu ber verlangten Dienftleiftung nicht ber= pflichtet gemefen, einlentenb fügte er hingu, eine bon ben Blattern-Umbu= langen würde gegenwärtig umgebaut und fpater gur Berfügung fteben, wenn es gilt, Rrante, Die an fonftigen an= ftedenden Rrantheiten leiden, in's So=

fpital zu befördern. Befundheitstommiffar Rerr ift gur Beit in New Yort. Er ftudirt bort, wie er fagt, Die fanitaren Ginrichtun= gen, in ber Absicht, Die Fahigteit gu erwerben, Mlem Die Gpige gu bieten, "was in der Branche ber Gefundheits ichablichfeit auftaucht." Dlan glaubt, baß herr Rerr, wenn er etwas Ren= nenswerthes lernen will, bor Ablauf einiger Jahre nicht nach Chicago gu= rudtehren wirb.

Im County-Hofpital befteht ber hausargt Dr. Edward Ochener bar= auf, daß ihm Belegenheit gegeben mer= ben foll, die Leiche eines Chinefen gu untersuchen, ben er 73 Tage lang be= handelt hat, ohne fich über bie eigen= artige Rrantheit bes Menschen flar gu werden. Die Freunde bes tobten Mon= golen verweigern bie Einwilligung gu ber Deffnung ber Leiche, und Dr. Doner bermeigert beshalb bie Musftellung bes Tobtenicheines. Der Sofpital-Borfteber, welchem bie Chinefen ben Ropf warm gemacht haben, brobt nun herrn Dosner mit Berftogung, aber biefer machte fich ba= nichts. raus Seine tontratt= liche Dienftzeit im Sofpital ift ohnehin balb abgelaufen und er möchte je eber je lieber nach Wien reifen, um bort feine Studien fortgufegen. Bor= her aber möchte er gar ju gern noch

Für bie Befämpfung anftedenber Rrantheiten hat Dr. Reilly bie Stabt in fieben Infpettions-Begirte getheilt. Die Stellen ber fieben Infpettoren finb folgende Berren ernannt worben: Dr. George C. Sunt, Dr. 3. 3. Mulboon, Dr. A. F. Murbed, Dr. M. Gunn, Dr. Jofeph Sawlen, Dr. I. 3. Balfatchett und Dr. G. F. Bafhburne. Dem= nächft werben auch bie 300 amtlichen Impfer ihre Bestallung erhalten.

feinen intereffanten Chinefen auffchneis

Gur den Arbeitertag.

Der Baugemertichafterath und bie Trabe & Labor Mffembly merben am Arbeitertag gemeinschaftlich parabi= ien, und ber Labor Congreg beran= ftaltet auf eigene Sand eine Begen= Demonstration. Die Marfchrouten für beibe Baraben find bereits aufgeftellt, und es zeigt fich, baß bie beiben Buge einander an ber Dearborn Gtr. begegnen werben. Das Arrangement3= Romite bom Baugewertschaftsrath bat fich nun beeilt, bei ber Boligei u.n. Cout für fein Begerecht nachgufu= chen, und Chef Babenoch hat auch ber= fproden, Diefen Schut gewähren gu wollen. Die Marichroute für bie Ba= rade der Baugewertschaften ift fol=

Aufftellung bei ber Maurerhalle an Monroe und Beoria Str.; durch Mon= roe Str. öftlich bis Salfteb Str., fublich bis Saction Str., öftlich bis State Str., noblich bis Late Str., weitlich bis Dearborn Str., nördlich bis gum Lincoln-Dentmal, mo die Burbentrager ber County= und ber Stabtber= waltung die Rebue über ben Bug abnehmen werben.

Der Labor Congreß hat fich für fol= genbe Maridroute entichieben: Mufftellung am Geeufer; burch Michigan Ube. füdlich bis gur 12. Str., meftlich bis jum Ufhland Boulevard, norblich bis zur Chicago Ave., öftlich bis gur Dearborn Abe., füblich bis gur Late Str., öftlich bis Michigan Abe., füblich bis zum Ausgangspuntt. John Swinton bon New Dort hat bie Ginlabung, am Abend bes 2. September unter ben Aufpizien bes Labor Congreß gu fprechen, bereitwillig angenommen, und herr Clarence G. Darrow ichreibt aus England, bag er bon bort auch ben zweiten Rebner, herrn Reir Bar-Die, nach Chicago mitbringen werbe.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. 86.00 nad Louisville und gurud.

Um Dienftag, ben 13. Auguft, verfauft bie Monon Bahnlinie Erfursions = Tidets nach Louisville und zunüd, zur Rate von §6.00 für die Rundreise. Eidets sind giltig für die Rüdreise von Louisville auf allen Zügen bis Freitag, ben 16. Muguft, influfive. Stabt: Lidet : Difice, 292 Glarf Etr. Bahnbof: Dearborn Station

Rein Liebeswerf.

Wie fich in der 32. Ward die Opposition gegen die Stadtverwaltung bethätigt.

Weniger aus Liebe gur Reinlichfeit, als um Die öffentliche Aufmertfamteit auf bie Mängel ber Stadtpermaltung Bu lenten, hat Mlb. James B. Mann in ber 32. Ward feine Freunde und Unhanger gu einer Brigade von Stra= Bentehrern organifirt. In ber Bincennes Abe., füblich bon ber 40. Str., begannen geftern eine gange Ungahl ten, mußten fie fchleunigft nach bem bon jum Theil recht prominenten Burgern mit Gifer bor ihrer eigenen Thur gu tehren. Ernfte Reben begleiteten bie Arbeit, und fammtliche Redner, babete Die Cache nun bem Polizeitapitan | runter ber berühmte "Doc" Jamiefon, M. J. Brennan, C. Fred Ban Binfle, Thomas Connerton, James B. Lott und bor Mlem Mann felber legten ihren Musführungen bie Unfanigfeit, bie Berfcwenbungsfucht und bie Stupibitat ber Stadtverwaltung als unerfcopfliches Thema gu Grunde. Bei Diefen Reben floß bie Arbeit munter fort, und nach breiftundigem Mühen hatte die getreue Opposition bes herrn Swift ben Rehricht gu funftwollen jurud. "Bei Diphteritis-Fallen fchlas | Saufchen gefchichtet. Benn bie Stadtverwaltung nun ben Schmut nicht Mles borüber ift, wird geräuchert," fortichaffen lagt, fo wird herr Mann au biefem 3mede fammeln und bas Fortfarren ebenfalls privatim beforgen laffen. Alles gur geringeren Ghre bes Manors.

Gleetrie Bart.

MIS ein großartiger Erfolg muß ber Commer=Rarneval bezeichnet werben, welcher mahrend ber legten Tage in bem fürglich eröffneten "Glectric Bart" abgehalten worben ift. Rach vielen Zaufenben gahlen bie Befucher, welch: agtäglich aus allen Theilen ber Glabt in biefem herrlichen Luftgarten gujam: menftromen und ftunbenlang permei: len. Was Chicago bisher fehlte, mar ein Bergnügungsplat, ber außer ben nöthigen Raum auch bie entsprechenben Bequemlichteiten und Abends ein: hinreichende Beleuchtung bot. Daf Diefem Uebelftanbe burch bie Unlegung bes "elettrischen Partes" in ausgiebig= fter Beife abgeholfen worden ift, muß allfeitig jugeftanben werben. Fünfzig Uder groß erftredt fich ber Bari bon ber Glfton Mbe. bis gum Fluß, theils prachtiger Wiefengrund, theils berrli cher Wald, ber bes Abends in feen hafter Beleuchtung erftrablt. Inmitten bon Unlagen, bie ben Landichafts: gartnern, welche fie gefchaffen haben, alle Ehre machen, findet ber Befucher gahlreiche Bavillons, Ballfpiel-Blage und Rennbahnen für Rabfahrer, Zangfale und Erfrischungsftanbe in großer Bahl. Das hauptgewicht bei ber gangen Unlage ift aber, wie ichon ber Rame bes Gtabliffements befagt, auf bie elettrifche Beleuchtung bes Gangen gelegt worben, bon welcher fich bie Uniernehmer nicht mit. Unrecht eine anhaltende jugfräftige Wirfung berfprechen. Dazu tommt, bag ber "Electric Bart" burch eine Menge bon Berfehrslinien bem Bublifum leicht erreichbar ift, und bag ftets für Boltsbeluftigungen und Unterhaltungen ber verschiebenften Urt auf's Reichlichfte geforgt fein wirb. Gin Befuch biefes neuen und größten Bergnügungsplates ber Stadt fann barum mit gutem Bewiffen empfohlen werben.

Cangerfahrt nad Joliet.

Die beutschen Gefangvereine "Rreuher=Quartetiflub", "Frohfinn", "Lies bertafel Bormarts", "Teutonia Mannerchor" und "Drpheus-Mannerchor" werben morgen Bormittag eine Gangerfahrt nach Goliet veranftalten, um fich an ber filbernen Jubilaumsfeier bes bortigen Gangerbundes gu beiheili= gen. Um Abend finbet aus Diefem Unlag im Opernhaus ju Joliet ein Festfongert unter Mitmirfung Der genannten Bereine ftatt, mahrend am Donnerftag ein großes Bifnit abgehalten werben foll. Die Chicago-Allon-Bahngefellichaft hat ben Preis für bie Sin= und Rudfahrt ber Ganger und ihrer Bafte gang bebeutenb ermäßigt. Fahrfarten find am Bahnhof gu ha= ben. Die Abfahrt erfolgt morgen, am Mittwoch, bom Bahnhof ber Chicago=Alton=Bahn um 10 Uhr 30 Mi= nuten Bormittags. Alle Freunde ber genannten Bereine und auch andere Freunde bes beutichen Liebes find gur Theilnahme an Diefer Gangerfahrt, tie ungweifelhaft einen überaus genufreichen Berlauf nehmen wirb, freundlichst eingelaben.

Taufenbe Rheumatiemus-Stalle find burch Gimer & Muren bo Regept No. 2851 geheilt worben. Alle Leibenben follten eine Flafthe bavon verjuchen. Gate & Blodi, Ill Randolph Eir., Agenten.

Das Apollo-Theater.

Serr M. Melges, ber erfolgreicheUn= ternehmer bes Apollo-Theaters, an ber Blue Jeland Abe., nahe ber 12. Str., hat mit Silfe feines tüchtigen, auch für biefe Saifon verpflichteten artiftifchen Direttors, herrn Morig Sahn, Die Borbereitungen für Die tom= mende Spielzeit nahezu vollendet. Mufitbirettor Profesior Battge wird ben mufitalischen Theil ber Borftel= lungen übernehmen, und Direttor Sahn erwartet bon biefem Urrange= ment nicht nur Erhöhung ber Leift= ungsfähigfeit feines tüchtigen, neu gufammengefesten Schaufpielerperfo nals, fonbern auch eine womöglich noch größere Betheiligung aller Theaterfreunde, ba ber liberale Unternehmer biesmal noch beffere Bor= ftellungen gu bieten gewillt ift, als in ber borigen Gaifon. Der Bufchauerraum und bie Ballraume biefes be= liebten Bergnügungslofals find in geichmadvoller Beife von ber befannten Deforationsfirma Sancod unb Del= baum neu ausgestattet morben. Infcenirung und Roftum-Musftattung bes Gröffnungsftudes follen alles bis jest bort Geboiene weit in ben Schatten ftellen. Man barf alfo mit bollem Recht einer genugreichen Saifon entgegensehen.

Brabe Zente.

Sie wollen feine Geidäfte maden,

Dr. P. Q. McRinnie von Epanfton und feine Freunde, über beren Abiich ten auf bas werthvolle Grundftud be. Induftrieschule für Madchen, in ber "Abendpoft" icon wieberholt berichte worden ift, berfichern jest boch un: theuer, bak es ihnen nicht barum gu thun ift, burch die bon ihnen ange ftrebte Berlegung der Induftrieschule Beichäfte gu machen. Dr. Dt.R n= nie, welcher für bas Goul-Grund. ftud, welches \$75,000 werth ift, unte: ber Sand 33,500 und eine angemeffen: Rommiffion geboten bat, fagt jebt, es fei ihm nur barum gu thun, ben Bog. lingen ber Unftalt - einen größeren Spielplag gu berichaffen. Bum Un faufe eines entsprechenden Blages im Buich wolle er gerne \$500 aus feine: eigenen Tafche gablen. Schlecht: Freunde und ungefreue Nachbarn bes Dottors bemerten bagu, bag berfelb: füglich ju bem angebeuteten Zwed gang gut \$1500 hergeben tonnte, wenn er bas jegige Schulgrundftud aud nur annähernd fo billig betommt, wie er es haben möchte.

Großes Rongert.

Der rühmlichft befannte Opernfanger, herr &. Beinftein, wird am Sonn= tage, ben 25. Auguft, in ber Turner halle an ber 28. 12. Strafe ein großes Botal= und Inftrumental=Kongert ab= halten, bei welcher Belegenheit ein aus Berordentlich intereffantes und gebiegenes Programm jur Aufführung ge= langen foll. Bortrage aus bem "Troubabour", ben "Sugenoiten", bem "Trompeter bon Gaeffingen", bein "Fauft" und "Martha" find ala Glangnummern angefündigt. Während ber legten Saifon mar herr Weinftein bei ber "Metropolitan Opera Company" in New Dort engagirt, nachbem er por= ber im foniglichen Opernhaus gu Wien mit Erfolg aufgetreten mar, Geinem Auftreten bierfelbit wird allieitig mit großer Cpannung entgegengefeben. Das Rongert foll um 8 Uhr Ubende feinen Unfang nehmen. Billets tofien 50 Cents pro Berfon.

Der Grundeigenthumomarft.

Die folgenben Grundeigenthum5-Hebertragungen B Der Wobe bon \$1000 und barnber wurden ante

Bart Mbe., 623 Guß weftl. bon Campbell Mo: Brantage Moc., 225 Gag weftt, von Alband Ma... A. Liton on S. Agdors, Alson.
Zalman Moc., 200 Sub Mot. aon Korth Mo.,
Petersion on M. Bohambon, 81,200.
Aroing Moc., 200 Sub Mot. aon Korth Mo.,
C. and S. Bohambon, 81,200.
Aroing Moc., 200 Sub Mot. aon C. Mico., ica, 81,300.
M. 12. Ett. 270 Sub Mot. aon C. Mico., ica, 81,300. 2. C. and I. Co. and G. C. Marc., [or. 35, 30].
28. 12. Etc. 27. July 10. 13. 10. 10. 15. 30.
28. 12. Etc. 27. July 10. 13. 10. 10. 15. 30.
29. 12. Etc. 27. July 10. 13. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
20. Aright an a. I. Char., \$2,000.
20. Aright an a. I. Char., \$15,000.
20. Aright an a. I. Char., \$15,000.
20. Aright an a. I. Char., \$1,000.
20. Aright an aright and aright pour Millionality.
20. Aright an aright and aright and Aright.
20. Aright an aright and aright and aright and aright.
20. Aright an aright and aright. Adomis Zir., 75 Jun dul. von Z. 42. Str., 3.

E. Manisteld an J. 18. Bend, \$1,806.

Escanada Ave., \$14 Fad mor.l. von 90. Str.,

T. T. Toble an R. Larlin, \$1,000.

Nature Ave., 225 Jul. vord. von 118. Str.,

D. M. Trown an J. E. Judent, \$1,000.

M. Trown an J. O. Judent, \$1,000.

M. Chiler an J. Sod, \$3,100.

Douglast Beatterne, 19 July did, von Suvoer Ave.,

N. Chiler an J. Sod, \$3,100.

Recry Ave., 100 Fad well, von Spanistel, \$1,000.

Recry Ave., 100 Fad well, von Spanistel, \$1,000.

Merty Ave., 100 Fad well, von Spanistel, \$1,000.

Michigan Ave., 300 July 1101. von 60. Str., 38.

Bort je an G. M. Borr, \$1,000.

Burennes Ave., 144 July word, von 60. Str., 3.

Denhama an J. S. Curry, \$2,00.

J. Mor., 216 July morel, von 60. Str., 3.

Carry an J. S. Turkmann, \$1,200.

Thillian Str., 100 July diff, von Credit Str., 6.

Sione an M. Suffer, \$1,800.

Thillian Str., 100 July diff, von Credit Str., 6.

Stone an M. Suffer, \$1,800.

Triffic an G. M. Sovier, \$1,800.

Bau-Grlaubnifideine

wurden ausgestellt an: Louise Cium. Delöd. Brid Birt, 6ilis Gircenwood Mor., 82,000. Jaco. patiett, 2406d. Brid Star und Bafement, 94 54. Str., 82,000. Swan Anderson Leidd Brid Aler, 11,031 Ristlace Str., 82,000. George B. Chanvin, Brid Anderson an Arthony, 1433 Drevi Boalroats, 89,00 G. G. Martin, 1468. Brid Milion, 24-50 Mage will Str., 81,500. B. L. Medicider, Island. Brid Blat und Bajement, 6357 S. Laffin Str., \$2,000.

Cheibungeflagen

wurden eingerichet von Selene gegin Gmil Lub, wegen Gebenche: Marb G. gegin Diebe & Mar au, wegen Gbebruche und Berluffens Gereini g gen Iba Urne, wegen Gbebenche; Gbrittin gegen ena Lut, megen Berlaffens uno Ghebrubt.

gebraucht 1/3 weniger

Mls bas Recept von Schmalz ober Butter voridreibt, wenn 3hr Cotosuet benugt.

Ihr habt ein Badfett, ein bor= & jugliches Badfett, wenn 3hr

(otosuet

gebraucht. Diefes Produtt bon Pflangenöl ift reichhaltig und gerade Diefe Reichhaltigfeit macht es iparfam.

Berichwendet es nicht. 3hr merbet beffere Ergebniffe mit flei= nen Quantitaten erzielen.

> Mebergli verfauft in &: und 5:8fb.:Gimern.

Swift and Company, Chicago

(Gingefandt.) Erfte judifche Gemeinde für Late Biew und Umgegend.

Um einem vielfeitigen Buniche ab= guhelfen, hatte bor einiger Beit eine Ungahl angesebener judifcher Mitburger bon Late Biem und Umgegenb ben Beichluß gefaßt, unter bem Ranen "Bes Aharom" eine judifche Gemeind: in's Leben gu rufen. Der Gottesbienft mird jeden Samftag Morgen um 8 Uhr, nach fireng jubifder Borfd,rit abgehalten, wobei bas Borbeten und Die Gejangsvortrage in uneigennutig: fter Beife bon Gemeinde-Mitgliebern unentgeltlich übernommen werden. Daburch ift es möglich geworden, die Mitgliedsbeitrage augerorbentlich niedrig feftgufegen, und es erffart fich aus bem Borbergejagien gur Ginuce, weshalb die erfte judifche Gemeind: von Late Biem fich bereits einer all: gemeinen Sympathie in ben ifraeiit ichen Rreifen jenes Staditheils gu ers freuen hat. Gie wird vorausficitlich in nicht allgu ferner Beit Die größte ifraelitifche Religionsgemeinde in Chi= cago fein. Bur Abhaltung Die Got= tesbienftes ift ber in jeber Binficht febr icone und große Logenfaal ber Gar= fielbhalle, Ede Garfielb und Lincoln Mbe., erworben worben, in meldim auch an ben bevorftebenben hogen Feis ertagen Gottesbienft abgehalten merben foll. Billets für Richtmitglieter gu \$1 per Stud, giltig für fammtliche Weiertage, fonnen icon jest in Em= pfang genommen werben. Diefelben find au hoben bei ben herren: Gorbon, 256 Racine Mbe., Philipfon, 29 Big. confin Cir., Gibber, 553 Lincoln Mive., und Cohen, 728 Cinbourn Mbe.

Beirathe-Vitenfen.

Solgende Beirathe-Bigenfen murben geftern icher Soloph Treed. Mary Simonopo, 22 18.
Zoanes & T. Medynatis, Alife Mort fon, 22. 2.
Adenty G. Troiter Annie C. Juneau, 29. 2.
Adenty G. Troiter Annie C. Juneau, 29. 20.
Medial Angla Betherine Rice, 25. 21.
Media Artis, Augusta Solfman, 35. 18.
Z. Simon, Mirs M. Simon, 38, 37.
Michael Ropersief, Apollonia Afiest, 25, 18.
Artis T. Land, Chara Lindberfer, 29. 29. u B. Digibin Bill an Tormoebien, 28 18. 1 Basfientes, Jahranna Gaminsta, 26 20. Guger, Baff er Clim, 94 18

Brieffaften.

- Gifundigen Gie fich bei fraend einem Gere am Bild Glarf Strafte, Begiggift 2.5 mittant Gir im fichtlichen Abr feind von Die gewilnichte Austanft finden. Cenerated of generalore auskant f. 1931.

(i) M. — Die öftliche Grenze des fraglichen Brobiblicansbezirfs wird vom Michaus Die aus bitder. Die Errafd mit kiere Bergalgungellefaten liegt eile sinnerhalte des Bezirfs.

(i) E. — Die fichtliche Robinschussen generalische fichtliche Fragen ihr Burvan int im Narddruss, Amaes kr. den Er um an den Seftrare der Romanisch Back (S. Beleite).

Den eine D. — Der Lincale Mark Zoologische Gereten bat noch niemets ein Ablinggrod beschin, mobil aber bestand fich bestellte feiner Keit, ein Kils-pfere, nelches Eigenthum einer Mangerte war. M. B. — Es murbe allerdings im lebter Bin-ter eine Annagefillenfener-Bortage im Schat ei-gebraht, bleiche ift auch i. I vielfind in den Ich-tungen bistenden worden, aber angenomm u. bat die Legistatur diese Bill nicht. Beteran. - Die bit ein mit berechtigten Stolje an ber Seban-Barobt thelliebnen und Ihre Kriegsfameraben werben Gie obne Zweifel berglich millommenbein, am begen Die nach nicht bem Beteranen-Berein angehören. h. A. - Sie finden bas Gemilnichte ficher bet er fiema ftedling & Kleupenbach, Rr. 100 Cft Rendolph Str., Die Ihnen auch gemiß nabere Empfelbangen machen wied. 3. 6. 3 - Arantreid bat pon beiben Machten bie farfite Marine.

Todesfälle.

Rachftebend verölfentlichen wir bie Lifte ber Dents ichen, über beren Jod bem Welnunbeitfamte gwis ichen geftern und bente Melbung guging: John Doffill, 810 Z. Alflied Ane. John Doffilla, 82 William Str. Emil Doffmann, 710 Metrofe Str., 58 J. Anna Gaven, 160 Centre Str., 8 M. Milloren Kafemieth, 57 Ganalbort Ave., 1 Milored Ridenwirth, 57 Canalport Abe., 1 3. Sannah &. Sundader, 2522 Midigan Abe.

Marftbericht.

Chicago, Den 12. Maguft 1895. Breife gelten nur für ben Grobbanbel

Preife gelten nur für ben Grobbandel.
Gemite.
Robl. 50-75e per Rarb.
Eparact. 40-50e ver Bund.
Binmenfolt. 50-75e per Rurb.
Eclerie. 50-75e per Rurb.
Ealat. biefiger. 50-75e per Rurb.
Rartoffeln. 75e-\$1.25 per Puffet.
Jwiedeln. \$1.00-\$1.50 per Jos.
Under, rothe. 16e per Tugend.
Underfin. 15-26 per Tugend.
Underfin. 15-25 per Puffet.
Erbjen. gifte. \$1.00-\$1.25 per 1} Buffet.
Ematack. 40-60e per Rus.
Rabieden. 25-75e per Unifet.

Subner, Be per Bfund. Frublingebühner, 10c per Pfund. Trublinger, 8-9c per Pfund. Gren, 8-0c per Pfund. Ganie, \$3.00-\$5.00 per Tugend.

Butternuts, 60c-65c per Bufbel. &:dorn, \$1.75-\$2.00 per Bufbel. 25-81.50 pre Bufbel. Butter. Befte Raburbatter, 19c per Pfund.

€ d mais Schmal), 61-81c. Gier. Grifde Giet, 12-12ic per Tugenb.

h ch e.
Aepfel. 75c-\$1.60 per Faß.
Arranen, 81-\$1.50 per Rifte.
Arranen, 60c-\$1.00 per Bund.
Augelhaen, 50c-\$1.50 per Lugen.
Allanes, \$1.00-\$1.50 per Lugend.
Arranen, \$1.00-\$1.50 per Adagonladung.
Arranen, \$1.25-\$1.75 per Jak.
Arriden, 51.25-\$1.75 per Faß.
Arriden, 51.25-\$1.75 per Faß.
Arriden, 51.25-\$1.75 per Faß. Gradte.

Commer. Metgen. Maguft, 65c; Ceptember, 65fc.

23 inter - 28 etgen. Rr. 2. bart. 63c; Rr. 2, roth. 65-67[c. Rr. 3, bart. 62]c. Mais Mr. 2, gelb, 374-38c; Mr. 2, meiß, 374s

2000 cm Nr. 2, 41—11]c. Gerte. 33-36c.

gafes. 2, mil. 211-221c; Rr. 3. mil. 19-234c.

Abendpost.

Erfcheint iaglich, ausgenommen Sonntags Berausgeher: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Dionroe und Abaus Ste. CHICAGO.

Telephon No. 1498 und 4046.

			-					
Breis	tebe 98	immer .						1 Cent
Preis	ber Gi	nntagst	eilag	e			2	Centi
Such	semiare	Träger	frei	119'8 P	Sun	actiof	ert	
Bahri	lich, im	Boran	6 beg	abit	in b	en B	et. \$	3.00
Söhri	lich nad	dem al	Blan	be no	ctofr	ei	8	5.00

Werthvolle gehren.

Den Rem Porter Schneibern ift auch der zweite Ausstand geglückt, obbohl ober weil fie nicht die geringfte Dewaltthat verübt haben. Sie haben die Anerkennung ihres Bereinigungs= rechtes, Die Berfürzung ber Arbeits= ftunden und die allgemeine Ginfüh= rung ber Bebingungen burchgefett, bie fie fich burch ben erften Musftanb nur theilweise gefichert hatten. Damit ift bas "Schwigspftem" in der Stadt New Port so gut wie gebrochen, und es ift zu erwarten, bag es auch in allen anderen Städten bes Landes fallen

Diefer erfreuliche Musgang ber Ga= che gibt in mehr als einer Sinsicht gu benten. Obenan fteht bie Thatfache, daß durch den neuen Zolltarif, welcher bie Wolle auf die Freilifte feste und ben Boll auf wollene Baaren verringerte, Die Arbeiter biefes 3meiges augenfcheinlich nicht "verfflabt" worden ind. Ferner ift ber Beweiß geliefert, bak felbft burch bie "unerwünschte" Maffeneinwanderung ruffifch = polni= icher Juben bie Arbeitsverhaltniffe in ber Betleibungsinduftrie nicht bauernd berichlechtert werben tonnten, obwohl jene Einwanderer fich faft fammtlich biefer einen Induftrie gumenbeten und bon Saufe aus an die bentbar niebrigfte Lebenshaltung gewöhnt maren. Schon nach menigen Sahren fteigerten fich bie Unfprüche ber "Gefchwigten", und fie verlangten basfelbe, mas ande= ren Arbeitern bereits zugeftanben mor= ben war. Auch begriffen fie fehr schnell, ben Werth ber Bereinigung und bes Appells an die öffentliche Meinung. Dadurch follten die Beforgniffe ger= ftreut werben, welche vielfach an bie Ginmanberung ber in ber Ruftur noch gurudgebliebenen Bolterichaften getnüpft worben find. Statt bie ameris tanischen Arbeiter auf ihr eigenes Di= beau hinunterzubrüden, beftreben fich felbft die "Sunnen, Dagos und Cheenies" fchon nach furger Zeit, auf bas Niveau ber ameritanischen Arbeiter beraufzufteigen. Cobald fie bie ameri= fanische Lebenshaltung tennen lernen, find fie mit ihrer eigenen nicht mehr gufrieden, und bie Ungufriedenheit führt gu bem Streben nach bem Bef= eren.

Bas aber bie ruffifch-jubifchen Schneider in Rew Dort burchgefest haben, bas haben fie einzig und allein ber Gelbilbilfe ju berbanten. Alle St a gefete, welche g gen bas Schwitzinftent etlaffen tootoen maren, ermiefen sich als unzulänglich ober ganglich wirfungslos. Die Infpettoren infpi= girten entweder gar nicht, ober fie ber= faßten umfangreiche Berichte, Die auf bem Papier fteben blieben. Burbe boch bin und wieder eine Rlage anban= gemacht, to wurde dietelbe in Die höheren Berichte berfchleppt und enblich pergeffen. Sobald bagegen bie Opfer bes Schwitsinstems die Berbef ferung ihrer Lage felbft in Die Sand nahmen, erzielten fie auch nachhaltige Erfolge. Genau Diefelben Erfahrun= gen haben alle übrigen Urbeiter gemocht, Die fich nicht auf Die Rolitifer und ihre faulen Berfprechungen, fonbern auf Die eigene Rraft verließen.

Der "Staat" ift im gunftigften Falle ein schwerfälliger Gefelle, ber fich burchaus nicht in Bewegung fegen will und teine herrschaft über feine einzelnen Glieber hat. Sanbelt bas Abgeordnetenhaus, fo macht ber Genat nicht mit, und erlaffen beibe gufammen ein "arbeiterfreundliches" Gefet, fo wird Des vom Gouverneur ober bon ben Be richten umgeftogen. Wirten aber ichlieflich alle biefe Fattoren gufammen, mas fehr felten gefchieht, fo find bie mit ber Bollftredung ber Befege betrauten Beamten läffig ober forrupt. Rubem haben die Unternehmer eine febr begreifliche Abneigung gegen bie Ginmifdung ber Bolititer in ihre Brivatangelegenheiten. Das Beil ber Urbeiter flegt nicht in ber Bolitit, fonbern in ber Bereinigung und ber Gelbfthilfe mit ftatthaften Mitteln.

Biettopfige Regierung.

Bas anberen Leuten Freube macht perurfacht ben Fachpolititern große Geelenschmerzen, und mas bie gulige Melt betriibt, erquidt ben "Bratti fchen" bas Berg. Es fann g. B. fei= nem Zweifel unterliegen, bag bie republitanifchen Staatsmanner ben groen Finangfrach, welcher Sunberttaufende brotlos machte, mit aufrichtigem Bubel begriiften, und bag fie fich üter die unerwartet rafche Wiebertehr ber Vouten Beiten unbanbig argern. Denn jal's die Löhne trot des neuen Zarifs steigen, so muffen ja die republitani= ichen Prophezeiungen falsch gewesen fein, und es ift boch beffer, bag Gott eine gange Stadt gerftort, als baf ber Bropbet Jonas feine Beisfagungen nicht in Erfüllung geben fieht!

Go ift es benn fein Wunber, baf auch ber Mord in ber Irrenanftalt gu Dunning, welcher alle anftanbigen Burger mit Abfcheu erfüllt, eine ge= wiffe Rlaffe bon Bolititern in gehobene Stimmung berfest bat. Seltfamer Beife gehören aber bie Bergnügten berfelben Partei an, welche jene Un= ftalt, fowie bas gange County und bie Stadt Chicago beherricht. Es find bie fogenannten County Builbing=Repu= blitaner, bie ben anderen Glügel ber Bartei, Die City Sall-Republitaner, homöglich noch grimmiger haffen, als

bie Demofraten. Wenn biefer Sippe ju glauben ift, fo rühren bie erbarmlichen Buftanbe in allen Countganftalten lediglich baber, bag nicht Runftmann und Ritter, fondern Bealy und Jamiefon die Memter bertheilt haben. Dagegen behauptet wieder Sealn, Die Un= flagen gegen ibn feien nur barauf gurudguführen, daß er die "Bivildienft Reform" in's Leben gerufen und ben einzelnen Countytommiffaren ihre "Batronage" entzogen habe.

Mit bem Streit Diefer eblen Geelen wird fich bas große Bublitum ebenfo wenig beschäftigen, wie mit ben Banfereien gewiffer Zeitungsherausgeber, Die fich einbilden, daß ihre Lefer burch Schimpfere en unterhalten werten. Der Alberman Dlann ift ichwerlich beffer, als ber Mayor Swift, und ber Rommiffar Runftmann durfte in sittlicher Begiehung feinen Centimeter über bem Kommiffar Bealy fteben. Bas ben gewiffenhaften Wahlern weit mehr am pergen liegt ober liegen follte, bas ift Die Frage, wie ber feit vielen Jahren bestehenden Digwirthschaft im Counin ein Enbe gemacht werden tann. Man hatte gehofft, daß das Spftem, die Rom= miffare "at large" gu ermablen, eine fähige, rechtschaffene und parteiloje Berwaltung an's Ruber bringen mer=

De. Statt beffen ichwemmen bie politifchen "Sochfluthen" größtentheils Danner hinein, Die fich nur um ihre Bartei Berdienfte erworben haben und ausschließlich fur die Barteimaschine, ober auch für ihre eigene Dafaine arbeiten. Jedes Mitglied ber vieltopfi= gen Rommiffion ftrebt nach "Ginfluß", und die Folge babon ift bie Bernach= laffigung aller öffentlichen Intereffen. Wie es im Wefangniß, in ber Irrenan= stalt, bem Sofpital und ben anderen Counthanstalten zugeht, erfährt man nur allgu oft burch "fenfationelle"

Borfommniffe. Es ift der Borichlag gemacht morden, die Countyverwaltung mit der Stadtverwaltung zu verichmelzen, aber nicht nur ftehen bem gefetliche Binberniffe im Wege, Die fchwer gu überwinden find, fondern es ift auch nicht anzunehmen, bag ber Stadtrath beffer wirthichaften murbe, als bie Countytommiffion. Bielleicht würden aber die Buftanbe einigermaßen er träglich werden, wenn das County ein einziges verantwortliches Oberhaupt erhielte. Unter ben gegenwärtigen Umftanden tann Riemand gur Rechenichaft gezogen werden, weil jeder Rom= miffar Die Schuld auf feine Rollegen ichiebt. Lage bagegen bie Berwaltung in ben Sanden eines einzigen Beamten, fr mußte man wenigstens, auf wem die Berantwortung laftet. Diefer Geban= fe liegt ben Bunbeseinrichtungen gu Grunde und ift auch in ber ftabtifchen Verwaltung verwirklicht worden. 211= lerdings hat die Machtvereinigung auch ihre Schattenseiten, aber fie hat fich im Großen und Bangen boch bef fer bewährt, als die Machiverzettelung. Thatfache ift es jedenfalls, bag bi Wahler fich einen Brafibentschaftsoder Mayorstandidalen genauer anfeben, als ein ganges Dugend Ranbida=

ten für eine Berwaltungstommiffion. Die Bielmählerei legt ben Bürgern in den Großstädten fo bedeutende Ber= pflichtungen auf, daß man ihnen bie Abgabe ihres Urtheils wenigftens fo viel wie möglich erleichtern follte. Je großer Die Randidatenliften, befto hen werden, und bann horen Die Befigschwerer wird eine vernünftige Mus- rechte der Uferbesitzer auf, wo das Bifmabl. Daber follte Die Countntom miffion abgeschafft und burch einen Bollziehungsbeamten erfett werben, ber Die untergeordneten Stellen nach Berdienft befegen und ber willfürlichen Absetzungsgewalt beraubt werben mußte. Die jegigen Buftande find ge= radezu unhaltbar.

Uferrechte.

Wenn man bom Bergen ber Stadt Chicago aus mit einem Feffelballon aufsteigen und bann herabbliden würbe auf Die Stadt und ben weiten Gec, To tonnte man bemerten, baf bon ber Staatsgrenze im Guben bis binauf nach Baufegan im Rorden bon Chi= ago, bas Ufer wie mit bunnen Gtadeln befett ift, bie in unregelmäßigen Abstanden in den Gee eindringen. Das find "Biers", Die rechtwinfelig bom lifer abspringen, aber nur in ben wenigiten Fällen ber Schiffahrt Dienen. Bumeift befteben biefe amiichen 50 und 200 Jug langen "Biers" nur aus einer deppelten Reihe eingerammter Pfahle, wifchen die Geröll und Bruchftein gefüllt murben, ober fie werden gebilbet bon großen mit Steinen gefüllten Riften, Die in bem feichten Waffer in langer Reihe nebeneinander geftellt wurden. Alle Dieje fogenannten Biers haben nicht ben geringften Werth für bie Schiffahrt, und wurden auch gu gang andern 3meden errichtet. Die

Befiger ber Uferlandereien führten fie auf "zum Schute ihres Landes gegen Ubichwemmungen", wie fie fagen, in Bahrheit aber find jene "Biers" Ur= me, mit benen fie nach neuem Land greifen. Man wird beobachten tonnen, bag ausnahmslos biefe "Biers" bon ber füblichen Grenge ber Grund= ftude aus in ben Gee hinausgreifen, mag nun an ber Rorbgrenze ein Bier fein ober nicht. Das verrath ben mab= ren 3med biefer Uferbauten. Die borherrichende Strömung im Michigan= Gee geht bon Norben nach Guben, und bie Biers find nur bagu ba, "Lanb gu nachen", ba ber in ber Strömung mitgeführte Sand fich gegen bie ge= chaffenen Sinderniffe ablagert, fobag in furger Frift fefte Canbbante aus bem Gee herauswachsen, Die bann gum Grundbefig bes Uferbefigers gehören. Muf biefe Beife murben icon viele Ader werthvollften Grundbefiges geichaffen, und hunderte Ader folden Uferlandes find im Entftehen begriffen. Mehrere Uder Land nördlich bom Bunbesregierungs-Bier am Gingange bes Safens wurden fo bom Gee angeichmemmt, und bas breiedige Stud Land nörblich von Diberfen Abe. und öftlich von Late Biem Abe., in beffen

Rongertgarten befindet, murbe burch solche fluge Ausnutung ber Strömung bes Gees gewonnen. Man hatte bort früher nur einen fcmalen Streifen Land, aber eine Gefellichaft bon Grundeigenthumsfpefulanten führte Bier auf Bier hinaus in ben Gee gum Auffangen bes Canbes, und fürglich

Grundeigenthumsborfe auf nicht weni=

ger als \$1,800,000 gefchatt. Bis por wenigen Jahren murbe bas Recht ber Uferbesitzer, jolche Biers in ben Gee hinauszuführen, nicht in Frage gestellt. In neuerer Beit aber mur= De durch das rudfichtslofe Borgeben einzelner Befiger und besonders burch den Prozeg der Illinois Central Bahn gegen ben Staat, ber als ber "Late Front-Brogeg" betannt ift, Die öffent= liche Aufmertfamteit in hohem Grabe auf Diefe "Landmacgerei" gelentt, und man ftoft in ber Tagespreffe haufig g =

nung auf das Wort Uferrechte (ripari-

an rights) und auf die Erörterung

der Uferrechtsfrage, die bemnächst auch

wieder in mehreren Prozeffen bor Be-

richt verhandelt merden wird. Die Befiger bon Grundeigenthum am Geeufer behaupten, bas volle Recht gu haben folche Biers, wie bie ob u furg beschriebenen aufzuführen, und Die Befiger allen unter Baffer liegenben Grundes bis gur Schiffahrtstiefe gu fein. Gie ftugen fich in Diefer Behaup= tung auf eine im Jahre 1842 bom Obergericht bes Staates Jllinois abgegebenen Entscheibung, bergufolge bie Grundbefiger am Ufer bes Diffiffipp: Das Strombett bis gur Mitte Des Tluf jes eignen, boch muß die Benugung Des Fluffes für Die Schiffahrt, Gi icherei u. f.w. nicht geftort werben. Die je Enticheidung wieder fußt auf bem alten englischen Gefet von 1606, nach bem fich bas Befigrecht bes Ronigs als Bertreters bes Bolfes nur auf ben Meeresboden, fo weit die Fluth fteig und auf ben Boben ichiffbarer Fluff erftredt. Schiffbare Fluffe aber ma ren nach bem alten englischen Gefet nur Fluffe, in benen "bie Fluth fteig! und fallt". Das Obergericht be: Staates hielt fich in jener Enticheibung

an ben Buchftaben und erflärte, bat der Miffiffippi, wenn auch in Bahr heit schiffbar, in ben Mugen bes Gefe ges boch nicht schiffbar fei, und ben Uferbesigern alfo bas Flugbett gehört. Run hat gwar noch tein Gericht be hauptet, ber Michigan Gee fei ein nicht Schiffbarer Teich, aber Die Grundbe figer wollen natürlich jene Entfageibung auch auf ben Gee angewendei feben, benn auch im Gee gibt es feine Ebbe und Fluth.

Dagegen hat bas Bunbes Dberge icht schon in verschiedenen Fällen ba= hin entschieben, bag ber Staat 3lli= nois Befiger bes Geebettes ift "bom Ufer bis gur Mitte bes Gees", und baß Die Befigrechte des Uferbefigers an bem Buntte aufhören, an bem bas Baffer. in ber Regel fteht. Das ift augenfallig bas einzig Richtige. Wenn bas englische Befet unter "fcbiffbar" nur folche Fluffe und Bemaffer berftand, in benen es Ebbe und Fluth gab, fo geichah das wohl nur deshalb, weil Eng= land feinen großen Strome, wie ber Miffiffippi und feine großen Inland= Seen, die bem Schiffvertehr bienen, befist. Die großen Geen muffen ameifel= los auch gefeglich als schiffbar angefefer anfängt. Gie tonnen bann giveifellos am Ufer entlang Damme auf= führen ober Ufermauern hingieben, aber fie burfen nie in bas Baffer bin= einbauen wie bisher; benn es liegt flar auf ber Sand, daß fie badurch Undere ichabigen. Richt nur wird burch bie fünftliche Bilbung neuen Lanbes bas Befigthum Underer immer weiter bom See abgedrangt, und baburch vielleicht werthlofer gemacht, es ift auch fehr leicht möglich, daß durch folche Gin= griffe ber Schiffahrt Gefahren entfteben, und bag bas abgebrangte Baffer an anberer Stelle fich gerftorend Blat ju machen fucht. Bu bem auf natürlide Beife angeschwemmten Lande ift ber Uferbesiger natürlich berechtigt,

muß aufhören. Lotalbericht.

bas fünstliche "Landmachen" aber

Gin nationaler Rampfplat.

Der Sturm im Theefeffel, mit meldem man ben in Sarven entbrannten Streit über Die Ligensfrage anfänglich verglichen hat, scheint jest eine größere Bedeutung gewinnen gu follen. Die Damen bom Lotalverband bes Dagig feits-Bereines Der Chriftlichen Frauen haben fich in ihrem Bedrangnig um Bilfe an ben Rationalperband wandt, und die andere Seite wird fich ebenfalls nach mächtigen Bundesge= noffen umfeben, jo bag Sarben gum Schauplag eines Rampfes merben mag, ber auf ber einen Geite bon ber nationalen Bereinigung der Temperengler und auf ber anderen bon ben perbiinbeten Betrantehandlern ge-

führt wirb. Manor Mathems von harven hatte geftern Die Benugthuung, bag Friebensrichter Schafer in Riverfide ibn feine Polizei ehrenvoll von und ber Unflage freifprach, Berbrechern wiberrechtlich gur Freiheit berholfen gu baben. Die ehrfame Sausfrau bes Richters fuchte leiber vergeblich, Frieben gu ftiften gwifchen ben Barteien, indem fie fowohl ben Manor als bie Redattrice Luch Bage Gafton bon bem in Sarven ericeinenben Tempereng Organ mit einem gierlichen Strauf bon ihr felbft gezogener Blumen be-

Gr ift ihnen über.

Capt. Forb bon ben Chicagoer Buaben berhinderte auch geftern wie ber bie Berhandlungen ber gegen ibn erhobenen Unflagen, indem er die Ex tra-Berfammlung für "ungefetlich erflärte. Er gewann auf biefe Beif eine weitere Gnabenfrift, und gwar bis füdofflicher Ede fich Thielmanns jum Freitag.

Spezialfigung Des Countyrathe.

Die Budigid'iche Mordaffaire foll auf's

Strengfte unterjucht werden. Was Prafident Boyce von der County-Fi-

vildienst-Kommission zu fagen hat.

Unter ben County-Rommiffaren ift eine Bewegung im Bange, Die barauf murbe bas jo gefchaffene Land bon ber hinausläuft, eine ftrenge Untersuchung ber in ben County-Unftalten gu Dunning beftebenden Uebelftanbe gu beran= laffen. Bu biefem 3wede foll heute nachmittag eine Spezialversammlung ber genannten Körperschaft abgehalten werben, für bie man bas erforberliche Quorum gufammengubringen hofft, obwohl mehrere Mitglieder bes Counthraths gur Zeit verreift find. Das betreffenbe Befuch behufs Ginberufung einer Ertra-Situng ift geftern dem Brafibenten Sealn überreicht morben, und zwar mit ben Unterschriften ber Rommiffare Ritter, Jones, Runft= mann Beer und Burmeifter.

Gegen bie Wärter Gough und Inberfon werben bon allen Geiten bie schwerften Anflagen erhoben. Beide follen im höchften Grabe roh und un= wiffend fein. Bough war früher als Beiger im County-Sofpital beschäftigt gemejen, mußte jedoch vom Sofpi= tal=Direttor Sappel wegen Trunfen= heit und Rratehlfucht aus bem Dienft entlaffen werben. Balb barauf tauchte ber Rerl, ben Prafibent Bealn per= fonlich protegirt haben foll, als Barter im Irrenafpl auf, mofelbft er bie feiner Obhut anvertrauten Batienten bei ber fleinften Beranlaffung mit unmenfchlicher Graufamteit zu behandeln flegte. Dem Rommiffar Beer find an= geblich ein halbes Dugend Falle befannt, in benen Bough feine bebauernswerthen Opfer mit Fauftichlägen und Fußtritten traffirt bat. Mebnlich verhalt fich bie Sache mit Anberson. Much er ift angeblich ein Wardbummler ber ichlimmfien Gorte, beffen Unftellung auf bie ben berichiebenen Bubel-Ranbibaten geleifteten "werthvollen" Dienfte gurudguführen ift. Bei ber fürglich in ben Dunninger Unftalten abgehal tenen Bivildienft-Brufung follen biefe beiben würdigen Sofpitalwärter auch richt eine einzige Frage richtig beant= wortet haben.

Prafibent Bonce bon ber County Bibilbienft=Rommiffion, ber bie Bruung leitete, bat fich geftern über bie Buftanbe im Brrenafnl wie folgt ausgefprochen: "Gough und Anderson ha ben auf mich einen außerft ungunftigen Gindrud gemacht. Ihr Mustehen und Benehmen waren mir im bochften Grabe uninmpathisch, mahrend bie übrigen Barter einen burchaus ber= trauenermedenben Ginbrud machten. Sie schienen mir fammtlich mohlgeeignet für ihre Stellungen gu fein. 3hr Behalt beträgt \$30 pro Monat, bei freier Bohnung und Betoftigung. Wie man wirklich fähige Leute für ein fo geringes Galar erhalten fann, ift mir ein Rathfel. Die Stellung ift eine außerordentlich schwierige und bringt gahl. reiche Gefahren mit fich. Man erhebt jett ein großes Befchrei über Die ichredlichen Graufamteiten, Die angeblich in ber Unftalt verübt worden find; aber niemand tennt bie vielen Schwierig= feiten, mit benen bie Angeftellten gu fampfen haben. Gine große Ungahl bon Bartern ift ihrem undantbaren Berufe gum Opfer gefallen; fie find ein fach bon tobfüchtigen und rafenden Ratienten ermorbet worden. 3ch felbit fab in bem Errenafpl einen Rerl mit unbeimlich funtelnden Mugen, ber bereits zwei Barter getobtet hat. Rach meiner Unficht wird bie Unftalt im Allgemeinen portrefflich bermaltet. In ben einzelnen Abiheilungen berricht eine gerabegu peinliche Sauberfeit, wie ich fie niemals gupor in irgend einem Inftitut biefer Urt gefunden habe."

Wie es scheint, hat Countgrath-Prafident Sealy nur höchft ungern in eine Untersuchung eingewilligt. Rach feinem Dafürhalten ift bereits MIles gethan, mas gethan werben tonnte: "Die beiden fculbigen Warter find entlaffen morben und merben ungmei felhaft die volle Strenge bes Gefeges erbulben muffen. Damit ift ber Berechtigfeit Genüge geschehen. Das Unfraut unter bem Barterperfonal muß vollends nach Möglichteit ausgerottet werben, aber es ift unnöthig und bol lig perfehrt, wenn man bas gange Ch ftem in Folge biefes einen, allerdings bochft bedauerlichen Borfalles abichaf

fen ober umanbern will." Daß die beutige Sigung bes Coun tprathe eine außerft lebhafte und erregte fein wirb, barf icon im Boraus als felbftverftanblid angenommen mer-

Richter Catone Teftament.

3m Nachlaggericht ift geftern bas Teftament bes fürglich berftorbenen ehemaligen Staatsoberrichters John Dean Caton eingereicht und beftätigt worden. Das binterlaffene Bermogen reprafentirt einen Bejammtmerth bon \$2,000,000 und befieht gum größten Ausschlieflin aus Pfangenftoffen Theil aus Grundeigenthum. Gine Summe von \$800,000 ift in Aftien. Obligationen, Sppotheten u.f.m. angelegt. Bum alleinigen Rachlagvollfireder ift ber Cohn bes Erblaffers, Beri Arthur 3. Caton, ernannt worden, und gwar unter befonderem Sinweis auf feinen ehrenhaften Charafter und feine Befchäftstenntnig, ohne Stellung bon Burgichaft. Dem Zeftamen te. bas bereits im Jahre 1878 abgefaft ift, find mehrere Robizille angehangt, pon benen bas eine aus ber Beit bes Tobes bonfrau G. Towne, einer Toch ter bes Berftorbenen ftammt, mabreno ein anderes nach bem Tobe ber Gattin bes Erblaffers aufgefest worben ift. Mis Erben find angeführt ber obenermahnte Sohn Arthur 3. Caton, ferner Frau Caroline Caton-Billiams, Gat fin von Norman Williams aus Chi= cago, fowie John Dean und Norman Towne, bie Rinder ber berftorbenen Frau Laura DR. Towne. Arthur 3. Caton und Frau Rorman Williams follen je ein Drittel bes Rachlaffes er=

Rolgenichwere Rollifion.

Drei Personen nicht nuerheblich bei einem Stragenbahn-Unfall verlett.

Der in voller Fahrt begriffene elet trifche Stragenbahnzug Rr. 1653 prallte geftern Abend an ber Ede bon Green und Ban Buren Str. gegen ein Fuhrmert an, in welchem ber Schneiber Sermann Goldberg und James Phillips fagen, gerrte dasfelbe ein: gange Strede weit mit fich fort und gertrümmerte ben Wagen ichlieflich pollftanbig. Daß bie beiben Infaffen bei ber Carambolage nicht auf ber Stelle getobtet wurden, ift gerabegu wunderbar zu nennen, boch trugen Beibe, fowie noch eine britte Berfon immerhin ichwere Berlegungen babon Goldberg, Rr. 146 Brown Gtr wohnhaft, erlitt außer flaffenden Schnittwunden bedentliche innere Ber legungen; er wurde im Boligei-Umbulanzwagen nach dem County-Sofpital

Der in bemfelben Saufe wohnende James Phillipps erlitt einen Bein bruch und ichmerghafte Ropfwunden; auch er mußte bem County-Sofpital überwiesen werben.

gebracht, wo bie Mergte feinen Buftand

für ziemlich beforgnigerregend erflar-

Dann wurde auch noch ein Paffagier bes eleftrifden Strafenbahnjuges Namens 2B. G. Samilion, von Rr. 3803 Cottage Grove Abe., nicht unerheblich am linten guß verlebt. Man brachte ihn ebenfalls nach bem ermahnten Sofpital.

Allem Unicheine nach, trifft bi Strafenbahn-Angestellter Die Saupt fchuld an bem Unfall. Der Bug fuh mit rafender Beichwindigfeit Die Ban Buren Str. entlang, fo bag ber Motormann, 3. F. Davis mit Ramen, nicht ichnell genug anhalten tonnte, als an ber Gde bon Greene Str. Golbberg mit feinem Befahrt bie Bileife freugen wollte. Im nachften Moment folgte der Zusammenftog, und Die In affen bes Tuhrmerts wurden gewalt fam auf's Stragenpflafter gefchleu

Der Motormann, fowie ber Ron Dufteur James D'Reill, wurden gma in Saft genommen, fpater aber bod wieber ohne Burgichaft auf freien Buß gefett.

"Suche tren, fo findeft Du. ".

Der Poftmeifter ift nicht gewillt, fic mit der Niederlage ohne Weiteres gu frieden gu geben, welche ber Beitungs herausgeber Rohlfaat ihm fürglich bei gebracht hat. Er hat fich feither mit liebevoller Bingabe auf bas Studium ber Roblfaat'ichen Blatter verlegt, und ter Loon feines Wleifes blieb nicht aus. Er entbedte in ber "Gvening Poft" Die Angeige eines Grundeigen thum-Agenten, aus welcher gu entneh men ift, daß ber fragliche Befchafts mann feinem Unternehmen burch bie Musfegung bon Lotteriebreifen aufauhelfen fucht. Diefe Ungeige nun fdnitt ber Poftmeifter forgfältig aus bem Blatte beraus und bann ichidte er fie mit einem Begleitschreiben aus bei Geber feines Brivatfefretare Cabill rach Bafhington an bas General Boftamt. Bon bort traf geftern Die pibermillia gegebene Bestätigung ein: Ja, Die eingeschichte Unzeige ift eine Lotterie=Reflame". -

Beftern Abend hatte ber Poftmeifter die Genuathung, Herrn nachrichtigen gu tonnen, bag ibm ber Poftvertrieb für Die "Evening Boft' entzogen werben wurbe, falle bas Blatt in ber Beröffentlichung voligeis widriger Ungeigen beharre. Mit biefem Erfolge noch nicht gufrieben, wird ber Berr Poftmeifter fich jest mit Dem Poftinfpettor Stuart baran machen, momoglich berauszuflügeln, bag auch Die Breisrathfel Reflame im "Times-Berald" auf ein Lotterie-Unternehmen binausläuft.

Wener.

In bem Cconlau'ichen Schneiber geichaft, im Monadnod Gebaude, brach geftern Abend in Folge einer fchabhaf ten Stelle in ber eleftrifchen Leitung Tener aus, bas ab r icon balb miebe gedampft mar. Tropbem erlitt Die firma einen Branbichaben bon meh reren bunbert Dollars, ift inder binreichend burch Berficherung gededt.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- and Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutiche Rundichaft münicht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft".

Staternard Will Kräuter

aufammen zefegt, find das barmlofefte, ficherfte und befte Hittel der Welt gegen

Verstopfung, wilche folgende Beiben verurfact:

wiche folginde Vetden verursacht:
Uedelfeit.
Appetitlofigleit.
Ablanungen.
Gelojucht.
Belojucht.
Belogicht. Dumpfer Ropfichmerz.
Belogic Junge.
Betwindet.
Belogic Junge.
Betwindet.
Belogic Junge.
Betwindet.
Belogic Junge.
Betwindet.
Betwindet

Bebe Familie follte Et. Bernard Aranter . Billen porrathig haben

Gie find in Apothefen gu haben; Greif 25 Cente die Schachtel, nebft Gebrauchsauweitung, finit Schachteln fire \$1.00; sie werden and gegete Emplang des Vereifes, m Baar oder B iestachtelt, ingend wodin in den Ber. Staaten. Sanada oder Europa frei ge iendt bon

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

MOELLER BROS. & CO. MILWAUKEE AVE.

Und ob's ein Unterschied ist!

Bor jehn Jahren und jest.

Arnher buntle Laben, Fire Gales und wenn alles nichts nunte, verfuchte man ben Kunden nan gemachte Baaren aufzudrangen. Und jest Milwaufee Ave. wie unten in ber Stadt. Mochter Bros. und Sie brauchen nicht weiter zu gehen. Da finden Gie Alles vom Bigligen bis zum Seinften.

Erfter Gloor. | 3meiter Floor (Fortjegung).

Bargains für Dienstag und Mittwoch :

reben baben wir 300 Etaat vene Geroli-Aleiderstoffe erhalten in einer Aussonoli schouer 122 einste einste eine Aussonoli schouer 122 einste einste eine Aussonoli schouer 122 einste eine Erste einste das Baartakt. Einste deutsche Einstellen ein der Erst. Einstell ihr nie genacht. Der einstelle eine Erst. Hierte ihr nie genacht. Seinen Traatil Edwarf. 7 Soll breit und einer Erst. Hierte ihr nie genacht. Seinen Traatil Edwarf. 7 Soll breit und einer Dafen und Creatil Edwarf. 7 Soll breit für der Dafen und Creatil Edwarf. 7 Soll breit für der Dafen der Gafen der	Dachting-Caupen fur Ainder. Das Sind Gine Varfie Anaben-Angüg: (doublebreafted) in einer Answall hubisher Muster. Größen bon 4-14 für den niebris 129 gen Vereid von Onggol antöbischie für Tamen mit Vatent- Spigen, eine ausundwisweise gute 139 Ongola autöbischie für Andner, mit hubisher leidener Litzberei für Männer, mit hubisher leidener Litzberei, die 81.00 Sorte, das 69 c Paur un: Ongola Andorschule für Ander mit Katent- brite (Nedege derei) ein größer Kargain 59 c für Größer Borans - Berkauf von Herbis Brigied: Edwarze Harageien. Dozied: Edwarze Harageien. Lualität das Lind für Glas-Baten. eine schiebeid aus Buttergiode. Rahmt voll Justenburdt und Vösschodat ier das Enruce beiteheid aus Buttergiode. Rahmt voll Justenburdt und Vösschodat ier das Enruce beiteheid aus Buttergiode. Rahmt voll Justenburdt und Vösschodat ier das Enruce beiteheid aus Buttergiode. Rahmt voll Justenburdt und Vösschodat ier das Enruce Beiteheid aus Buttergiode.
ne icht große Answahl neuester Med'n in Schleierzengen glatt und gemuntert.	Taffen und Untert gifen. frang. Borgeflan. 100
pezieder Breis, die 30	and that do a servicionen, but patte int
Zweiter Floor.	Bierter Gloor.
ebleichte timfilde Bade-Haubticher, 121c 24x48 Soli George, bas Stud. 11c atch-kappen. 11c	Radmalchineus Cel. Die Kieldig far Blecherne Lovie-Deckel in allen Größen. nur Grita ladwere Zes-Keffel, die 31se Sorte.
regute Chalitat Shafer-Flaned. 10 Pd. für Sou bre tes, roth und bean farrirtes Ble Candiderreng, die is Sorte die Yo, für tra ihmerer Barchent (Ganton-Flaned).	Breis 9c. nur. Grocerice.
gebatzte Meniter von Damen-linterroden interere Pro 6 de. ber die dert da 3 eine 2006 dr. asina-llaterhoien inr stader. 86 de Eine darundris von 1100 eine 1	Catment Craders das Pland Common Lenis Cherichwärze die Stange 22/ce ride of Matimonfee Ave. Ladas, das Pso. 1. 13cc Jarina das Lid. Lides Tarina das Lid. Lides Lides das Pso. Lides Lides das Pso. Lides Rustard Ladas ertra große Büchse, für . 3cc
(1997年) アン・ディー・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・アン・	The Loud of the assistant and a second of the

Reine Unterichtagung.

Friedensrichter Martin fprach ge ftern Die banterotten Attienmatter Robert Cramford und E. Archibaid Balentine bon ber Unflage ber Unier ichlagung frei, melde ber Bauunter nehmer Bittor Faltenau gegen fie erhoben hatte. Mus ber Bemisau; nahme ging bervor, daß ber Riager ben Mattern im legten Berbit \$10,000 ibergeben hatte, mit bem Auftrage, affir Affien ber Rord Chicago Stragenbahn gu faufen. Fallenau b hauptete, Die Firma habe Diefen Muf trag nicht ausgeführt. Die Ungetlagten wiefen nach, bag fie um bie frag liche Zeit 500 von ben gewünschten Aftien getauft hatten, allerdings in brem eigenen Ramen. Bier Tage por Anmelbung ihres Banterottes hatten fie jedoch Derrn Faltenau gefragt, ob fie Die Aftien nicht wieder verfaufen follten, bas liege fich mit Profit thun. Faltenau wollte nichts bavon wiffen und perfor bann fein angelegies Gelb.

Berwegener Gefelle.

Geftern Rachmittag fprach ein leider unbefannt gebliebener Mgent für Filtrirapparaie bei ber Rr. 1543 Soone Abe. wohnenden Frau Baul cadenthal por und pries 161116 Baare mit folch' gleignerischen Bor ten an, bag bie Frau, ichon um ben Rerl loggumerben, einen der Filter taufte. 211s fie bann ihre Borfe off nete, um ben Mgenten gu bezahlen, ang biefer ploblich feinen Revolber und bebrohte die Frau mit dem Tobe, falls fie ibm nicht fofort ihr ganges Belb einbandigen werbe. Frau Freubenthal lieft fich aber nicht einschilch tern, fchrie aus Leibesfraften um Sil fe, worauf ber vermegene Buriche ichleuniaft Reifaus nahm. Die Bolijei fahndet jest auf ihn.

Mun 1.40 Steit.

* Manor Swift ift gefiern nach Maine gereift, um an ber Meeresfufte Erholung gu fuchen bon ben Rampfen, welche er in ben legten Monaten mit beighungrigen Memlerjuchern gu be= fteben gehabt hat. Er wird am 26. Muguit gu ber Ronfereng mit bem Brandenten ber Illinois Bentralbahn gurudtehren, fich bann aber noch ein mal nach bem Diten begeben.

* Gefängnigdirettor Bhitman flagte geflern bem Richter Bater, bag man ihm gumuthe einen fiebenjahrigen Anaben in Gewahrfam gu halten, ber bon einem erleuchteten Friedensrichter den Großgeschworenen überwiesen worben ift, meil er einer Rachbarsfrau 30 Cents entfremdet hat. Der Richter hat versprochen, fich des Falles anneh men zu wollen.

* Die Lefer ber "Abendpoft" perlan. gen nicht, bag ihnen noch etwas gugegablt wird, bamit fie bas Blatt nur mithalten.

Erfurfion nad Atlantic Gity.

Grfurfion nach Atlantic Gity, 92. 3., und trud, 819.25 für die Rundreife, über bie Ridel Plate Gifenbann. Eidets gum Berfauf am 14. August, fültig jur Rudiahrt bis 28. August inclusive. Durchiahrende Züge nach Rew York und Boston. Riebrigste Stadt Lidet Office 111 Abams Str. Tel. Main 389.

Lodes:Buicige.

Freunden und Befannten die trautige Rachricht, ih mein lieber Gritte Gu fit ab Raed einen im liter von 41 gabru feite um deren untchaften geligt im Beren untchafte, und Bereitgung finder fart an Donneftig, am 2 libe, vom Trauerbaus, 901-908 Cimitage Goe, and ber Afriche an garon und Roble Etr. und von anach bem Fores Some Comperts. Enter und von anach bem Fores Some Comperts.

FREI-KONZERT jeden Abend und Sonntag Rachm. in SPONDLEYS GARTEN. 1 Blod norbl. pom Ferris Had an Glarf St.

FORM HAD MILWAUKEE

Der große Bhalebad: Tampfer CHRISTOPHER COLUMBUS veragt tenen Landungspiag. Kordschide Kulo etworner, vannt viller feden Mor-gen, Kultdorft v. Belindsaler i like kulone inner iz Jahren alt. Soc. verter klafte dose und Keitaurauf. Ein feines Cyclefter unner an Bord.

Lincoln Park und Manhattan Beach Linie. Dampfer CHIEF JUSTICE WAITE verlagt die Tearborn Str. Brutz togica um I Nan Ragini, ihr L'incoln Park in Ranhaitan Beach. Ho'ahet von Lincoln Part um 2.30. Randolph Etr.

jest nach und von Europa.

Raberes bet Anton Boenert Generalagent der HANSA LIME, 84 LA SALLE STR.

Reditkonfulent und im faiferl. Tentiden u. Defterr.-Ungar. Renjuiate

Registrirter öffentlicher Rotar. Ervicants = Einzichungen Epczialität.

Mediel, Breditbriefe und quelandifde @c"h. forten jum billigiten Sonefe. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Boftensjahlungen. Gelber zu bem leihen und Shpotheten ju verlaufen. U. 5.

Kempf & Lowitz

General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR., gw. La Galle und Sifth Abe.

Schiffstarten

nach and von Europa. Große Preisermäßigung, Erbichafte:Megulirungen, Bollmachten

burch Deutsches Konfular-

Rechtsbureau.

3. D. Konsulent KEMPF, 155 O. WASHINGTON STR. Offen Conntags von 9 bis 12 Uhr Bormittags.



\$20 ffir obige Mafdine. mit fleben Schubiaden, allen Apparaten und Sjähriger Carantie. Retail Sifice Gibribge B 275 Wabash Av.



für Bemobner der II. W. Seile

Wer feine Giparniffe tobnend und ficher anlegen will. follte nicht berfehten, auf einige Attien in bem Solitein Bau- und Leih-Berein ju abonniren. Sprecht in be: Effice bes Bereinst. Bimmer 32, 94 La Salle Etr. bor. 13jiffohlm

Meparaturen an Edicierdadern femme alle Ble garbeiten au ftages und Giebel-Bochern werben billig und gut ausgeführt. A sum eure for frauing chimaeys and salleys. Bile Arbeiten unier Garanti: Wri. Horr, Einsidi 610 W. 10. Str., nabe Kidand Che

MAX EBERHARDT, Briedensrichten 142 Weit Madifon Etr., gegenüber Union ietr.

Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Coufe .- Mi Baba. boulen's.—Trilby.
Ediller.—Little Robinfon Crusoe.
Sablin's.—From Sire to Son.
Ucademy of Music.—The Fust Mail.

Mai. Temple Roof Garben.—Bandeville. Colifen m Garben S.—Erft. b. Bidsburg. Clectric Barl.—Sommer-Rarnebal.

Probudienit in Deutichland.

Mus bem Rreife Sagan in Schle= fien wird über einen feltfamen Brogeg berichtet, welchen bie Gemeinbe Reichenau gegen ben Bergog bon Gagan geführt hat, und welcher einen trefflichen Beitrag zu bem Rapitel ber "Intereffengemeinschaft" ber bauerli= chen Gemeinden und ber Grofgrund= befiger liefert. Mus uralten Beiten her, aus ber Zeit, wo die bauerlichen Bewohner noch Frohndienfte leiften mußten, beftand die Beftimmung, baß bie Befiger aus breigehn umliegenden Dörfern ben bei Mumalifch liegenden "Landgraben", "gur" herzoglich Ga= ganichen Dominalherrichaft gehörend, gu räumen hatten und gu Diefem 3wede oft aus meilenweiter Entfer= nung herbeitommen mußten. Jahre 1833 fand bie Ablöfung ftatt, welche zur Folge hatte, baß die ba= mit bon ben Weuballaften befreiten Bauern energisch erflärten, ber 216= lösungsrezeß gebe ihnen bas Recht, die Grabenräumung fortan abzulehnen. Aber bamit richteten fie wenig aus, benn bie bergogliche Rammer erließ am 24. Juni 1840 ein polizeiliches Refolut, welches bie Gemeinden Ober= und Nieber-Bartmannsborf. Biefau, Groß= und Rlein=Gelten, Groß=Be= tersborf, Mellendorf, Beffenborf, Rup= pendorf, Sentendorf, Reichenau, Mu= mälisch und Ziebern zwang, "bis im Wege Rechtens anders entichieben mirb", ben Landgraben weiter gu raumen. Die herzogliche Rammer befag Polizeigewalt und felbft ein Brotest bei ber foniglichen Regierung

Als nun im Jahre 1893 von Neuem bie berzoglich Saganiche Rammer an bie obengenannten Gemeinden bas Erfuchen richtete, für Räumung bes Landgrabens Sorge zu tragen, wiber= fetten fich bie Gemeinben Reichenau, Mellendorf und Groß=Petersdorf Die= fer Unordnung, mahrend bie übrigen Gemeinden ber Aufforberung Folge leifteten. Für biefe Beigerung murbe bem Gemeinbeborfteher bon Reichenau eine Drbnungsftrafe bon fechs Mart gubiftirt. Roch fchlimmer aber erging es bem Gemeinbeschöffen C. Laufchte in Mellenborf, welcher wegen einer auf die Angelegenheit bezüglichen Beschwerbe an ben Landrath feines Poftens enthoben murbe. Erft bas Ober-Berwaltungsgericht hob biefes Urtheil auf und erfannte auf eine geringe Gelbftrafe.

in Liegnit blieb ohne Erfolg.

Nun flagt aber bie Gemeinbe Rei= chenau gegen ben Bergog bon Sagan mit bem Antrage, fie bon ber veralteten Laft frei zu machen. Das Umtsge= richt Priebus, bem die Sache überwicfen murbe, entichied gu Gunften ber Gemeinbe Reichenau und fprach in bem Urtheil hiefelbe non ber Aflicht bes Räumens frei. Diefer gunftige Ausfall bes Prozesses hat nun auch bie Gemeinden Mellendorf und Groß= Petersborf beranlaßt, gerichtlich ihr Recht geltend zu machen. Der Se bon Sagan hat gegen das Urtheil ber erften Inftang Berufung eingelegt.

Frankreich und Egypten.

Die Ansicht ist ziemlich allgemein verbreitet, schreibt die "Frantf. 3tg." baß Rugland als Gegenleiftung für bie Silfe Frankreichs gegenüber Japan eine biplomatische Unterftützung ber frangonichen Forderung megen Raumung Capptens feitens ber Englander augefagt habe. Wenn man einem Mitgliebe bes früheren Minifteriums Ro= febern, bas ber "Gaulois" ausgefragt hat, glauben barf, bann wird bie Un= gelegenheit bereits im Ottober gur Sprache gebracht werben. Dabei foll ber Englander ertlart haben, bag Rugland Frankreich mit "Grimaffen bezahlt" habe, wie ein volksthumlicher Ausbrud in Frankreich laute. "Sie haben ihm in Ufien bedeutende Bor= theile gesichert, baffir wird es Ihnen vielleicht in Cappten eine Genugthu= ung für Ihre Gigenliebe berichaffen. Wie die Rampagne auch ausgehen mag, fo wird Rugland allein den Nugen haben, ba Sie fich baburch England entfrembet und bie Gegnerschaft Ruß= lands gegen basfelbe angenommen ha= ben werden. Daß Frankreich und Rugland fich gegen Deutschland berbunden, ift gang natürlich, ba beibe in gleicher Weise durch das Deutsche Reich bedroht (?) werben. Wenn fich bie beiden Mächte aber gegen England berbunden, bas feine frangofische Befigung bebroht, fo fällt die Rombina= tion gang zu Ungunften Frankreichs aus, bas fich fo einen neuen mächtigen Feind in Guropa fchafft." Die Franzofen scheinen diese Feindschaft aber nicht besonders zu fürchten. Im lle= brigen hat fich ber englische Staats= mann fehr entichieben für ein Bufam= mengehen Englands mit Italien ausgefprochen. "Wenn wir Egypten räumten," fagte er, "fo wurde baburch Ihr Sanbel auch nicht um eine einzige Tonne bermehrt und Ihnen auch nicht ein elfässisches ober lothringisches Dorf gurudgegeben werben. Unfer Abgug würde nur Ihrer Gitelfeit fchmeicheln. Und um biefer findischen Genugthu= ung wegen fegen Gie fich blindlings ben ernfteften Gefahren aus. Inbem Sie Egypten bedrohen und fich gu bie= fem 3wede mit Rugland berbunben, zwingen Gie England , im Mittel= meere eine Stüte gegen Sie zu suchen. Und diefe Stupe ift gefunden: Italien. Go find wir gezwungen, mit einer Macht zu marschiren, die zu Ihren ebentuellen Feinden gehört. Wir ha= ben uns bisher entschieden geweigert, bem Dreibunde beizutreten, und unter- fügen als Gegenleiftung Italien in Beune Bate, Apotheter. 109 Lincoln Aba.

feinen Rolonisirungsberfuchen im Rothen Meere. Wenn Gie uns aber brangen, bann geben wir weiter Ihre Blätter icheinen fich bie fonber= bare Aufagbe geftellt zu haben, Ihre Chaubiniften ben tontinentalen Groll bergeffen zu laffen und ihn gegen Eng= land gu richten. Das englische Bublitum wird ungebulbig und läßt uns Liberale bafür entgelten, weil wir nicht fofort gebührend geantwortet Daß bas Minifterium Ga= haben." lisbury eine anbere Stellung einnehmen werbe, ift nicht zu erwarten.

Beridiedenes.

- Bittere Rritif. - Dichter: Mei= nen Sie nicht, herr Schulg, bag ich mir mit diefem Drama bie Unfterblich= feit erringe? - Rritifer: Bang ge= wiß, unfterbliche - Blamage!

D meh! - Schuldner (einen Blaubiger auf ber Strafe treffend): 216, es freut mich, Sie zu feben, herr Schulge, Prieschen gefällig? - Blaubiger: Dante fcon, aber bezahlen Gie mir, bitte, meine Rechnung, bas legtemal rudten Gie auch aus, mahrend ich niefte!

Unnabbar. - Diener (einen fchla= fenden Schaufpieler wedenb, ber im britten Atte anfangen muß gu fpie= Ien): Stehen Sie auf, Berr Baib= mann! Der zweite Aft wird bald gu Enbe fein. - Schaufpieler Golaf: trunten): Rubia! Der britte Uft fpielt fünf Sahre fpater!

- Anders gemeint. - Junger Che= mann: Rein, etwas Schoneres gibt es boch nicht, als berheirathet fein. Deine fleine Frau geht mir über Mues. -Das thut meine auch leiber: aber bas halte ich gar nicht für fo etwas Schö= nes, wenn man alles immer fo fehr berichließen muß!

- Musrebe. - Richter: Gie finb wegen nächtlicher Ruheftorung ange= zeigt worden. Was haben Sie bazu zu fagen? - Angeklagter: Der Nacht= mächter fchlief in einer Ede; - ben wollten wir weden auf anftanbige Weife!"

Anzeigen-Annahmestellen.

Undrew Taigger, 115 Clybourn Abe., Ede Bar-G. Beber, Apothefer 445 R. Clart Str., Gde Divifion. und Divition it. Carrabee etr. 6. F. Clag, Apotheter, 891 Salfted Str., nahe F. G. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibihenry Reinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Str.,

Ede Dudjon Abe.

G. B. Bafeler, Apotheter, 445 North Abe.

Deury Coeff, Apotheter, Clarf Sir. 11. Aorth Abe.

Dr. G. F. Richter, Apotheter, 146 Hullerton Abe.

F. Tanker, Apotheter, Ede Abels und Ohio Str.

G. G. Krzeminski, Apotheter, Salited Str. und
Rorth Abe. Lincoln Bharmach, Apothele, Lincoln und Gul-Q. F. Rrueger, Apothefer, Ede Cipbourn und Gul-

Rection ave. L. Cecipit, 757 N. Salfted Str. Wickland Charmach, North Ave. u. Wieland Str. L. M. Heis, 311 C. North Ave. M. Martend & Co., Apothefer, 239 N. State Str.. und Osgood und Centre Str. C. Ripte, Anotheter. 80 Mebiter Ave. Derman Fry, Anotheter, Gentre und Sarrabee Str. John Boigt & Co., Apotheter, Biffell und Centre Robert Bogelfang, Apotheter, Danton und Clay Strafe. Graffer, Apothefer, 224 Lincoln Abe. G. Gagere, Apothefer, Salfteb und Webfter Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Gedgwid Str.

Beftfeite:

B. J. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufer Abe., Ede Division Str. J. M. Shean, Avolbeter, 171 Blue Island Abe. B. Nabra, 620 Center Abe., Ede 19. Str. Senten Schröder, Apothefer, 453 Milwaufer Abe., Schron Abe. Otto & Saller, Apotheler, Ede Milwaufee und Ctio 3. Cartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Abe., Ein. Schulke, Apothefer, 913 W. North Ave.
Windelph Stangolpt, Apothefer, 841 M. Division
Str., Ede Washtenw Ave.
Etc., Ede Washtenw Ave.
Allintowsiredm, Apothefer, 477 W. Division
U. Nasziger, Apothefer, Ede W. Division und
Wood Str. Wood Str. Ede Canalport Ave. 3. 3. Salited Str. Ede Canalport Ave. 3. 3. Salimef, Apotheter, 547 Blue Island Ave., orde 18. 3ct. Mar beibenreich, Apothefer, 890 2B. 21. Gir., Ede Smit Fifchet, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19. Aves.
3. D. Lefowsky, Milwanke Ave. u. Roble Strund 570 Blue Island Ave.
5. J. Berger, Apothefer, 1486 Mikwanke Ave.
6. J. Roodsann, Avothefer, 361 Blue Island Av.
7. S. Kint, Apothefer, 21. und Paulina Str.
8. Struck, Apothefer, 263 Bb. Chicago Ave. Ccf.
8. Struck, Apothefer, 263 Bb. Chicago Ave. Ccf.
8. S. States Apothefer, 263 Bb. Chicago Ave. Ccf.

K. Werde, Apothete, Sos W. Chicago ube, Eie Roble Str.

G. D. Cloner, Photheter. 1081-1083 Mitmaufter Abe.

Michigan. Abotheter, Edicago Ube, in BautinaSt,

K. G. Freund, Apotheter, Ericago Ube, in BautinaSt,

K. G. Freund, Apotheter, Armitage in Kedze Ube.

Deliniger & Co., Apotheter, 204 UB. Madijan

Str., Ede Green.

R. Get, Abotheter, Co. Apotheter, 204 UB. Madijan

Str., Ede Green.

B. Bachelle, Abotheter, Taplor in Hautina Str.

Bin. D. Framer, Apotheter, Hapton in Brailina Str.

Bin. D. Gramer, Apotheter, Hapton in Brailina Str.

Bin. D. Gramer, Apotheter, Daliteb und Vtan
diph Str.

B. George's, 1107 W. Chicago Abe.

Bels & Co., Daliteb und Parrifon Str.

L. F. Belich, 748 UB. Chicago Abe.

B. Schmeling & Go., Ripothete, 952 Milwauter

Abe.

uve. uve. Lorften Lind, Avothefer. 1223 R. Western Ave. L. Schwartz, Apothefer. 660 R. Western Ave. De G. Dreftel, Apotheser, Western Abe. und har-rion Str.

rijon Str.

E. S. J. Bris, Abothefer, 949 W. 21. Str.

D. Schade, Apothefer, 1720 W. Chicago Abe.

Bartens & Go., Abothefer, 405 Armitage Abe.

Syas. Hirgler, Avolthefer, 529 W. Chicago Abe.

Syas. Hirgler, Apothefer, 529 W. Ghicago Abe.

Sons, A. Radwig, Apothefer, Sur Hillerton Abe.

John Wolthe, Apothefer, Chicago u. Abland Abe.

Bag Kung, Avolutete, 1309 W. Porth Aus.

Şermann Glith, Apothefer, 709 Milwanfse Abe.

Otto Colhau, Apotheler, Gde 22. Str. und Arder

Otto Golgan, Apotheter, Cae 25. u. Antina Str. Ab. Farmam, Apotheter, Sde 25. u. Antina Str. B. F. Horlinke, Apotheter, Sdo State Str. J. W. Horbrich, Apotheter, Sdo 31. Str. D. K. Horbrich, Apotheter, 420 28. Str. Rudolph B. Breaus, Apotheter, Alw Mentworth Ave., Ede 31. Str. B. D. Lish, Apotheter, 258 31. Str., Ede Wichigan Ave.

3. Lisho, Apotheter, 258 31. Str., Ede Wichigan Ave.

4. Str. Apotheter, Ede Wentworth Ave. und 24. Etc. Prob. Mothefer, 2904 Archer Abe., Ged Dering Str.
F. Masqueies, Apothefer, Norboft-Ede 35. und Salfteb Str.
Rouis Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Ave.
A. Reitering, Apothefer, 28. und Halfteb Str.
G. Frencher, Abothefer, 2614 Cottage Grobe Ave. Noe.

No. Arthyler, Abolheter, 2014 Cottage Grobe
Noe.

N. B. Kitter, Abotheter. 44. und Dalfted Str.

N. Farnsworth & Co., Abotheter, 43. und
Wentworth Ave.

N. T. Adams, 5400 S. Dalfted Str.
Geo. Kenz & Go., Abotheter. 2001 Wallace Str.
Wallace St. Pharmach, N. und Wallace Str.
Wabert Riesting, 4408 S. Dah Str.
Chas. Cunradi. Abotheter. 3815 Archer Ave.
C. Grund. Abotheter. Get 35. Etr. und Archer Ave.
C. Grund. Abotheter. 37. und dalfted Str.
C. Andrimann, 564 S. Dalfted Str.
C. Jurawsth, Apotheter. 48. und Lownis Str.
Prede. Reubert. 38. und dalfted Str.
Cost & Jungt. Photheter. 47. und State Str.
In Balcutin, 3085 Bontield Ave.

Pr. Leieurnagel, Abotheter.

Dr. Steurnagel, Apothefer, 31. und Deer Dite 3. Boder, Apothefer, 190 55. Gtr. Late Biem:

Seo. Onbet, Apothefer, 1338 Tiverfeh Str., Sche Shefineld Abe.
3. M. Dobt, 861 Lincoln Abe.
Chas. Sirid, Apothefer, 303 Belmont Abe.
M. L. Brown, Apothefer, 1985 A. Afbland Abe.
Mac Eduly, Apothefer, Lincoln und Ceminary
Abe.

Verkanfsflesten der Abendpost.

Borftadte.

Mrlington beights: Julius Glentle. Uuburn Bart: Edward Steinhaufer. Muftin: Billy Grafe. Bartlett: Brun Deffe. Beccher: Q. Biod. Benjenbille: Albert Franzen. Beberly Heights: Gustav Roc. Beberly Heights: Gustav Roc. Sine 3 sian b: Willy Cibam.
Bine 3 sian b: Aparry Banbenberg:
Bowman S bille: F. B. Schimmels.
Central Barf: E. D. Horber.
Chicago Deights: Chas. Sauter.
Chelten ham Beach: R. Schneiber. Colebour: F. R. Dueller. Croftal Late: Grant Timm. Crete: Gren Glaus Dabenport, Ja .: B. Gebrte. Desplaines: Chas. Debnte. Downers Grobe: DR. G. Stanger. Douglas Bart: Greb Biegfelb. oan ft on: Albert Boelfom. Eban ft on: John Witt. Glencoe: Fred T. Bane. Grant Barf: 2B. Rlepfe. Grogbale: Albert Forfuth. Grand Croffing: Oscar Landolf. Sanfon Bart: Gruft Fride. Sammond, Ind., B. Gicher. Qamon. Samtborne: Conrab Gegmeper. germoja: John Schubert. Sinsbale: &. Geo. Brouth & Co. Cobart, 3nd .: Richard Bernabl. hybe Barf: M. J. Taplor.
Irbing Barf: A. M. Belensty.
Itbing Barf: A. M. Belensty.
It as ca: Holenstor.
It fer fon: Frin Bernhard.
Renofha, Wis.: Pitts & DeBerge.
Renifing ton: Frig Horge. a Borte, 3nb .: George Berner. La Grange: Jacob Bueicht. Lawnbale: Mug. Deper. Linben Barf: G. Q Sorber. Lombarb: John B. Beibler. Dodport: John Ludwig. Marengo: Bople & Bhite. Dic Denry: Benry Ridels. Den bota: Edit & Denifon. Meirose Part: G. D. Franco. Michigan Cith, Ind.: C. Schmoelter. Moreland: E. J. Horder. Morgan Bart: Frig Felgenhauer, Raperbille: B. Blate. Rormood Bart: Carl Gidert. Balatine: Beutler Bros. Barf Ribge: Sans Samer. Rabens moob: Frant Lebluchner. Riberbale: Drs. Lenk. Riberiibe: Geo. Schmier.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Rofebill: 2B. S. Terwilliger.

Canbivich: Baul Spidelmann.

Turner: 3. C. Rettnor.

Couth Chicago: Grant Dilbrath.

South Ebanfton: John Balmer.
Couth Ebanfton: Baul Rraag.
Couth Englewood: Frank Megel.
Ctreator: E. L. Donabbo.

2Bafbington beights: 3ohn Ricarb.

Turner Bart: Carrie Wairbeab

Whiting, Ind.: T. D. Stiles. Wheaton: M. E. Jones.

Thornton: Clinton Brant. Binfielb: Chris. Boigt.

Berfangt: 2 ferte Jengen von 14 Jahren, in ets nem Beitungsgefchaft. Guter Lohn für fabige Jungen. 756 Lincoln Ave. Berlangt: Gin guter Bartenber. 637 23. Chicago Berlangt: Gin Bader, lediger Lann. 979 finman Berlangt: Junger beutider lediger Schubmacher. 5301 S. Saifted Str. D.mi Berlangt: Gin Junge bon 17-19 Jahren, um im Reftaurant am Tifd aufzuwarten. 490 Lincoln Abe. Berlangt: Gin junger Mann, in ber Baderei gut Ifen an Gufes. 3138 Ballace Str. Berlangt: Gin Borter. 139 S. Canal Str. Berkangt: Gin Bader, britte Dand an Brot und Sules. 5806 State Str. Berfangt: Gin Mann gum Gefdireivaiden und n ber Ruche gu beifen. 54 28. Jadion Str.

Berlangt: Gin junger ehrlicher Mann im Blus-nenttore. Dag mit Bferb ungeben fonnent. Refes engen berlangt. 820 Larcabee Str. Berlangt: Junge in einer Apothete. \$2.50 per Boche. 3300 Archer Abe. Berlangt: Guter Porter, 1882 Milmautee Ave. Berfangt: Barfeeper, \$5 ber Boche und Board. Referengen. Abr. I. 214, Abendpoft. Berlangt: Gute energische Agenten, um die Cham-pion Bar Poliss in deutschen Birthichaften eins jufibren und zu verkaufen. Gute Kommission, Freie Proben. Matchles Metal Polist Co., 88 S. Marfet Str. 13ag, lw

Berlangt: Ein lediger Schuhmacher für Repara-tur. Desplaines, 3ff. Rachgufragen Little Benry, Ede Bifth Abre. und Ringie Etr., Saloon. Rachgus fragen Mirtwoch bom 3 bis 5. Berlangt: Guter Schneiber für alte und neue Arbeit. 378 Centre Str. nabe Lincoln Abe. Berfangt: Gin ftarter Junge um bie Baderei gu erlermen. 304 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. GuterBlids mith, ber auch Pferbe beichlagen fann. 82 Augufta Berlangt: Dentider guter Baiter. 265 G. Clart Str., obein. Berfangt: Gin fraftiger fleifiger Junge für Les berfarberei. 109 R. Lincoln Str. Berlangt: Rraftiger Junge für affgemeine Arbeit. 599 Clipbourn Abe. Berlangt: Gin junger Mann an Brot gu helfen. 3625 S. Galfted Ser.
Berlangt: Gin junger Mann als Belfer im hard-bartes Store und Tin Shop, Muß Erfahrung und Referenzen baben. Abr. E. 243 Abendhoft.

Berfangt: Ein fräftiger Mann für Saloon und Hausarbeit, ein Bferd au tenden. \$15 per Monat. Bur einer der keine Arbeit icheut. 527 S. Clarf Str., nachzufragen 6—8. Berlangt: Rabtebugler an Anabenroden. 417 2B. 14. Str. Berlangt: Gin Bader als 2. Sand an Brot. 980 R. Salfted Str. Berfangt: Gin guter Junge in Baderei gu helfen. 551 B. Chicago Ave. Berlangt: Guter lediger Sattler. 527 G. Bood Berfangt: Breffer an Roden. 564-566 R. Aift fand Abe., Ginterhaus, oben.
Berfangt: Junge, ber bas Strippen erlernen wift.
461 R. Baulina Str. Berlangt: Gin Mann, um ein Bferd zu befor-gen. 1530 Babuib Ave., gwijden 5-7 Abends. Berkangt: Gin junger ftarter Mann, um einen Steinwagen gu fahren. Bu erfragen 235 Cipbourn Berfangt: Gin febiger Schuhmacher, Stetige Ar-beit. 1811 Belle Str. mobi

Berfangt: Schubmacher an Sand gemendete Das menftippers. 312 B. Chicago Abe. modi Berlangt; Guter Trimmer an Shoproden. Rug fein Geichäft berfieben. Rein anderer foll noch-fragen. 23-25 Erbftal Str., binten bon 34 D. Dibifion Str. Fag, im Billige Fahrpreife nach allen Aunten im weftli-den Minnejota. Sibs und Rorbs Dafota, für Erntes arbeiter. Reichilich Arbeit für gwei Monate, in Roft Mgench, 33 Market Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berfangt: 2 gute Abbugler an feinen Shoproden, sowie 2 gute Bafchinemmadoen, die alles naben tonnen, 587 R. Baulina Str.
Berdangt: Gin Grocerbelert ober Mabden. Muh englisch prechen. 880 Clybourn Asse.

Berlangt: Frauen und Madden. ter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort

Laden und Fabriten.

Berfangt: Maochen als Berfauferin in eine: Da-terei. 287 B. Divifion Str. Berfangt: 20 gute Finifher an Cloafs, für Arbeit nach Saufe gu nehmen. 423 B. Divifion Gir. Berlangt: Gute Raberinnen. Beftanbige Arbeit. Giger, 151 Babajb Ave. bimifr Berlangt: Tuchtige Striderinnen. Broben muffen borgelegt merben. Store, 792 Milmaufee Abe.

Berlangt: Erfter Rlaffe Maidinen= und Sandmab: chen fowie ein guter Bugler an feinen Shoproden bei gutem Lohne. 4531 Wentworth Abe. Bertangt: Mehrere erfahrene Madden, welche bas Frangen: und Teimming-Geschäft verneben, ebenso eine, die fabig ift, Stelle als Forelady einzuneh-men. Gute Bezahlung. M. 160 Abendpoft. Berlangt: 2 gute Dabden an Sofen. 112 Mobamt Berlangt: Mabden fur Raben und jum Bernen. Rleibermacherin, 400 G. Rorth Mbe. Berkongt: 4 Lehrmabden jum Rleibermaden. Solche bie naben fonnen, werben borgezogen. 114 Gamalport Abe.

Berkungt: Maschinenmädden für Mantel, 2 für Binfaffen der Saume. 882 A. Rodwell Str., nabe Rorth Abe. Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 447 R. Mihland Ave., Aug. Schmidt. mobimi Berlangt: Gentte Majdinenmadden an Rinber-hofen. 736 R. Paulina Etr. famobi Berlangt: Gute Mabden, Scamfters, Rodetmader und Stitchers, 1001 R. Leabitt Str., Gde Corlland

Sausarbeit. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. Rein Rocher

Berlangt: Röchin für Reftaurant und Madchen e allgemeine Sausarboit. 377, 5. Ave. Berfangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Gunsarbeit, Gines bas englisch fpricht. 146 G. Morgan Str.

Berfungt: Gin Dabchen im Diningroom als Bai ter. Muß bentich und englisch iprechen und ihr Be-icaft berfieben. 224 R. Chart Str. Berlangt: Ein junges Madden, frisch eingewan bert oorgezogen, für beichte Haubarbeit. Keine Wa iche. 4336 Usabash Ave., 2. Flat. bim Berlangt: Deutides Madden für gewöhnlich Bausarbeit. 110 2B. Ban Buren Etr., im Store Berlangt: Dach Riverfibe, ein gutrs beutiches Maden für zweite Arbeit in einer Familie von Amei. Ung gut waschen und diesen fonnen und am Tijd aufwarten. Darft Englich frechen und Referenzen beben. Gehalt \$5.50. Ju erfragen M. Erfon, 160 Bams Etr. Berfangt: Deutiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. Lohn \$3.00. 796 B. Suron Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 1510 Brightwood Moe., 2. Flat. Dim

Berlangt: Rettes anftänbiges Mabchen, muß gut tochen fonnen und icon langere Beit im Reftau-rant gearbeitet baben. 387 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 292 Gedgwid Str. Berlangt: Deutsches Dadden für allgemeine Bausarbeit. 3348 Prairie Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.

Berfangt: Gin Dabden bon 15-16 3ahren für feichte Sausarbeit, 581 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin tuchtiges beutiches Mabden. Diebeland Abe. Berfangt: Saushalterin. 264 Barrabee Etr., Bor-Berfangt: Madden für leichte Sausarbeit. 39 Berlangt: Madden bon 15-16 Jahren. 264 Clb-

Berfanit: Gin ordentliches Dabden. 2911 Bent worth Abe., 3. Flor. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 359 Subjor Gin junger Bittwer, Sandwerker, mit Rind, wünscht ansehnliche Berson, die mehr auf gute Seiwarh als auf boben Lohn fiebt. Wittwe mit Rind nicht ausgeschloffen. 127 Biffell Str., Partere.

Berfangt: Gin Mabden, welches etwas bom Ro-den im Reftourant berfiebt. 287 Cipbourn Mbe. Berkangt: Gine Fran für eine Bodnerin aufzu-warten. Ju erfragen bei Mrs. Mueller, Debamme, 282 Clybourn Ave. Berkangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Empfehkungen. 202 Bebfter Ave., 2. Flat.

Berlangt: In einer fleinen Familite Mabden für allgemeine hausarbeit, 504 Fullerton Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnlich Berlangt: Deutsches Mabden für allgemein Gausarbeit. 241 Walnut Str. bim Berlangt: Gin Dienftmäbden, welches maider und bügeln fann. 93 Evergreon Mbe., nabe Robi Str. bim

Berfangt: Gin bentiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 2300 Wentworth Abe. Berlangt: Junges Madden um auf Rind gu ach: ten und mitguhelfen. 390 Cleveland Ave. Berfangt: Gin bentiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 953 R. California Ave. Berlangt: Gin Mabden, 15-16 Jahre alt, f leichte Sausarbeit. Lohn \$1.50. 261 Bebfter Abe.

Berlangt: Gin jubifdes Mabden in fleiner ju-bifder Familie. 166 Centre Ett., Top Glat. Berfangt: Gin Madden, um Betten ju machen. 32 B. Mabijon Str., oben. Berfangt: Mabden für allaemeine Sausarbeit. 1429 Lill Ave., nabe Lincoln Ave.

Berlangt: Manchen für gewöhnliche Sausarbeit. 1194 Milmaufee Ube. Berfungt: Junges beutiches Madchen für Kinder. 4017 Wabaib Abr. mobi Berlangt: Stetiges Mödchen für Hausarbeit und Kinder. Guter Lohn. 2771 Commercial Str., Ra-benstvood.

Berlangt: Gin Mabden für Hausarbeit. 2821 Are der Abe., im Store. mobi Berkangt: Gin gutes Mabden für allgemeine hausarbeit in Pribatfamflie. 236 G. Division Ere.

Berfangt: Melteres Madden für Sausarbeit. \$3 per Bode. Reine Bajde. Bli Salfted Str. mobi Berlangt: Gesehtes reinliches orbentliches Mab-chen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Fami-lie. Bei Dr. Planen, 4714 Rabah Ave. mobi Berlangt: Ein gutes Madden in einer fleinen Familie. Rr. 651 Jullerton Ave., nabe Larrabee Str.

Berkangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. 45 E. Ebicago Ave. modi Berlangt: Viele Madden. 539 W. 12. Str. Stel-lenbermittlungsbureau. Laug, lw Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Haus-arbeit. Familie ohne Kinder. Guter Lohn. 67 Lin-coln Ave. Derlangt: Gutes Mabden von 14-15 Jahren. 851 Belmont Ave. mobi

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Haufs arbeit. 452 B. Congreß Str. mob Berlangt: Ködinnen, Rabden für Sausarbeit ind iweite Atheit, Saushalterinnen, eingewander-te Madden erbalten iofort gute Stellung bei do-bem Lobn in feinen Ortvotfamilien durch das duriche und Itanbiandische Etellenbermirtungsbur ren, 599 Bells Str. 10ag, fur Berlangt; Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 4036 State Str. jamobi

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen erbalte. fort gute Stellen unt bobem Lobn in den feinften Artvatfis milien der Roche und Subeite durch das Erfte deutsiche Bermittelungs-Justitut 345 A. Clark Str., früsder 605. Sountags offen die 12 Uhr. Lel. 498 Rorth.

Berfangt: Cofort, 500 Mabchen filt Sausarbeit. Sohn \$4-\$5. Stellen frei für Mabchen. 422 Lara-bee Str. 3jnbn bee Sir.
Berlangt: Sofort, Rodinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermaboden und einge-manberte Rabden fit vie befien Blate in ben fein-ten Familien an ber Gibfeite bei boben Lobn. Frau Berjon, 215 32. Er., nabe Indiana Abe. bm

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Sausarbett. Berfangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Dausarbeit. Ch. Engel, 812 28. 43. Str. Berfangt: Madden für allgemeine Quusarbeit in Privatfamilie. 3548 Prairie Ive. Berlangt: Dadden für Sausarbeit. 337 R. Ro:

Berdangt: Gutes ftarfes beutsches Mabchen für Sausarbeit in amerikanischer Familie. Lohn \$3 per Woche. 68 Lytle Etr.
Berlangt: Deutiches Madchen für allgemeine Sausaubeit. 6. Mol, 1845 Frederid Etr.

Berfangt: Dadone für allgemeine Sousarbeit. 1382 Dunning Etr. Dieni Berlangt: Rindermadden. 3611Bernon Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. Guter Lohn. 3237 Foreft Abe.

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Sausarbeit. 3414 Calumet Abe. Berfangt: Reinliches Mabden bon 15 Jahren für gausarbeit, 584 Couthport Ave. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche gausarbeit. 3623 Dearborn Etr. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Rachgufragen Abends. 116 Cagood Etr. Berfangt: Gin gutes Mabden um auf Rinder megrupaffen und in ber Dansarbeit zu belfen. 304:

Bertangt: Gin gutes Madden für fleine Ga-milie. 32 Evergreen Ave. Berlangt: Gin Daochen um auf Rinber ju ach: Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar. beit. Levift, 482 Potomac Ave.

Stellungen fuchen: Danner. (Engeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort. Gejucht: Innger Mann fucht irgend melde Berichtung. Berieht mit Pierben ungugeben. Borg guiprechen bet Albert Met, 800-808 28. Mabifon Str.

Sefucht: Mann fucht Stelle als Borter ober Bei foiremafchet. Abr. 3. 122 Abendpolt. ichirrmaichet. Aor. 3. 122 Abenopon.
Gefucht: Gin tuchtiger Sboppenber, Warfftmader, fucht Stellung. 3. Pochowsti, 3232 paifteb Str. Gefucht: Tudriger junger Mann mit guten pfeblungen jucht Stelle als Barkenber, Geht aud als Partner, Abr. M. 155 Abendhoft. Gelucht: \$10 bis \$15 Belobmang Temfenigen, beinem fleißigen, quverläffigen Manne, 30 Jab alt, Arbeit berichafft in Fabrif, Sotel ober irgen welche Art. Abr. Mr. G., 579 Blue Island Abe 3. Floor.

Bejucht: Wiener Konditor und Cafebader fucht inter beicheibenen Anipruchen irgend welche Stele unter beideibenen Unipriiden irgend melde Etele lung in potel ober Baderei, Ronditor, 177 G. Chie

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen anter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Stelle jucht eine erfte Rlaffe gunchfochin. Befucht: Ein beutiches Maden, welches benisch und englisch ipricht, jucht Stelle bei einer fleinen anftändigen Familie. 296 28. Chicago Ave., 2. Flut. Gesucht: Man von junger drau mit einem Jun gen von 10 Jahren, für Spuishalt ober andere Ar-beit, in Loundru, Januschingang ober jonft einas Drs. Lehmunn, 1745 R. Ciart Str.

Mes. Lehmann, 1745 R. Chart Str.

Gesucht: Tame mit erwachsener Tochter and guster beuticher familie sucht Stelle jur fübrung. des Sprusbaltes bei Bittiver ober alterem Herrn. We.

M. 145 Abendpolt.

Gesucht: Eine anftändige Frau in mittleren Jahren sincht einen Platz als Paushalterin. 3031 S. Canal Str., unten.

Gesucht: Zuberläffige sparsame Frau mit 5 Jahre alsem Kinde sincht Stelle als Paushalterin. 2701 Einerald We., Berger.

Gesucht: Saubere junge Wittive sucht Stelle als Paushalterin. 309 Mells Str.

Beludi: Eine auftändige beutiche Wittwe in mittleren Jahren jucht Stelle als Haushalterin. Kunn auch naben. 793 Humboldt Ave. Befucht: Gine altere Frau fucht einen Blat als Saushalterin in fleiner Familie. 947 Meab Str.

Befucht: Gine Frau fucht Baichplage. 468 Carra-Gefucht: Eine Frau fucht Rafche in und außer binten. 144 Canalport Abe., Mrs. hormann,

Gefdäftegelegenheiten.

Bu verfaufen: Ed.Salvon mit Leafe. Bu erfregen 1047 Milmaufee Woe., im Butcherifop. Bu verfaufen: Gin gutes Mildgeichaft. 10 Raninen. Rordineftjeitt. Dr. 164, Abendpoft. binti Bu verfaufen: Gine gutgebende Baderei, taglich

Bu bertaufen: Die beste Baderei der Nordselte nit Route, Store-Trabe, billig, wenn gleich ges commen. Rachgufragen 3006 Judiana Ave. Bu berfaufen: Barberihop, Umftanbehalber, billig.

Bu berfaufen: Billig, Barbier-Luben und Sindseinrichtung. 208 Mugufta Str. Buter Blat für guben Barbe.

Mug berichlendern! Gaib jahlender Mainmarfer.
Machgufragen bei Buber Bros., 348 M. 14. Str.

Bu berfaufen: Gin mit beftem Erfalg betriebenei Delifareffengeichaft in febr guter beuricher Gegentlicht ift zu verfaufen. Offerten unter B. 2B. 219 Abend bim poft. Billig, guter Saloon mit ober ohn Boardingbaus. 52 Sheffield Ave.

Bartoingaus. 32 Soffitte uber.
In verfaufen: Schuhftere, werth \$600, für balben Preis. 412 E. Rorth Ave.

Gezimungen zum sofortigen Berkauf, alt etablirter guver Grocerbitore, geober Borrarb von nur guter Paare, idonite Entrichtung, fir nur \$500, beilig sit 'Doppelte. Theiliveise an Zeit. Alles beinaben neu. Kann auch fortgenommen werden, oder beis baufe Freiures allein, wenn gewänicht. Kommt iofott, will ichnell verfausen. 1436 R. Clart Str. Mangbaret Moatmartet ju miethen giucht ober paffenber Store um folden einzurichten. Abr. 3. 102 Abendpoft.

Bu berfaufen: 3 annen Mildroute, billig. 379 Seogwid Str.
Bu berfaufen: Gin guter Grocerpftore, billig. 373 Sincoln Abe., oben. Bu berfaufen: Bader-Roube, \$15 bis \$18 Ber-bienft, febr billig. 377 Milwaufee Ave., 3. Tloor.

Bu verfaufen: Guter Baderftore, mit ober obne Route. 901 Milwouter Abe.
Bu verfaufen: Billig für Baar, wegen Abreife nach Guropa, erfte Rlaffe Bugmachergeichaft. 1030 Milwauter Abe. jabloofa

Bu verfaufen: Gin febr gutes Barbiergeichaft wird geranderung halber billig verfauft. 923 Milmaufce Bag, lm

Bu vermiethen. (Angelgen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu betutiethen: 4 Bimmer, Babegimmer und fonstige Bequemfichfeiten, im 2. und 3. Stod. Preis \$10 und \$12. 751 S. Saifted Str., 2. Flat. bimt Bu bermietben: \$16, Cottage und Barei, 109 Mosbant Str., ober ju berfaufen an leichte Abgablingen.
Bu bermietben: Salbe Office für Real Eftate und Inurancegeichaft. Guter Geichaftsplag. 256 E. 3u betmiethen: Baderei. 1053 R. Galifornia Ave.

3u bermiethen: Der britte und vierte Etod bei Mbendpoft-Gebäubes, 203 Gifth Ave., einzeln obet unfammen. Borglaglich geeignet für Muftrlager ober leichten Fabrilbetries. Dampfbelgung und Jahrs fubl. Abere Ausfunft in ber Geschäfts-Office ber "Abendpoft."

Bimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Board. 506 B. 12. Str., 1 Treppe. mobimer

Gefucht: Gine Frau wünfcht Roomers. 237 B Divifion Etr., borne, oben. famod

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Breis unter B. 20 Abendpoft. Offerten mit

Photographen. (Enjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) 3. Bilfon, 889 Emte Str. 12 feinste Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait \$3. Bilber topirt und vergrößert. Soal

Geld. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents but Bort.) Coultante Laur Beinebenten.

(inforporirt), 85 Dearborn Str., Simmer 304. 534 Bincoln Mbe., Bimmer 1, Late Stem. Selb auf Dibbel.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergd.

Es wird beutich gefprochen. ---Coufebolb Loan Mijoctation, 85 Dearborn Etr., Bimmer 304.

134 Lincoin Ave., Bimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854. bm Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19, berfeibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Saushaltungsgegenftande, Bianos, Bjerbe, Ba-gen jowie Kagerbauslweine, ju jebe niedrigen Raten, auf irgend eine geminigher Zeitbaute. Ein beliediger Theil bes Darlebens fann ju jeber Zeit grundgegobit und baburch die Anijen berrunger gerben, Kommt ju uns, wenn IhrBelb nöthig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, ober 185 BB. Mabifon Etr., Rorbweft-Gde Salfteb Etr., Bimmer 205.

auf Mobel, Picanos, Picede, Abagen u. f. w. Ateine Anteiben bon \$20 bis \$400 untere Spezialität. Bir nehmen Ibaen bie Wobel nicht weg, wenn wie ie Anteibe machen, jondern taffen Diejelben in Ibrem

The guten ebrlichen beleiben in 3hrew Brig.

Dir daben bes
größte de uri die Geschäft
in ber Stadt.
The guten ebrlichen Sentichen, fommt zu uns, wenn
3hr Beld borgen wollt. Ihr werder es zu Eurem
Bortbeit sinden, ber mir vorzupereden, ehe Jir anberweitig dingeld. Die sicherste und zuverlässieste
Bedienung zugrückert. Bedienung jugefichert.

M. G. Frend.

29mgli 128 LaSalle Str., Jimmer 1.

Wenn Idra Geld gu leiben wünigt auf Möbel, Pianos, Pierbe, Wagen, Aufiden wünigt auf Möbel, Pianos, Pierbe, Wagen, Aufiden uch in der Ofstee bei ibelit in Wortgage Von Co. Geld gelichen in Betragen von IS bis 110,000, au ben niedenigfen Naten. Avon vor Webeitung, obne Ceffentlichfeit und mit beat Vorrecht, das Euer. Fibelity Mortgage von Co. If belitty Mortgage von Co. Publisher Sanford viere, gwiegen Cart und Zeurdorn,

ober: 351 63. Etr., Englewood. ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 1420bm

Die befte Belegenheit für Deutiche, welche Belb auf Mobel, Bianos, Pferbe und Bagen leiben wollen, ift zu und zu fommen. Bit fin bi el ber Deuriche und machen es fo billig wie nidglich und laffen Guch alle Sachen zum Gebrauch.

167-169 Baibington Etr., smifden LaCalle Etr. und Bifth Abe., Bimmer 12. G. Rrueger. Manager. 31jalj

Billiges Gelb e. auf Mobel und andere Siderheit. 3d leibe Privat- fonds in trogend einem Betrage. - Strift privatim. - Reefifte Behandlung. -Benn 3br Geld braucht, fprecht bor ober ichreibt mir und ich werde bei Gud boriprechen.
G obleigb .
80 Dearborn Str., Jimmer 34. 16mat, if

Wogn nach ber Südscife geben, wenn Ibr billiges Gelb baben fonnt auf Model, Pianos, Pfetde und Magen, Lageconas deine bot ber North ve fferen Mort gage Loam Co., 519 Milwaufee Aben, Jimmer o und 6. Cifen bis 6 Ube Abends. Gelb rudzabbar in beliebigen Beträgen.

Beld zu verleihen.
Anleiben in allen Summen gemacht auf Sausbal-tungsgegenftande, Branos, Aufiden, Diamanten, Geal Sfin-Atelungsfulde, Waredonie-Outtungen oder andere Sicherbeit. Durchaus privat. Rie-brigfte Arten. Ration af Mortage Voan Co. Jimmer 2002, 100 Matbington Str., swifchen Clart und Dearborn.

Geld ju berleiben ju 5 Prozent Zinfen. 2. 77. Urich, Grundeigenthums: und Geichaftsmatter, 100 Bafbington Str., Jimmer 604. 250f, biabt, bio

Beidäftstheilhaber.

Mann mit \$500 fucht einen Britier mit gleidem Betrag, um nadweislich gutes Geld,bit ju fauten Said werth \$2500. 200 ingt bei junger alleinstehender Wittwe im Ca-Gin Mann mochte fich mit fleinem Ropital an durem Giefchaft betheiligen ober eines faufen. 3.

Seirathogezuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für eine einen alige Ginicaltung einen Dollar.)

FeriensSchule. Anaben und Madden finden Anterricht in allen Schulfachen vom 5. Juli bis 1. September im Nordwest Chicago Businet College, 922 Milmaufee We. Englische Sprache; alle Dans belösacher, sür gerren und Damen. Tags und Abends. Preise mäßig. Prof. George Jensten, Bringibal.

Chicago College of Mibwifert. Wird geoffnet am 16. August. Dies ift die eins gige Schule, in welcher alle Studicenben bat Stratterbrauen befinnben baben. Abreffier Profitsbent, 853, 12. Err. 10ug,lut

Beidlechtse, Saute, Blute, Rierene und Unter-ieibs-Rrantheiten ficher, ichnell und bauernb gebeilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27ofbm

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Mathias Sug,
Deuticher Abvofat und Rotar,
59 Dearborn Str., Jimmer 209.
Alle Arten Arogefe mit Ertolg geführt. Erbichaftsund Gelb-Angelegenheiten in Amerika und Deutichland. Rolleftionen jeder Art. Grundeigenthumsilebertragungen, Abstrafts eraminirt. 20ja, jado, 11 Geo R. Smith, Abbofat.

und Mietherechnungen, sowie schlechte Schulben aller Art tolleftirt. Reine Bezahlung wenn tein Erfelg. Zimmer 71 125 La Salle Str. 1fp, db. a. lf

Rechtsachen aller Art jowie Rollestionen prompt besorgt.

30hn L. Abbert.

30hn L. Robgert.

30hn L. Robgert.

30hn L. Robgert.

40h Lier L. Robgert.

40h

Denth M. Coben, Rechtsanwalt. Brutbigirt in allen Gerichten. Abfratte unterfuct. Rollettionen gemacht; feine Begablung, menn midt erfolgreid, Bimmer 34, 125 ga Galle Gtr. Small

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bus 2bort)

ichlecht ift, bis man genügend Auskunft bat Sanum gebt und nöerzeigt eind.
Die Reet der Ländereien ist von \$5.75 bis \$8.01
ber Ader, je nach deren Lage. Bestittel berieft. Dis
vingungen: Ein Biertel Baar, Ach in 7 Johnen oder
weniger. Einem jeden Kaufer von 80 Ace oder
weniger. Einem jeden Kaufer von 80 Ace oder
went werden die Koften der Hinreife gutickerbattet.
Auf Perlangen wird man die Ramen und Voresien
von Leuten angeben, welche schon gesauft baben, das
mit Jor eind bei Leuen erkundigen sonnt.
Um weitere Auskunft und bere Landsarten ihreibt
oder bester gebt und herech mit dem Agenten 3.0.
Roebler, welcher in der Ergend auf einer Farm
geschanden ist und Eind baben auf einer Farm

Garmland! Garmen! Garmland!

Bir empfehlen ben Ader eines jeden unjeres Framfandes von S. die ju flo jum Anfaufe, fichetit jedem Känfer die güntligten Bedingungen, nas mentlich fleine, langisdrige Katenzahlungen zu, jens den auf Bunich und Bertangen Mappen und Arzien, und ditten diedbezigliche Buidritten und Arzien, und ditten diedbezigliche Buidritten und Anfagen zu richten an ligiul, die, filmt A. B. Adams & Co., 168 G. Kandolph Stee, Ede La Salle Ste., Zimmer 6 und 8.

ger gadule Ste., Simmer o nie e.
30 verkaufen: Lotten auf leichte Abzahlungen an gepfiasieren Strafen in Lafe Bieto, ju \$700. Ber spans, Lot ober Farm faufen ober vertauschen, Broperto jum Berkauf ausbieten, Gelb auf Opprobet siede ober aufgen will, fann bei uns auf ichnelle und reelle Bedienung rechten. Fenerverfischerung in den besten besten beiten Geleständeren billigt beforgt. Commot & Cifer, 219 Lincoln Ave., nade Beldied, imt Abends offen.

Au verfaufen: Gine febr gute 120 Ader Garm ift mit Ernte, Richftand, allen Greatbichaften, Sami-lienverbaltniffe wegen billig ju verfaufen ober ge-2818., Bor 121. 11051 Ju vertaufdent fo Afte Serin für Letter eber Propertin. Crantheitshalber. Archinfragen G. Freund, 225 R. Windoffer Ave.

Bu verfaufen: Gin 6 Bimmer großes 85115 mit Beller und Boden, Beils \$1500, \$160 - 5201 Barr, Palance, 812 mortertion und 6 Brogent Infiem. Continue Ergenn, Eftonochunge Graceland und Lincoln

Abendhoft.

An verfaufent Bei Kenilworth, 4 Cots. Bar 3000, Reft auf Mortgages. Abr. 3. 104 Aberespoot. Edang in

Bu verfaufen ober ju bertaufchen: Gine Garm bon 114 Mder gegen gutgebenben Galoon unten in ber Ctabt. Raberes 3249 Union Abe., Bani Rians, Tag,lio Bianos, mufitalifde Inftrumente.

(Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort. Biolin-Berfauf bom Bariety-Baben, 787 28. Rorth

Raufe- und Berfaufe-Mngebo te.

20 taufen gute neue "Digbarm"-Rabmojchine mit fam Schubladen; fünf Jahre Garantie, Domente S., Rew some \$25. Singer \$10. Abeeler & Million \$10, Cibridge \$15. Ubite \$15. Domente Ciffice, Ir3 M. Ban Buren Str., 5 Thuren oftlich von Salft: 5 Etr., Abends offen.

Movel, Sausgeräthe 2c.

Bu verlaufen: Subide Schlafzimmer Ginrichtung, fowie ein fatt inbenuther fooner Barlorofen, beibes für bie Salite bes Berthes. Abr. E. G., Reus Depot, 282 Rorth Abe. Mugelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort !

Bu bertaufen: Ein gures gefundes 4jabris gef Phrtb, billig, paffend für irgend ein Gejcaft.
827 Milwaufer Abe.

Soeben erbalten: 500 Stud merifanische boppels gelbtopige Papageien, singergabm, und werben jelbe portbilig verfauft aucherbem officiren wie bie jo beliebten harzer Sanger, Stieglinen, Buche finfen, Rotboogel, Zeisige, hauftinge, alles zu bistigten Pereien, Bortboogel, Tribis, Golden Raben, Baufinfen 75c bas Stild. Atlantic & Pacific Brb Co., 197 D. Madijon Str.

ungeigen unter biefer Mimeit, 2 geine abs Gotte Auf, Sch und 95 Gifth ibe. Jimmer 9, beingt wegend etwas in Erfahrung auf perverem Abege, untersucht alle ungludfichen Guntlienverbaltunge, Gestundsfälle u.]. m. und fammelt Beweite. Diebe fichte und bie Scholingen zur Archandhaft gezogen, fanfprüche auf Schadenerin für Berlenungen, Ilnglicht und bei Scholingen zur Archandhaft gezogen, finfprüche auf Schadenerin für Berlenungen, Ilngliche für Rechtsjacht. Beier Rath in Rechtsjacht. Mir find die einzige beuriche Boligie-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis Boligie-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis Boligie-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis Boligie-Agentur in Chicago.

Löhne Roten, Miethe, Schulben und Anfprade after ütr ichnell und ficher folicftiet. Reine Irange menn exfolglos. Ancekechtsgeschafte jorgalität, beis, extenn exfolglos. Ancekechtsgeschafte jorgalität, beis, extenn exfolglossen eine Kranger. Ichnell Schulber in bei Bertaufen. Ichnell Schulber in bei Bertaufen. Ichnell Bertaufen.

Mrs. Siffe, Fires Infuvance Agont, wohnt 574 M. Marter Sett. Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Da-men-Grifent und Berrudenmocher. 384 Rorth fise. 1919.15

Gntbaufen: Um Greibag ein eifengraues Pferb, 30 44. Str. und Congreb Str., mirgt 1200 Binnb. Burudgugeben 536 28. 14. Str. Gute Belobnung.

Mordfeite.

G. Burke, 349 Division Str.

18 Bodde, 4074 Division Str.

2 Laty, 4073 Division Str.

3 Gorsberg, 179 Einstein Str.

5 Gorsberg, 179 Einstein Str.

5 Webler, 116 Einstein Str., Ede R. Parl Ave.

5 Webler, 116 Lagente Str., Ede R. Parl Ave.

5 Webler, 195 Larrabee Str.

5 Berbaag, 491 Larrabee Str.

5 Erbanam, 517 Larrabee Str.

5 Westein, 195 Larrabee Str.

7 Westein, 195 Larrabee Str.

7 Westein, 195 Larrabee Str.

8 Westein, 195 Larrabee Str.

19 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

21 Larrabee, 197 Larrabee Str.

22 Larrabee, 197 Larrabee Str.

23 Larrabee, 197 Larrabee Str.

24 Larrabee, 197 Larrabee Str.

25 Larrabee, 197 Larrabee Str.

26 Larrabee, 197 Larrabee Str.

27 Larrabee, 197 Larrabee Str.

28 Larrabee, 197 Larrabee Str.

29 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

21 Larrabee, 197 Larrabee Str.

22 Larrabee, 197 Larrabee Str.

23 Larrabee, 197 Larrabee Str.

24 Larrabee, 197 Larrabee Str.

25 Larrabee, 197 Larrabee Str.

26 Larrabee, 197 Larrabee Str.

27 Larrabee, 197 Larrabee Str.

28 Larrabee, 197 Larrabee Str.

29 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

29 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

20 Larrabee, 197 Larrabee Str.

21 Larrabee, 197 Larrabee A. Callitron, 300 Ecopoid Str.

A. Weister, 307 Ecopoid Str.

E. Slomer, 605 Ecopoid Err.

M. Chrimon, 137 Ecopoid Err.

M. Chrimon, 130 Leftield Moc.

an Hech, 119 Lefts Etr.

Lucipoid, 132 Leftis Etr.

Lucipoid, 132 Leftis Etr.

Lucipoid, 132 Leftis Etr.

Lucipoid, 132 Leftis Etr.

Lucipoid, 134 Leftis Etr.

Lucipoid, 134 Leftis Etr.

Lucipoid, 250 Leftis Etr.

Lucipoid, 250 Leftis Etr.

Lucipoid, 364 Leftis Etr.

Lucipoid, 364 Leftis Etr.

Lucipoid, 364 Leftis Etr.

Lucipoid, 365 Leftis Etr.

Lucipo

Mordweftfeite.

W. E. Butnam, 66 Willow Str.

Mathis, 402 R. Afhland Mbe. Dede, 412 R. Afhland Mbe. Lamefield, 422 R. Afhland Mbe. 2. Saintefeld, 422 N. Alpanda Str.

— Degans, 250 U. Obrago Ave.

3. L. Conneil, 250 U. Obrago Ave.

Where Wood, 308 U. Obrago Ave.

Universe, 339 U. Girago Ave.

Universe, 342 U. Girago Ave.

U. Amminova, 418 U. Girago Ave.

U. Aminova, 438 U. Girago Ave.

Gold, & Univers, 446 U. Girago Ave.

Gold, & Univers, 446 U. Girago Ave.

U. Ange, 740 U. Girago Ave.

U. G. Degardo, 278 U. Civilion Str.

U. Marion, 518 U. Tivilion Etr.

U. Marion, 518 U. Tivilion Mee.

U. S. Activita, 335 Grand Mee.

U. S. Activita, 335 Grand Mee.

U. Marion, 518 U. Vincoln Etr.

U. Marion, 60 Grand Mee.

U. Marion, 60 Grand Mee.

U. Marion, 60 Grand Mee.

U. Marion, 60 Grand Mee. Mber, 609 Grand Abe. henberger, 429 Lincoln Str. Steinobrt & Sobn, 154 Milwantee Abe. Deinrichs, 165 Miliwanfee Abe. Benjen, 242 Milwautee Abe. Cullen, 309 Milwautee Abe. Sophis Action, 309 Milioantee Ave.

M. McCrimoni, 361 Milioantee Ave.

M. McCrimoni, 361 Milioantee Ave.

Boil. S. Leon. 499 Milioantee Ave.

Boil. S. Leon. 499 Milioantee Ave.

M. Mindrey, 883 Milioantee Ave.

M. Mindrey, 883 Milioantee Ave.

Milioantee Ave. Robenthal, 177 Wohlers etr.
rau Alford, 63 McReynold Etr.
Carr, 829 Koble Str.
Carie Buttoniben, 407 B. Borth Ave.
Analen, 750 B. Rorth Ave.
Moorbead, 195 W. North Ave.
Stoorbead, 195 W. North Ave.
Chipmann, 626 R. Paulina Str.

Sudwefffeite.

Reios Store, 100 M. Moant Str.

U. J. Fuller, W. Bine Island Ave.
D. Andler, W. Bine Island Ave.
D. Andler, 16 Bine Island Ave.
E. L. Harris, 198 Bine Island Ave.
E. Darris, 198 Bine Island Ave.
Eran Rannath, 210 Bine Island Ave.
Eran Lovie, 536 Mine Island Ave.
Eran Lovie, 55 Canalport Ave.
Eran Lovie, 65 Canalport Ave.
Did Harris, 199 Canalport Ave.
Did L. D. Born, 113 Canalport Ave.
Eran L. Edett, 162 Canalport Ave.
Did Cana gran 2 Suchfenichmidt, 99 Canalport Abe.
3. Auchfenichmidt, 99 Canalport Abe.
https://document.org/abs.
https://document.o

Sudfeite.

O. Doffmann, 2040 Archer Abe.

— Jacget, 2140 Archer Abe.

News Store, 278 Geriage Grove Ave.

4. Acterion, 2444 Geriage Grove Ave.

5. C. Gobbila, 3113 Gerrage Grove Ave.

3. Auffermann, 3240 Geriage Grove Ave.

3. Auffermann, 3240 Geriage Grove Ave.

3. Auffermann, 3240 Geriage Grove Ave.

3. Auffermann, 3253 E. Daffed Etc.

3. Auffer Store, 3700 Geriage Grove Ave.

4. Auffer Store, 3519 Geriage Grove Ave.

4. Auffer Store, 3519 Geriage Grove Ave.

5. Auffer Store, 3700 Geriage Grove, 3700 G Acres Store, 8 26. Str.
d. 3. Weinhold, 2231 Rentworth Ave.
d. Queinhold, 2231 Rentworth Ave.
d. Queinhold, 2231 Rentworth Ave.
d. Queinfort, 2403 Weinhorth Ave.
d. Queinforth Ave.
d. Bagner, 3933 Bentworth Ave.

Safte Biem.

Dr. Doffmann, C .= 20. . Ed Ajbland u. Belmontan Mr. Soffmann, E. W. Ed Alfriand u. Belmo Mrs. Albe. 245 Belmont Woe. D. Hockets, 915 Belmont Woe. G. Arante, 1504 Tunning Str. G. W. Kearton, 217 Juncoln Woe. G. W. Kearton, 217 Juncoln Woe. G. W. Marton, 217 Sincoln Woe. H. Dan, 384 Sincoln Woe. H. Dan, 384 Sincoln Woe. H. Baggar, 397 Fincoln Woe. D. Munt, 755 Kincoln Woe. G. Reubant, 249 Lincoln Woe. G. Keubant, 249 Lincoln Woe. G. Keubant, 249 Lincoln Woe. G. Keubant, 249 Lincoln Woe. H. G. Schann, 1209 Lincoln Woe. H. G. Schan, 1209 Lincoln Woe. H. G. Schan, 1209 Lincoln Woe. H. G. Schan, 1209 Lincoln Woe.

Cown of Lake. Mews Co., 5824 Aibland Abe. Bilugrabt, 4751 Union Abe. Cummerkhagen, 4703 Bentipori) Mes

Verkanssstellen der Abendpost. Chicagoer Leben.

Original-Roman von Ferd. Afder.

"Und bon biefem Grafen Guffin hat man niemals mehr gehört?" fragte im Laufe bes Abends ein Freund Campbells biefen.

"Doch!" antwortete Freb, griff in bie Tafche und reichte bem Freunde ein zusammengelegtes Blatt Bapier hinüber.

Diefer öffnete und las: "Mif Rate Chine murbe bem Un terzeichneten eine frohe Stunde bereiten. wenn fie ihm die Ehre ermiefe, Die Beilage freundlich entgegenzunehmen. Waffiln Suffin."

"Dem Schreiben lag ein Ched auf bie englische Bant, lautend auf fünf= gigtaufend Pfund Sterling bei," er= flarte Fred, "es tam uns aus Cuba gu, und babin ging unfere Untwort

"Und wie lautete biefelbe?" "Meine jetige Frau nahm an, unter ber Bedingung, baß fie ben gangen Betrag wohlthätigen Zweden zuwenben

fonne." "Und ber Graf?"

"Er telegraphirte nur bas eine Wort: "Ginberftanden." Darauf bertheilten wir bas Rapital an eine Reihe bon wohlthätigen Gefellichaften, hauptfächlich an folche, die fich mit ber Er= giehung bon berlaffenen Baifen beschäftigen."

Den unteren Theil ber Tafel beherrichte Bonftedt. Er hatte es fich in ten Ropf gefett, bas Freiligrath's fche Lied: "Die Trompete bon Grave= lotte" gu fingen, bon bem er behaup= tete, es fei neben ber "Bacht am Rhein" bas einzige vernünftige Lieb, bon bem er jemals gehört habe. Satte fich ber Mann einmal etwas in den Ropf gefett, fo konnte ihn Niemand mehr babon abbringen. Go mußte man ihm benn auch ben Gefallen erweifen, bas allerdings herrliche Schlachtlied mitzufingen.

"Erinnerft Du Dich bes Abends, an bem Du uns bas Lieb bas lette Mal gum Beften gabft, Falftaff?" erfunbigte fich Rofed: "Es war bamals, als Du Deinen erften Berbacht gegen

D'Rourte aussprachft." "3d erinnere mich, Don Quirote, ich erinnere mich!" rief Bonftebt. "Don= nerwetter, wer hatte bamals gebacht, was Alles aus bem mußigen Gefchwäg entstehen würde! was?-Das Scheuß: lichfte unter Allem, was ich bamals erleben mußte, war unbedingt bas Ende biefes D'Rourfe. Die Blaurode, Die ihn gefunden, hatten bie alte, verrofte= te Gifenftange, auf bie er geftiirgt mar, mit ihm abgebrochen, und bas brei Finger bide Stud ftedte ihm noch in ber aufgeriffenen Flante. - So lebte ber Menich noch an fünf Stunben! Brrr!" - Bonftebt icuttelte fich.

fragte ber alte Rudenweg. "Der, ben ich beim Schlafitchen faß-Gerry Sids, erhielt achtzehn Jahre Buchthaus aufgebrummt; ber andere, Dan Bealy, tam mit zwölf Jahren babon. - Satte man fie Beibe gehenft, ware ihnen aber auch tein nen=

"Und feine zwei Spieggefellen ?"

nenswerthes Unrecht gefchehen." baß Gie, Bonftebt, nach jener Beschichte gum Redatteur borruden follten, baß Gie es aber ablehnten?" fragte einer ber nächftfigenben.

"Gi, freilich ift bas mahr!" lachte Bonftedt: "Ich bente aber, ich habe bas gang fchlau gemacht. Mag in ber Office herumfiben, wer ba will, für mich taugt nun einmal bas Gigen und Scribeln nicht. 3ch brauche Leben, Bemegung -"

.- unb mixed drinks bor unb nach biefer Bewegung!" lachte Rofed. "'s ift mahr, Don Quirote; alles was recht ift - auch bas! Co bin ich lieber Reporter geblieben und will, wenn's geht, auch fürderhin buntle

Beschichten an ben Zag bringen." Um oberen Enbe ber Tafel mar in= amifchen eine lebhafte Bewegung ent= ftanben, bie fich schnell über ben gan=

gen Tifch verbreitete. "Beilige Beit!" rief Jemand, "un= fer Freund Genüglich will auch eine Rebe reben!"

"Reine Rebe!" gab Raspar Benig lich beruhigend gurud, ber am oberen Enbe bes Tifches an ber Geite feiner ftatilichen und recht hübich aussehenben Gemablin feinen Plat hatte: "Reine Rebe, fonbern nur ein furges Berslein will ich mir erlauben borgutragen. Es fcheint mir freilich nicht gang gu bem heutigen froben Unlag zu paffen, ich hoffe aber, unfere Reubermählten merben es ohne harm aufnehmen. 3ch bitte, horen Gie:"

Und Raspar gog aus ber hinteren Rodtafche ein Stud Papier und las mit guter Betonung:

"Die Liebe ift Die Flagge Das Schifflein ift bie Gb' Das Edidial ift Die Belle Das Leben ift Die Cee: Die Frau ergreift bas Steuer Rach ihrer eignen Art -Der Gh'mann ichwitt am Ruber Und jabit bie gange Gabrt!"

Ein unausiofdliches Gelächter ent= ftanb nach biefem Bortrage, bas fich noch verboppelte, als Raspar bon fei= ner energischen Gattin unter bem Tifch rudwarts beim Rod erfaßt und mit einem Rud auf feinen Git niebergezo=

gen wurde. "Gieht man es bem beillofen Manne an," fagte Frau Genüglich gu einer neben ihr figenben Dame, bag er fcon feit brei Monaten Bater ift? 3ch fürch= te immer, Caspar, aus unferem Jungen wird auch nichts Gutes. Er fceint mir gang feinem leichtfinnigen Bater

nachzugehen." Much Dietrich hatte fich wegen feines ausgelaffenen Lachens einen Berweis von feinem "Feldwebel" jugezogen. Das fchide fich für einen Denfchen nicht, ber nächstens wurde Grofbater werden. Ob er fich benn nicht bor fei=

nem Schwiegerfohne ichame? "Daß ich ein Rarr mare!" lachte Hood's Pillen sind geschmacklos, milde, wirk

Dietrich feelenvergnügt. "Heavens! man wird boch wohl noch lachen burfen, wenn man gut fühlt! - Ewia ichabe, baß Ihr nach Rew Dort mußt Fred und Rate! 3ch glaube, was Scho (Schluk.) neres gabe es nicht, als wenn wir alle

> befommen, bas berfpreche ich Guch!" "Bon welcher Firma?" fragte bas Mitglied mit ber unergrundlichen Bag. ftimme ben neben ihm figenden Frant. "Bon Schein & Chine: Inhaber Dietrich Schein und Architett Frant Chine," antwortete Frant.

bereint blieben. Ra, Ihr follt aber bon

ber Firma Schein & Chine gu boren

"Sip, hip, Surrah!" rief bie Bafe ftimme in ben Caal, bag es brobnte. "Frant Chine, Architett - habt Shr's Und nun ging ein Begludwünschen,

ein Sanbeidutteln los, bas tein Ende nehmen mollte. Dietrich aber erhob fit, um feinen Dant in wohlgefetten Worten gum

Ausbrude zu bringen.

"Frant," fagte er unter Unberm, "wollte feinen Ramen Shine wieber gurudformen auf bas alte Schein. -3ch rieth ihm babon ab. Denn - see! - wie einer heißt, ob er einen beut= ichen ober einen englischen Ramen führt, bas macht nichts aus. Dasherg muß Giner am rechten Fleck baben und ein ehrlicher Rerl muß er fein, - bann bedeutet er mas, bann ift er mas, bann wird er als Mann gefchätt und bon jedem Rechtlichen geehrt und geachtet. Und ein folder achtenswerther Mann ift Frant, feit beute mein Schwieger fohn, ober meine Augen mußten fich fehr getäuscht haben: no reason, allo. baf er aus feinem Chine einen Schein machen follte.... Die jungen Leute fangen fo gu fagen mit nichts an, aber ich hoffe, fie werden es bei Fleig und bernünftiger Wirthschaft mit ber Beit ju behäbigem Wohlstand bringen, wenn auch ein paar Ruden an ihrem Tifche miteffen follten Und mehr braucht's nicht. Wer allein nach Reichthum ftrebt, ift allemal ber Betrogene. Wenn Giner fo biel hat, bag er fich und die Geinen anftanbig burdiguhalten bermag, bag er feine Rinber gu orbentlichen Leuten ergieben und ihnen, wenn fie noch gu

flein und schwach find, um auf eigenen

Beinen gu fieben, ein paar Rothgro=

fchen hinterlaffen fann, falls er fich

hinlegen muß, um gu fterben, ber foll

for God's sake gufrieben fein, und

wer gufrieben ift, ber ift gludlich, und

wer bas bon fich fagen fann, ber ift in

feiner Butte beffer b'ran, als irgend

ein Millionar in feinem Palafte!" Des guten Dietrich Biinsche und Erwartungen find in Erfüllung gegangen: Gein Schwiegerfohn und Kompagnon ift ein tüchtiger, rechtschaffener Mann, ein braber Gatte, ein mufterhafter Bater geworben, Diemand fühlt fich gludlicher und gufriebener als er und feine Frau. Die Firma Schein & Chine bat fich feither ein: eigene "Refibeng" gebaut, nicht weit bon bem alten Saufe, und bort leben nun die beiben Familien einträchtig gufammen. Im Commer bis tief in ben Berbft hinein hort man jeben Mbend Dietriche lachende Lowenstimme burch bie Etrage fchallen, und bann lachen fich ringsum Die Leute über bie Baune hin gu: "Der alte Schein ichergt mit "Ift es benn richtig, mas man fagt, feinen Enteln!" Gegen Berbit fommen gewöhnlich Campbells aus New Yort auf ein paar Wochen gu Befuch nach Chicago, und mahrend biefer Beit ift bes Lachens und Jubelns im Saufe Schein & Shine fein Ende, benn bie Campbells haben auch fcon gwei Spröflinge, und fleine Rinber find nun einmal bes alten Dietrichs größte

> Freude. Ginmal, nach brei Jahren ungetrüb: ter Che, fuhr in einem Miethwagen eine bornehm getleibete Dame beim Saufe por, Die niemand in ber Strafe fannte, bie aber Frant, als er fie gu ihrem Bagen gurudgeleitete, mit,, Da ma" ansprach. Gie war nicht lange im Saufe geblieben, benn "bas garmen ber Rinder irritire ihre Rerven", berficherte fie Frant, als fie wieder ben Wagen beftiegen hatte! Frant berbeugte fich ehrerbietig por feiner Stiefmutter, bann brehte er fich auf bem 216 fage, um fich wieber an fein Reigbrett gurudgugeben. Da matichelte ibm aber ber ameitältefte feiner brei fleinen Bengels mit ausgestrechten Mermchen entgegen. Er faste ben Rleinen, bob bas jauchzenbe Rinb hoch empor und lachte ihm gu:

"Wollen 'mal, bebor wir wieber an Die Arbeit geben, ichnell hinauffpringen und Mama einen Rug geben. Buchhe, haben wir es boch gut getroffen, mein Junge!"

(Enbe.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

- Gehr wahr. - Argt: Das Ruffen ift gefährlich. - Junggefelle: 3a= mohl, es fann gur Beirath führen!



Ich war donn

und blass, und was ich immer essen mochte, verursachte mir entsetzliche Schmerzen. Ich hatte keinen Appetit, keine Kräfte und war vollkommen erschöpft. Ich nahm sehr ab an Gewicht und wog nur 87 Pfund. Seit ich

Hood's Sarsaparilla

nehme, wiege ich 117 Pfund und fahre fort, an Fleisch fortwährend zuzunehmen, in der That, ich fühle mich wie ein neuer Mensch. Ich betrachte Hood's Sarsaparilla als eine ausgezeichnete Magenmedizin und empfehle es Jedem, den ich klagen höre." NELLIE WIRTH, Mt. Carmel, Illinois.

Der geprelite Sauspafcha.

In Rünftlerfreisen hat fich eine lu-

stige Geschichte abgespielt, die in den

"Samburger Nachrichten" folgender-

magen ergahlt wird: Ginem fehr, feht armen und noch bagu bejahrten Dialer, der einst beffere Tage gesehen hatte follte fürglich im Berfolge einer Pfan-Dung ein Theil feiner Bohnungsein= richtung verfteigert merben. Der Ungludliche manbte fich an einen reiche ren und berühmteren Rollegen, ben id; herr D. nennen will, und der ihm auch gerne aus ber Patiche half. Aber unter einer Bedingung: Der arme Teufel burfte gegen eine exemplarifche Beftrafung jenes Menichen, ber bie Bfan= dung beantragt hatte, nichts einzuwenden haben. Da "jener Menfch" bec Wirth bes alten Malers war, und 3war einer jener ebenfo reichen, wie brutalen "Hauspafchas", an benen bie Refideng an ber Spree nicht Mangel leibet (andere große Stabte übrigens auch nicht), fo hatte ber ermittirte Die= ther burchaus nichts gegen bie guge-fagte "eremplarische" Bestrafung bes Baichas. herr D., beffen heitere Ratur gu luftigen Extrabagangen neigt, notirte fich ben Jag ber Auftion und erschien auch auf Diefer. Er that felbit= berftanblich jo, als tenne er feinen ar= men Rollegen gar nicht, wohl aber erfannten ihn die meiften ber menigen Unwesenden, ju benen aud ber erwahnte hauspafcha gehörte. Und gerade Diefen Sauspascha intereffirte es lebhaft, daß ber berühmte 2). fich viel an einem fleinen, alten, berräucherten Bilbe in haglichem Barodrahmen 34 ichaffen machte, bas gleichfalls verfteis gert werben foute. D. betrachtete Diejes Bildchen mit höchfter Aufmertfam: feit und gog fogar aus feiner Beftentafche eine Lupe hervor, um einzelne Partien bes Bemalbes, bas ben Ginbrud madite, als hatte es brei Dlonate lang in einer Räuchertammer gebangen, noch beffer befichtigen gu tonnen. Der hauspascha brangte fich bicht an Die Geite D's. "Bit bas Ding etwas werth?" flifterte er. D. gog mit bebeutungsvollem Lächeln Die Schultern hoch und antwortete gar nichts. Inamifchen hatte ber arme Maler ben größten Theil feiner Sabfeligfeiten gu= rudgetauft. Die Reihe fam an bas Bildden. Der Maler bot eine Mart. "Sundert Mart!" rief Profeffor 2). Den Sauspafcha burchzudte es elettrifch. "Biveihundert Mart!" fchrie er "Breihunderifünfzig!" überbot ihn D. "Dreihunderifunfzig!".... So ging es fort bis auf sechs= hundert Mart. Das legte Wort behielt ber Sauspafcha, und ihm wurde infolge beffen bas Räuchertammerbild augeschlagen. Erfreut nahm er es und näherte fich damit nochmals herrn D. "Barbon, Berr Brofeffor," fagte er; "eine Frage. 3ch fenne Gie und weiß, baß Gie nicht nur ein berühmter Maler find, fonbern auch etwas bon Bemalben berfieben. Bon welchem Deifter rührt Diefes Bilb ber?" - "Bon gar feinem Meifter," entgegnete D., fochftens bon einem Schmierer." Dem Sauspafcha fiel feine Rauchermaare faft aus ber Sand. "Bas?! Bon gar feinem Meifter?! Aber, Berr Brofef= for, Gie haben boch felbft auf bas Bild geboten ?!" - "Bang recht, mein Lieber, und Gie find auch d'rauf 'rein= gefallen! 3d freue mich, bag ich einen Mann mit 30,000 Mart Jahresrente ftrafen tonnte, ber einen armen Rollegen wegen 150 Mart rudftanbigen Mietheging ausnfänden lieft. 3ch bente, es ift auch eine Lehre, Die Gie mit 600 Mart nicht zu theuer bezahlt ha=

Rübne Glucht eines Etraflings.

ben. Ich habe die Ehre"....

Wie ein Rapitel aus einem fpan nenden Berbrecherroman lieft fich fol genber Bericht ber "Silefia": Bergan gene Boche vollführte ein Säftling ber Frohnvefte in Tefchen einen Musbruch Der Saftling ift feines Beichens ein Anopfbreber und war megen Rleiber Diebitahls, ben er bei einem Bogivig bauer Bauern verübt hatte, in einer Belle im erften Stodwert ber Frohnbefte inhaftirt. Die Gehnfucht nach ber golbenen Freiheit ließ im Ropfe bes findigen Anopfmachers einen abfonderlichen Fluchtplan reifen. Da er fein Sandwert in ber Belle fortbetrieb, flanden ihm geeignete eiferne Musbruchsmerfzeuge gu Gebote, und er brach fich in einer einzigen Racht mittelft eines Satens, fowie eines bon feinem Bette abgeriffenen Wintelei fens, bas er als Bebel benutte, eine enge Deffnung burch die beträchtlich bide Mugenmauer. Damit bas Berolle fein Geräusch mache, ftellte er unter bas Loch einen mit Matraken austapegirten Tifch, bon wo er ben Schutt mit peinlicher Corgfalt in eine Ede ber Belle weiterichaffte. 21s bas Lod fertig mar, machte er fich aus bem gerschnittenen Rogen und Leintuch einen Strid, um fich an bemfelben binabgulaffen. Run gog er fich nacht aus und zwängte fich, obwohl er ein ungemein robufter Mann ift, in unglaub licher Beife burch bas enge Loch burch, mobei er fich ohne Zweifel jammerlich gerichunden haben durfte. Draufen gliidlich angelangt, fcwang er fich auf einen Mauerporiprung, bon ba auf bie Umfaffungsmauern bes Sofes und mar frei. Die golbene Freiheit hatte er, aber feine Rleiber. Für eine Luftfur ift aber bie nacht felbft einem wetterfeften Strafling gu fühl und ba erinnerte er fich jum Gliid, bag er ja einen prächtigen Ungua bei bem bewußten Bogwigbauer Bauern fennen gelernt habe. "Sat er mich in's Loch gebracht, foll er auch bafur bugen" bachte fich ber Anopfdreher, machte fich im Abamstoftiim ichnurftrads nach Bogwigbau auf und ftahl bem Bauer jum zweitenmal benfelben Ungug.

- Fein abgefertigt. - Beinreifenber (bie Thure öffnenb): Darf ich mir bie Ghre nehmen, bei Ihnen eingutreten? - Schulge: Gewiß, aber bitte, machen Gie bie Thure bon braugen gu. 458 Coutport Mbc.

In feinen perfonlichen Erinnerun= gen aus dem Kriegsjahre ergahlt Ge-neral b. Berdy folgendes niedliche Gedichtchen. Es betraf ben General major X., Rommanbeur einer Rabal= leriebrigade, ber auf bem Mariche durch bas frangofische Land eines Rachmittags mit feinem Stabe und Dem eines feiner Regimenter Unterfunft in einem fehr lugurios eingerich teten fleinen Lanbichloffe fand. Die herrin bes Saufes, eine fehr murbige Dame aus altem Gefchlecht, empfing ihn mit all ben Rudfichten bes ancien regime. Das gegen Abend eingenom: mene Diner berlief fo glangenb, bag ber General feine Befriedigung in allen möglichen Beifen auszubrüden fuchte nur bermochte er boch nicht, ba er faft fein Bort frangofifch fprach, biefe ber neben ihm figenden Berrin bes Saufes fprachlich zu übermitteln. 2118 man nach beenbetem Diner auf ben Balton trat und hier Raffee und Liqueur nahm, brach gerabe ber Salbmond burch bie Bolten und ließ ben fich unten weithin ausbehnenden prachtigen Part in magifcher Beleuchtung erfcheinen! Dies begeifterte ben General boch berartig, bag er alles, mas er an fran jöfifchen Worten wußte, gufammen ben Urm ber Marquife legte, mit ber inberen nach oben zeigend, gu biefer fagte: "Voyez, Madame, que joli demi-monde!" - Biel verlangt. - Fifcher: Bas willft Du, Rleiner? - Junge: Gin Boldfifcherl, aber ein's, bas recht lang

Deinen Stiefelabfagen!

Jawort, Fraulein Elfe! 3ch muß um brei Uhr im Geschäft fein!"

Ihr Untrag ehrt mich außerordentlich, aber - - fonnen Gie benn eine Familie ernahren? - Berr: Mein Gott haben Gie benn ichon eine Familie?

- Benigftens etwas. - Chef: Ge thut mir leid, herr Findig, aber bei bem Geichäftsgang fann ich Shnen bie erbetene Bulage nicht gewähren. -Rommis: Ra - bann geben Gie mir wenigstens die Sand Ihrer Tochter!

BRUGH



geheilt burch bas Dr. Dwen Gleftrische Brumband.

Unfere neuefte Grfindung verbindet bei ftreng wiffenschaftlicher Conftruction Run-lichteit mit Bequemlichteit. Wirfam,

bauerhaft und unimagbar. Ein milder, andauernder eleftrijder Strom mird bireft nach ber Bruchftelle geleitet, und fo die getrennten Theile geftarft und gufam-

mengehalten. Allen Bruchleidenden wird gerathen, fich Ausfunft über unfere Methode gu verichaffen. Wir garantiren, bag ber eleftriiche Strom beftanbig gefühlt wird und glauben, bog je ber Bruch, wenn irgendwie heilbar, durch unsere Borrichtung geheilt wird. Ausfunft mird frei ertheilt. Unfere "Abhandlung über Brüche" in denticher Sprache ift unentgeltlich in unferer Office zu haben, während der Geschäftsstunden Wochentegs 8 Uhr Morgens die 8 Uhr Morgens die 8 Uhr Morgens die 8 Uhr

Vormittags von 10-12 Uhr. Das größte Gtabliffement Der Belt für eleftrifche Beilmittel. THE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Schwache, nervoje franke Männer.

Reine Ramen werben gebraucht, ohne fcriftliche

Celbitbefiedung, Musidweifungen, Bluttrantheiten.

Wie viel Unglud und wie viel Leiden begreifen diese Borte in fic. Gie find gu finden bei Mannern aller loffen und in allen Lebenslagen. Unter ben Reichen

Rarl Lahring ergahlt feine Leibenegeichichte:

Rid wohne auf der Jarm. Ja der Schule lernte ich eine schiennes Angewohnheit, welche nich forper lich geschiechtich und geinig schwächte. Under Haus vor aust lagte ich batte die Somit der wieden erzahlte mir ein arennd von dem wunderbaren Erfole von Tr. Bobern in allen Edwachezustähren. Ich schreib ihm und wurde über meine Aranheit belehrt. Tie Urlache meines Kedens war mir jest fax. Seiherferlang hatte mir des Word and ben kinden gefangt. In gebranchte der weie Behandbungsmethobe und wurde fruiert. Beine Freunds find der Neutung, daß jede für der der eine Erhandbungsmethobe und wurde furiert. Beine Freunds find der Neutung, daß ich von der Schwindbungt furiert wurde. Ich das Erforden gebeatt. Seine neue Behandbungsmethobe verleibt Starte. Gelandbeit und neue Wannestraft. Peier—Seid Ihr ein foldes Opfer geweien? Waret Jur frank? Beabsightigt Ihr zu beitraften? Le det Jur n geidbeathigen, geitliger oder Kreuerischen Gwadee? Meine neue Behandlungsmeil, de wird such raich und

Bricflide Behandlung.

Reine heilung, feine Bezahlung, Konluttation frei! Fragentlife und heilungs-Attefte frei! Briefe in ein-achen, verliegeiten Konderten. Alles itreng geheim gehalten. Weindel Euch vertrauensvoll an

DR. G. H. BOBERTZ, Merrill Block, DETROIT, Mich.

Dr. J. KUEHN, früber Mififtena-Mrat in Berlin). Bogiel-litziffir haut: und Geichlechte-Rraub-heiten. - Office: 78 State Str., floom 29. - E brech-Bunben: 10-12. 1-5. 6-7; Conntags 10-11. 30obbl

DIPHTHERIA ficher furirt. wenn zeitig gefpidt; feine Tobesfalle. Bafferfucht erfolgreich behandelt. 27jtlmidbo Dr. L. v. KALCKSTEIN,

Quel joli demi-monde.

holte und, indem er bie eine Sand auf

Mu. - M.: Beift Du foon, baft habe? - B .: Ja, bas fieht man an

- Gin Bunftlider. - Beiverber (brangend): "Befinnen Gie fich boch nicht langer, und geben Gie mir Ihr

- Kalfc berftanben. - Fraulein:



210 State Etr., nabe Ildams. Zweig-Office: 210 Gipbourn 21ve. Reichte Mbjahlung. Zel.: parrifon 485.



Chroniffe, Nervoie Leiden,

Illinois Medical Dispensary behandelt und i tantie für immer furir. Cektrizität muß in den meisten Wilken angevondt ereiten. Wir haben die großte eefterige Watere die Eedmands er Salben und eine Bur haben die großte eefterige Watere die Enderd unter Eedmandingsbreis in ter billig.—Consultationen frei. Muzwartage werden drieftlig de dandett. — Sprechtunden. Bos 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Morgens die 7 Uhr Worgens die 7 Uhr

> KIRK Medical

Illinois Medical Dispensary,



Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Medigiu).

WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE. Eeke Nandolpn, simmer zit. Die Kerzte bieler Auffalt find erfahrene bentige Speataitien und betrackten es als eine Gore, thee leidenden Wittmenigen is someil als möglich von ihren Gedrechen au beiten. Sie beiten grandlich niere Gearautte, alle geheimen Krantbeiten der Nänner, Francis leiden und Mentferni inn höhnner, Francis leiden und Mentferni inn höhnner, die Operation, alte offens Geschwure und Munden. Prochentraß er. Athona und Katarrh positiv geheilt. Neue Wechtode, absolut unjehlbar, habe in Dentschland Taufende geheilt. Neine Athona den Dentschland Taufende geheilt. Neine Athona wie eine Eithemusch mehr. Behandlung, tal. Mediginen, nur Drei Bullars

10 bis 12 Upr.



DR. VAN DYKE. ber berühmte Spezialift, garau-tiet Geilung für alle Sant- und Blut grantb iten. Finnen. Ge-ichmire im Goficht und Rorper, alle guruderftattet. Mannbarfeit

patt; feine Lobesidle. bat feine Brogis wieder aufgenommen. Wohnung. Schuler Lingen von der Bohnung. Schuler Lingen Beite Bohnung. Schuler Beite Brogis wieder aufgenommen. Wohnung. Schuler Bohnung. Schuler Bid. Lingen Bohnung. Schuler Beiten Beiten Beite Beiten Bei

WASHINCTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST., INSTITUTE.

CHICAGO, ILL.

Comfultirt den alten Arat. Der medicinische Boritcher gra-buirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Del-

lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem fruhgetigen Grabe gerettet beren Mannbarteit wieder hergestellt und ju Satern gemacht. Lefet: "Der Rathgebei für Männer", frei per Expreß zugesandt.

Verlorene Mattubarkeit, nervöfe Schwäcke. Mitbrand bes Syftems, erneigung gegen Gefellichati, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricotele
und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsunden und Uebergriffen.
Ihr möget im ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem letten tgegen geht. Laßt Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure precklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte einen leidenden Bujtand, bis es zu fpat mar und der Tod fein Opfer verlangte. feinen leidenden Bustand, die es zu spat war und der Tod sein Oper verlangte.

Anderkende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren sprecken und driften; geschwürzerige Assette der Kehle, Nate. Anogen und Ausgehen der Hause soweiten den Striffuren, Cistifie und Orditis, Folgen von Blohikkung und unterinen Umgange werden schweit und vollständig geheilt. Bir haben unsere Bestandlung für obige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeutlet, wir garantiren S500.00 für jede geheime Arankheit zu bestehen. Mie Kaninktankung und Carreinande

gablen, die wir behendeln, ohne fie gu beilen. Alle Conjultationen und Correspondengen werben fireng geheim gehalten. Arzeneien werden fo verpadt, bag fie teine Reugierbe erweden und, wenn genaue Beichreibung bes Falles gegeben, per Expres zugeichidt; jedoch wird eine personliche Lufammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis & Uhr Abds. Countags nur bon 10-12 Uhr IR.

Ein großer Vortheil!

Gin Mabchen faun eine geichmeibige Sorm flaifiiche Buje und Babne wie Berlen befigen und tropbem wird fie nicht

Ochön "这一种的"我们的"的"是"。

fein, wenn ibr Teint ichlecht ift. Deshalb mirb ibre Weinielm mit einfachen Bugen viel fco. Mu. - A.: Beißt Du fcon, bag ner ericbeinen, wenn biefelbe eine fifien-ich meinen Borfteherpoften abgeireten weiße Sant being, welche gerabe gerub Rothe geigt, um ihr eine reigende Pfirfich. blathen . Farbe ju verleiben.

ie er bezaubernde Gfieft folgt ftets bem

the State of the S melde ber blaffeften Sant ein reines und ge undes Musieben verleibt, alle unaufebu. liden Ausfalage entjernt und bem Zeint jenes eigenthumtide. Berudiende Ausfehen ibt, bas ungertrennbar mit Frauenichou: feit verbunden ift.

Bu haben bei Apothefern.

Befted Gebif \$5 .. auf rothem Gummt ... Echmerglofee Jahnausgiehen 25c. Gutes Gebiß für....

Ris I. August. Mbfalut ungerbrechlich-Ctenboty-Blatten 86.00 ... 75c aufm

Befonders niebrige Breife für Goldfronen und Bribge. Urbeit. 25jahrige Erfahrung. Philadelphia Dental Parlors,





fome alle Saut: Blut: und Gefclechtetrand beiten und bie ichtimmen Gotgen jugenditcher aussichmeinen, Nerwenischmäche, verlorene Raum nestraft nib alle Frankuftantheiten merben erfolgten bon ben ban an erhibitet.



Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Duron Gtr. Spezial - Nergie für Sant- und Geichiechts Riantbeiten Subatts, Mannerschmache, weiter ben und alle dronifden

INSTITUTE,

Drei Dollare ben Monat. — Schucidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Countags



Dr. Rudolph Menn

Offen Mbenbe und Countage. Gprecht bor und NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Wir gieben Rabne bestimmt ohne Gomerg; feint bas nib tene Geabr. Bolles Gebin So; teine beffe ein gir intenbe einem Breife. Golbfronen und Bribge- ebert eine Spezialitat. Waardt. Golbplatten 200

Reine Furcht mehr bor dem Stuble

des Zahnarites.

Tel. Main 2895. Tel. Main 2895. Kommt und ligt Euch früh Morgens Enere Zähne ausgeben und geht Abends mit neuen nach vaufe. — Bolles Gebig 26.

Mannedfraft wieber bergeftellt. The second secon Geidlechtstrantheiten geheilt.



enbedradten Umfdlag berpadt, frei be-fandt. Der "Reitungsanfer" ift auch ju haben in Chicago, 36., bei Herm. Schimpfky, 282 G. Rorth ube.

Mannestraft



Ginfaches, natitr Lidies Berfahren, feine Magenmedicin. Gin Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Zeng-

niffen und Gebrandsanweifung wird per Boft frei verfandt. Man fdreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH Ein dankbarer Patient,

ber feinen Ramen nicht genaunt haben will, und bes der seinen Namen nicht genannt haben will, und der seine vollkändige Wederberfellung dom schweren Leiben einer in einem Dettorbuch angegebe-nen Arzie berdanft, lägt durch und daffelbe kostens frei an seine leidenden Witmenschen verschieben. Tiefes große Buch enthält Keappte, die in jeder Apothese gemackt voerden können. Schiek kurd Abreife mit Briefmarte au, Weisea Klimsk und Bispenfary," 23 West 11. Str., New Port, N. B.



Größte Huswahl - Riedrigfte Preife M. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randolph Sta. Brüche geheilt!

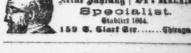
Das verbesierte elaftische Bruchdand ist das einzige, weiches Tag und Nacht mit Bequemlichleit getragen wird, indem es den Bruch auch det der kartften Körwesbewegung gruichdalt und jeden Bruch beilt. Anfalog auf Beclangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

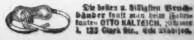
822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Beine Bruchdauber über-treffen alle auberen. Det-treffen alle auberen. Det-treffen alle auberen. Det-det über der der Gerkrüs-de Abracate für Berkrüs-belungen beklüberes, Gomb-ec. Alles zu Fedbrichpreifen. mistrümple. Leibbinden

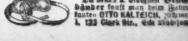


Graque Unterfudung bon Augen und Anpaffung bon Glafern für alle Mangel ber Schfraft. Ronfullich uns bezüglich Guter Augen. BORSCH, 103 Adams Str., Dr. SCHROEDER.









brei bis bier Stunben unter ftetem

Beiteres aus dem Feldjuge 1870.

Mus ben schon mehrfach erwähnten Erinnerungen bes Generals Berby bu Bernois - in der "Deutschen Rundfcau" veröffentlicht - geben wir noch folgende Episoben, bie bas gefellige Leben im Rrieg von einer intereffanten Seite beleuchten:

"Geftern mar ein anftrengenber Tag, aber wenigftens ein fehr bergniig= ter. Um vier Uhr Diner bei Gr. Majeftat. Dem allergnädigften herrn war unfer für benfelben Tag projettirtes Festeffen befannt, und das gab ihm Beranlaffung, uns mehrfach mit unferem "grandiofen Appetit" gu neden, ber mit einer Mahlzeit nicht genug hatte. Um feche Uhr tam ich gu un= ferem Diner gerade noch gur rechten Beit, Graf Bismard und General b. Roon mit Begleitung waren bereits ba. Das Menu war für unfere Ber= baltniffe mabrhaft lutullifch. Bir blieben bon fechs bis 10 Uhr bei Tifche. Rachber mar unfer Chef auf eine Bar= tie Bhift, wie er fagte, "zugeschnit= ten", und ba am Schluß noch ein gu= ter Bunich gemacht wurde, behnte fich unfer Bufammenfein bis gegen 1 Uhr aus. Graf Bismard ergahlte in feiner fo überaus charatteriftifchen und ein= gigen Beife vieles Sochintereffante und Scherzhafte aus Gegenwart und Bergangenheit, fo auch von feiner letten Unterhaltung mit Gules Fabre und beffen langen Reben ("er fing an, mich als Boltsberfammlung zu be= hanbeln"). Es murbe gum Umufe= ment auch ber Inhalt bon berichiebe= nen neuen frangofifchen Zeitungen bor= getragen, die fomohl aus Paris, wie aus Tours ftammten. In einer ber= felben war der "achtzigjährige Moltte" abgebilbet, wie er mit fnochernen Gin= gern bie beutichen Urmeen als Ma= rionetten bin und ber ichob, und Graf Bismard pon hinten fie mit einem Stock pormarts prügelte. Die frohe Stimmung fette bereits unmittelbar nach ber Suppe in eflatantefter Beife ein. Unfer guter Menbam hatte bon einem umferer berühmteften Boeten ein Gebicht erhalten, welches fich auf bie gegenwärtigen Berhältniffe begog. Er brannte bor Begierbe, und bies vorzutragen, und als er unmittelbar nach ber Suppe hierzu aufgeforbert murbe, wollte bas Ungliid, bag er gleich bei ben erften Zeilen burch Ber= übergieben eines Buchftabens an bas lette Bort bes borhergehenben einen Sat tonftruirte ber hier nicht wieber= gugeben ift, ber aber inmitten ber ge= tragenen Stimmung eine fo tomifche Wirfung erregte, bag wir lange Beit por Lachen fein Bort gu fprechen ber= mochten. Die hierdurch heraufbeschwo= rene fröhliche Stimmung trat bei ben einzelnen Festgenoffen in ber berichie= benften Beife hervor. Der Gine legte beibe Urme auf ben Tifch und ben Ropf barauf, ber andere fprang auf und tangte in ber Stube umber, und unser auter Moltte gab feinem Beranugen baburch Ausbrud, bag er ein Stud Beigbrod nach bem andern in das bor ihm ftehende Weinglas tauch= te und mir an ben Ropf marf.

Sierher gehört auch noch folgendes niedliche Geschichtchen bom Grafen Bis= mard. Der Minifter ließ fich ben Ber= malter ber Rothichild'ichen Besitzung in Ferrneres tommen und faate ihm. er wolle aus bem Reller bes herrn Baron Wein kaufen. Diefer entgegnete, er fonne fein Gelb bafür annehmen, in Diefem Saufe fpiele bas Belb über= haupt feine Rolle, worauf ihm Bismard erwidert haben foll: "Rach bem gangen Empfange bier tonne er bas haus nur als ein Wirthshaus betrach= ten; er wolle baber nicht nur feinen Wein hier taufen, fonbern berlange auch, ba er biefen Wein im Saufe felbit zu trinten gebächte, baß auf jebe Flafche ein Pfropfengelb von 30 Ben= times, wie es üblich ware, angeset würde."

Sungerlöhne.

Mus Wien wird bom 26. Juli berichtet: Gin ergreifender Fall befchaftigte geftern ben Bernalfer Straf richter. Hedwig Wundfam, eine 21= jährige Frau, welche in Folge ber Rrantlichteit ihres Mannes gezwun= gen ift, ihn und fich felbft mit ber Da= bel zu ernähren, ift Rravattennäherin und verdient für bas Rahen bon ei= nem gangen Dugend Rravatten gwölf Rreuzer, allein ber eigentliche Retto= verdienft redugirt fich auf nur neun Rreuger per Dugend, ba bie Mermfte für bas Benugen einer fremben Rah= mafchine für jedes Dugend brei Rreuger abliefern muß. Wie fich hieraus er= gibt, erhielt fie bemnach & Rreuger für bas Fertigstellen einer Kravatte. Die Angeklagte wird von ihrer Arbeitgebe= rin Frau Unna Mögbed beschulbigt, ihr Rravatten im Werthe von - 60 Rreugern veruntreut gu haben. Gie gab bies auch rudhaltslos gu, fchilber= te aber bas Motiv, Sunger und Rois, fo ergreifend daß ber Richter ihr die beruhigende Berficherung gab, vor Fäl= lung bes Urtheils über ihre traurige Lage Erhebungen zu pflegen, ba ber Strafausichliegungsgrund bes unwiberftehlichen Bwanges borguliegen fcheine. Die blaffe junge Frau er= gablte nämlich unter Schluchzen: "Mir ift es bamals, herr faiferlicher Rath, fo schlecht gegangen ... fo schlecht ... brei Tage haben wir Richts gu effen gehabt, mein einziges Rind mar im Glend geftarben ... wir haben alle gu= fammen ein Bett in ber Kuche ge= habt, auch bas haben wir nicht began= len tonnen und ba hat und bie Quartierfrau auf bie Strafe gefett -- in biefer Lage habe ich einige Rrabatten vertauft. - Richter: Gie hatten viel= leicht Ihre Arbeitgeberin um Borfchaß bitten fonnen. - Angefl.: Da batt' ich bie Arbeit verloren. - Richter: Belde Arbeitgeberin mare benn fo hartherzig gewesen? - Angetl .: 3ch habe einmal nur 20 fr. Lohn gu forbern gehabt und auch um einen Bor= fcuß gebeten, ba hat bie Dame qe= fagt: 3ch bedaure, wenn Gie nicht ein= mal bis Samftag aushalten fonnen, bann fann ich Sie nicht brauchen Dann hat Gie mir bie 20 fr. ausbegahlt und feine Arbeit mehr gege ben. — Richter: Wer war biefe Menschenfreundin? - Angetl .: Den Ra men weiß ich nicht mehr. 3ch bitt', Berr faiferlicher Rath, verzeihen Gie mir's, ich thu's nie wieber, lieber ber= hunger' ich. - Wie bereits angebeutet, vertagte der Richter die Berhandlung, um über bie Ungaben ber Ungeflagten Erhebungen gu pflegen.

Gin Rriminalroman aus dem Beben.

Mus Ropenhagen wird geschrieben: Gin fcwedifcher Gutsbesiger wollte bor acht Sahren feine Guter verkaufen, um nach Danemart ju überfie= beln. Er fand einen Räufer in feinem Nachbarn, bem Grafen R., ber Die Güter übernahm. Rachbem bies ge-Schehen war, fand ber Braf, ber Ber fäufer habe nicht gang ehrlich gehan= belt, indem er ihm einige Balber, worüber er zu verfügen nicht bas Recht hatte, bertauft habe, und er reifte baher gum Gutsbesiger, um ihn hieriiber gur Rebe gu ftellen. 3wifchen ben Bei= den entstand ein heftiger Wortstreit, und ber Graf verließ ben Gutsbefiger in fehr aufgeregter Stimmung. Raum mar er fort, als letterer feine Beftigfeit bereute, und ben Befchluß faßte, jenen einguholen, um ihn gu befänftigen. Geine Frau bat ihn, bis gum nächften Morgen gu marten, bie= fem Rathe folgte er jedoch nicht, fon= bern machte fich fogleich auf ben Weg. Es war mitten im Winter, alles war mit Schnee und Gis bebedt, und es mar ichon buntel, als ber Gutsbefiger in feinem Schlitten bas Saus berließ. Er nahm zwei Revolver mit fich, weil ber Weg burch ben Wald für unficher galt. Als er nach bem Walbe fam. feuerte er einen Schuf ab, um sich zu überzeugen, daß fein Revolver im gu= ten Stande fei. Rurg nachher hörte er ein leifes Wimmern, er fuhr nach ber Richtung, aus bem ber Laut fam, und entbedte einen Mann, ber mit einer großen, blutenben Wunbe im Ropfe im Schnee lag. Er hob ihn auf und entbedte gu feinem Entfegen, baß es ber Graf R. fei. Bahrend er bie Wunde mit Schneewaffer reinigte, naherte fich ein anderer Schlitten, Der zwei Poliziften enthielt. Da biefe ben Gutsbefiger allein im Balbe, fpat in ber Racht, mit einem blutenben, halb= tobten Mann fanben, verhafteten fie ihn und führten ihn gum Polizeimei= fter. Ginige Stunden nachher ftarb ber Bermunbete, ohne fein Bewußtfein wieber erlangt gu haben. Der Buts= befiger murbe bes Morbes angeflagt, und da die Rugel, die man im Ropfe bes Grafen fand, gum Revolver bes Butsbefigers genau paßte, murbe er, obgleich er bis zum legten Augenblide feine Unichuld betheuerte, zu zwanzig Jahren Buchthaus berurtheilt. 2118 feine unglückliche Frau bies erfuhr, wurde sie wahnsinnig und nach einer Irrenanstalt geführt, wo fie später ftarb. Der Cohn bes Butsbefigers, fein einziges Rind, erschoß sich aus Bergweiflung. Bor einigen Wochen ftarb in einem ichwedischen Befangnif ein Berbrecher, ber furg bor feinem Tobe erflärte, er habe ben Grafen R. ermorbet. Er habe ihn in jener Winternacht vor 8 Jahren überfallen, um ihn zu berauben, fei jedoch geflüch= tet, als er hörte, baß ein Schlitten berjenige bes Gutsbesigers - fich näbere. - Der unichuldig Berurtheilte ift natürlich jest in Freiheit gefest, er ift jeboch ein an Körper und Seele ge= brochener Mann und wird eine Rrant= heit, bie er fich im Gefängniß gugego= gen hat, faum überftehen. Der Tob wird für ben bereinfamten, armen Mann eine mahre Befreiung fein.

Der Bich-Rorrefpondent.

Unter biefem Titel ergählt bie

"Brest. 3tg." folgende niedliche Ge= schichte von bem jungften beutschen Schriftstellerkongreß in Beibelberg. "Als am ersten Tage einige Journalisten aus Berlin und aus Süddeutsch= land in Beidelberg gemüthlich beifam= men fagen, luftig und vergnügt und ohne Sorgen, trat ein junger Serr an fie heran und ftellte fich feierlich jedem Gingelnen bor: inbem er gu feinem Namen ben Bufat machte: "Bieh-Rorrefpondent ber Ner Zeitung". Jeber an der Tafelrunde fah feine Nachbarn an und fand in ihren Augen baffelbe mit Mitleib gemischte Staunen, bas ihn felbft befeelte, mahrend ber neue Baft freundlich, aber ftolglächelnb am Tifche Plat nahm. Obgleich jebe Fachsimpelei ftreng verboten mar, begann der neue Ankömmling von feinen Erfolgen zu ergählen, fo bag ein alter Berliner Journalift und unermubli der Gaft bei allen Rongreffen ichließ: lich fagte: "Da wundert es mich aber, baß ich Gie nicht tenne." - "Wenn Sie mich auch nicht tennen, fo lefen Sie mich boch täglich, werther Berr," entgegnete jener stolz bescheiden, "benn ich erlaubte mir bereits zu erwähnen, baß ich ber Bieh-Rorrespondent ber Xer Zeitung bin. - Nun murbe man boch ängftlich, nur ein gemüthlicher Baier tonnte fich nicht enthalten, gu fagen: "Dos glaub i, benn grab fo ichauens aus," aber bie lebrigen wollten boch bem Unglücklichen, offen= bar plöglich Uebergeschnappten zuhilfe fommen, hoben die Tafelrunde auf und begaben fich mit dem absonder= lichen Rollegen in bie Nahe eines ber Mergte, bie fich als Schriftfteller gwar eingefunden hatten, aber boch als Ba= lens Bunger funttionirten, wenn es nöthig mar. Die Ronfultation berlief jeboch ganglich erfolglos, ber Argt machte zwar ein bebenkliches Geficht als fein vermeintlicher Patient mit gewinnenbem Lächeln erflärte, er fei ber Bieh-Rorrespondent ber Xer Beitung, aber er wollte lieber an eine Trii= bung ber Beiftesträfte infolge hoch ge= fteigerten Beingenuffes glauben, als

an Wahnfinn. Man lootste baber ein

Romitemitglied heran, bas bie 3ben= tität des Sonderbaren in möglichst unauffälliger Weife feftftellen follte, Damit man ihn bann mit fanftem Zwange nach feiner Behaufung ober in Die Klinit bringen tonne. Aber es fam anders. Auf bie leifefte Auffor= derung der Herren bom Romite regairte der Fremde fofort mit stolzester Diene und entnahm feiner Brieftafche eine Riefenvisitentarte, auf welcher unter bem Ramen zu lefen ftanb "(1)= Korrespondent der Xer Zeitung". Man gab bem fo fchmählich Berbach tigten fofort feine Rarte gurud, aber infolge ber malitiofen Entschuldigun= en, bie er fich nun gefallen laffen nußte und infolge ber großen Beiter= feit, welche fofort entstand, entfernte er fich schleunigft und schwur, fünftig einen weniger zweibeutigen Buchftaben bes griechischen Alphabets als feine Chiffre zu mählen."

Bflege der Arbeitspferde.

Es ift felbstverftanblich, bag bie Bflege ber Arbeitspferbe von ber ber Luxuspferde in vielen Stücken abwei= den muß. Erftere find ben gangen Tag, mag es ichneien, regnen, ober mag die Sonne noch fo fehr brennen, im Freien, mahrend bas Luruspferd, wenn es als Reit= ober Wagenpferd seinen Dienst, gewöhnlich nur einmal am Tage gethan hat, die übrige Beit im Stalle fteht. Fangen wir beim Bugen an. Es ift

burchaus nicht gut, wenn unsere Ur= beitspferbe zu viel geputt werben. Es foll bamit nicht gefagt werben, bag bre Sauptpflege zu vernachläffigen ift, ober baß fie fcmugig aus bem Stalle tommen follen; nein, das Bugen muß nur nicht in bem Mage gehandhabt werben, wie bei ben Luguspferden. Das viele Bugen macht bas Saar bunn und bie Saut empfindlich, zwei Dinge, Die bem Aderpferbe nur gu leicht Erfaltungen gugieben. Um Beften ift es, wenn bie Bferbe früh mit bem Striegel tüchtig burchgeftriegelt, bann mit einem Abstäuber gut abgestäubt wer= ben; hierbei find bie Schläge mit bem Abstäuber gegen ben Strich ber Saare gu führen, weil auf bieje Urt ber Staub und Schmut beffer entfernt wird. Dann werben bie Pferbe mit ber Kartatiche leicht überputt, und zwar mit bem Strich bes haares, Schweif und Mahne muffen ebenfalls orgfältig burchgebürftet und wöchent= lich einmal, am Beften bes Sonntags friih, weil bie Pferbe bann im Stalle bleiben, mit taltem Baffer und einer icharfen Bürfte rein ausgewachfen merben. Es barf hierzu nur faltes Waffer benüht werben; benn warmes Waffer macht bas haar fprobe und brüchig. Ift bas Pferd fertig geputt, fo werben die Nafenlöcher mit einem feuchten Schwamm ausgewischt. Dies ift unumgänglich nöthig, um ben Staub ber fich ben Zag über festgefett hat, gu entfernen. Saben bie Pferbe ben Zag über bei ftartem Staube gearbei= tet, fo baß fie oft mit einer biden Lage bavon bededt find, fo empfiehlt es fich. bieselben fomohl Mittags wie Abends, ehe fie in ben Stall geführt werben, mit bem Abstauber abzuftauben. Bei Regenwetter muß bas Waffer mit ei= nem fog. Schweißeisen aus bem Saare entfernt und bann erft burfen fie gu= gebedt merben. Gie unter Deden aus= Lederdecken,

ber Sufe. Beffer ift es allerbings, wenn bies am Abend, ehe bie Pferbe in ben Stall geben, gefchieht. Ginen Gimer Baffer und eine Burfte nimmt man, halt jeben einzelnen Guß über ben Gimer und wafcht ihn mit ber Burfte in und auswendig rein. Bo bie Pferbe Gifen tragen, muffen biefelben langftens alle fechs Wochen erneut ober umgeschlagen werben. Dabei muffen die hinteren Sufe, wenn fie nicht beschlagen find, immer wieder rund gemacht, alles etwa überflüffige Sorn muß entfernt werben. Es ift aber ftreng barüber gu machen, bag bie Comiebe meber bon ben befchlagenen, noch bon ben unbeschlagenen Füßen ben Strahl beschneiben, es ift bies eine alte Angewohnheit, die unbedingt schablich ift; burch bas Beschneiben bes Strahles trodnet biefer mit ber Beit gang gufammen, und die Folgen ba= bon find berichiebene Suffrantheiten. Das Pferd foll immer, auch wenn es Gifen trägt, beim Auftreten mit auf ben Strahl treten. ("Der Pferbefr.")

laffen, ift fehr bermerflich.

Schreiten wir nun gum Reinigen

Das Cholcragift und fein Gegen= gift.

In ber Deutschen Mebiginischen Bochenschrift berichtet Brof. Behring über ben Nachweis bes Choleragiftes und die Anwendung der Blutserum= therapie auf die Cholera. Vorweg be= tont fei, daß es fich bis jest ausschließ= lich um Laboratoriumsversuche an Thieren handelt. Begonnen hat Beh= ring die Berfuche gemeinfam mit Dr. Ranfom im Salle'ichen Sygiene-Inftitut. Bu Ende geführt murben fie in ber wiffenschaftlichen Berfuchsftation ber Sochfter Farbwerte, bon benen auch hier die Roften ber Berfuche auf gebracht murben, ba bom Staate Die Mittel für Studien biefer Art nicht gu erlangen maren. Die Berfuche wurden bon Dr. Ranfom nach einem mit Behring vereinbarten Plane ange= ftellt. Ranfoms erftes Biel mar, bas lösliche Choleragift zu gewinnen. Das Rrantheitsbilb ber Cholera wird in ber Beife gebeutet, bag in ben Dr= ganismus eingebrungene Cholerabaf= terien nicht nur als folche wirken, fon= bern im Rorper ein befonberes Gift bilben. Bei Ermägung ber Frage, unter welchen Umftanden am eheften bas Borhandenfein einer nachweisbaren Menge Choleragift zu erwarten ift, murbe Ranfom bon Beobachtungen an ben mit Choleratulturen infigirten Meerschweinchen geleitet. Merben Meerschweinchen mit berhältnigmäßig großen Mengen lebensfräftiger Choleravibrionen infigirt, fo geben fie nach

Abfall ber Rorpermarme gu Grunde. Ranfom ließ fich nun bon bem Bebanten leiten, bag ber schnelle ftete Rudgang ber Barme burch reichen Gehalt ber bermenbeten 3nfettionsfluffigfeit an geloftem Choieragift bedingt fei. Diefes Gift muß, o fchloß er meiter, in ber Rulturfluffigfeit gelöft enthalten fein. Er bewies bies auf folgenbem Bege. Er machte bestimmte Cholerabouillonkulturen von ben barin enthaltenen Batterienleibern rei und fpritte Die Fluffigfeit Meerichweinchen ein. Es zeigte fich, bag biefe Flüffigfeit, Thieren einberleibt, bei biefen gang ahnliche Rrantheitser Scheinungen hervorruft, wie man fie bis jest an ben mit Choleravibrionen vergifteten Thieren beobachtet hat. Damit ift erwiesen, daß es ein besonderes Choleragift gibt. Weiterhin gelang es Ranfom, aus ber von Bafterienleibern befreiten Rulturfluffigfeit eine fefte Substang herzuftellen, Die gang ebenfo wie die Fluffigfeit felbft wirft. Rah= bem man einmal bas Batteriengift in Sanben hatte, war bas nachfte, nach ben bon Behring festgestellten Methoben diefes gur Gewinnung bes Begengiftes auszunugen. Maggebend war babei bie Erfahrug, bag burch Ginberleibung bon fpegififdem Bift ein Thier gegen bie betreffenbe Batterienfrantheit immun machen fann, und bag ein folches fünftlich immunifirtes Thier in feiner Blutfiuf figfeit, bem Blutferum, Gdugftoffe gegen bie Rrantheit, gegen bie e3 fünftlich immunifirt ift, enbalt. Rünft= lich immunifirt murben Biegen. Das Blutferum fünftlich immunifirter Biegen fcutte Meerschweinden, Die mit Choleragift, und auch folde, Die mit Choleravibrionen infigirt murben. Experimentirt wurde mit Gemifchen von Choleragift und Choleragegen= gift, mit birulenten Bibrionen und mit gefondertem Choleragift. Das Ergebniß eines jeben Berfuchs murbe burch Rontrolberfuche in ber üblichen Weife geprüft.

Beinlieferant und Patriot.

Mus Bubapeft berichtet bas "Neue Wiener Journal": Der Gaftwirth bon X. herr D. hat feit einem Jahre ben Softeller bes Fürften Ferdinand bon Bulgarien mit Tother und Bionerer Beiß= und Rothweinen berfehen. 2113 nun biefer Tage aus Gofia eine neue Beftellung einlangte, fandte 2). ftatt bes erwarteten Weines folgendes Schreiben an ben Rellermeifter bes Fürften: "Geehrter Berr! Ich bedaue= re, bag ich mit bem für ben Für= ften beftellten Wein weber jest noch in Butunft bienen tann. 3ch bin ein Mann in beicheibener Stellung, aber ungarifder Gewerbetreibender, bem fein moralifches Gelbftbewußtfein verbietet, wenn auch nur in Beschäftsberbindung mit Denjenigen gu bleiben, welche ben Tob Stambulows eines Freundes bon Ungarn, berfchulbet haben. Im liebrigen zeichne ich u. m." - Da wir ben patriotischen Weinlieferanten ftart im Berbacht ha= ben, bag es fich bei ihm mehr um Reflame als um Entriftung handle, ha= ben wir uns bie Freiheit genommen, Die bon bem Wiener Blatte mitgetheil te gang genaue Abreffe bes herrn mit bem moralifchen Gelbitbewußtfein, wie oben erfichtlich, zu unterdrucken.

"Je nich nöthig.

Mus Berlin berichtet bie "Berliner Borfengeitung": Große Beiterfeit erregte neulich in einer Schneiber=Ber= fammlung folgender Borfall. Der Borfigende eröffnete bie Gigung mit warmen Worten bes Rachrufes für bas berftorbene Mitglied Wilhelm Schröber und ber Aufforberung, fich, um bas Undenfen bes Berftorbenen gu ehren, bon ben Plagen gu erheben. Da rief aus ber hinterften Ede bes Saales ein Mitglieb, und gmar ber "Berftorbene" felbft, ber feinen Nachruf mit fcmungelnbem Behagen angehort hatte: "38 nich nöthig!" Der Borfi-Bende war zu bem borgeitigen "nach= ruf" baburd beranlagt worben, bak er im Morgenblatt eine Rotig bom Tobe eines Schneibers Wilhelm Schröber gelejen und nun ohne Beiteres an= genommen hatte, biefer jei bas betreffende Bereinsmitglieb.

- Praftifd.-Gin polnifcher Jube betritt mit feinem Cohne ein borneh= mes Raffeebaus, - Cohn: Bas nimmft Du Bater, eine Taffe Raffee? - Bater: Rein, einen Löffel!

- Befichert. - Bater: Mit einem Photographen willft Du Dich berloben? Che Dich jener ernahren fann, fann's noch lange bauern. - Toch ter: D nein, 's ift ein Schnellphoto=

- Rache. - Unteroffizier: (gum Refruten Michel): Aber Michel, wie er dafteht! Schreib' er feinen Lebenslauf: "Ich bin ein Raffer." — Michel: Aber Gie muffen's unterfchreiben, herr Un= teroffizier! Sonft glaubt's ber Berr



Unser \$5 Anzug= Verkanf ist das Winder Chicagos!

3000 weitere Ungüge merden beute diesem unerreichten Derfauf beigefügt - der Inhalt einer gangen Kleiderfabrit vom Bub aufgekauft zu einem Preise, der nur dann möglich ift, wenn das Baargeld unferer firma und die angerfte Geldnoth einer andern fich in den Kanalen des handels begegnen.

Dieje Angüge find fammtlich wirfliche \$10, \$12 und \$15 Anjuge-

> Schwer genng, um im gangen Jahre getragen werden gu fonnen-und jeder einzelne wird mit The Bubs Garantie in Bezug auf Cadellofigfeit des Stoffes, der Zuthaten, des Daffens und der Urbeit verfauft.

Da giebt es blane und schwarze Kammgarn-Cheviots u. fancy Cassimeres in endloser 2lus= mahl in allen möglichen und scheinbar unmöglichen Größen —und Ihr habt die Iluswahl aus der gangen Partie diese ganze Woche für.....



28enn 3fr nach der Stadt Rommt-feft fie Euch an in unferem Saupt fenfter an der Edie.

Großer Verkauf

nicht abgeholten Cuftom-Sofen.

In folge der großen geschäftlichen Gedrücktheit und der Streifbewegungen im gangen Lande, haben wir eine Ungahl Bofen an Band, welche auf Bestellung gemacht und auf die Ungahlungen geleistet wurden. Wir wollen Euch besagte Ungahlungen gu Gute kommen laffen und die Sofen zu \$3.25 das Paar verkaufen.

Wenn Ihr augerhalb der Stadt wohnt und nicht kommen könnt, schickt Euer Taillen- und Beinmag und wir werden Euch Muster von solchen vorräthigen hosen schicken, welche Euch

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN. 161 FIFTH AVE., CHICAGO, ILL.



BESTE LINIE

GALIFORNIA Vier Züge Täglich

Auf nach Deutschland! Krieger-Verein-Exkursion Sedan Feier

Berlin und Leipzig. Abfahrt bon Rem Jort den 17. Muguft per Nordebeutider Lloyd. Conellbampier "FULDA".

Billige Hundreife-Raten. Unmelbungen muffen fofort an bie Berren H. CLAUSSENIUS & CO.,

80 und 82 5. Aive., gemacht werben, welche auch Bechiel auf alle Plage Deutschlands und U. St. Passports beforgen. Jos. Schlenker,

Sehr billige Billelle Deutschland

mit allen Schnelldampfer : Linien. Sünstige Bedingungen! Durchaus feine Untoften! gn ber That "Alles frei" auf der ganzen Reise. Eisenbahnbillete nach allen Plähen in Amerika Gelbiendungen werben wie immer prompt und villigft beforgt. Dan wende fich perfonlich oder foriftlich un die alt-vefannte hauptagentur von

R. J. TROLDAHL, 171 E. HARRISON STR., Gde 5. Mpe. Offen bis 1 Uhr Conntag Mittage.

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungsmaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutice Firma. 85 baar und 85 monatlich auf 850 werth Mobeln.

Befet Die Conntagebeilage ber Abendpost.

La Salle Str. merben Die billieften W 3 wischendeck a. Cajüle

A. Boenert & Co.

Bremen Linie-Bremen - Rem Dort-Bab Jamburg Linie-Santourg-New York-Habelypia und Montreal. Red Star Linie-Bhitabelphia. Solländische Linie-Rotterdam-Amsterdam

Kaiferlich Deutsche Reichspost Pofi- u. Gelbfendungen 3mal möchentlich.

eine Reise nach Europa ju magen gebenft, oder wer Bermanbie von drüben
nach hier fommen lassen leifen wult, sollte
nicht verseigen, bei uns vorzusprechen. Pentiche Mungforten ge- und verfauft.

Man beachte: 92 La Salle Str.

DEMISCHES RECENSBUREAU

Das einzige feiner Urt in Amerita. Belogi: Grbichafts: und Nachlagengulirungen hier und in allen Belttheilen. Bollmachten. Cef-fionen, Quiffungen, Bergichturkunden u. f. w. Beforgung aller legalen Urfunden. Unterluchung von Abstrafts.

Konfularische Beglaubigungen irgend eines Ronfulates bier und auswärts. Rorrefpondeng punfflich beantwortet, toftenfrei bor ALBERT MAY, Rechtsanwalt,

62 Sud Clart Str. lang, bm

Möchentliche Exfursionen

Bremen, Samburg, Antwerpen, Botterdam. Aeuferst billige Raten.

C. B. RIGHARD & CO., Beneral-Paffage-Agenten, 62 S. Clark Str. (Sherman)

Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr Bormit' 18

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Betm Einfauf von Febern außerhalb nuferes Saufes, bieten wir auf bie Marte C. B. & Co. ju achten, welche bie von uns touinienden Gatchen trages.

geld zu verleißen.

Adolph Pike & Co., 93 5th Ave., 3immer 4 and 5.

Unfere allbefannte reelle Geidaitsart fichert Ihnen günftige Bedingungen. Mortgages ju verfaufen.

J. H. Kraemer,

93 5. Avenue. (Staats-Geitungs Gebande.) Geld au berfeiben auf Grundeigenthum unter Solmadten ju verlaufen.
Bolmadten ausgestellt. - Erbicaften tob lettirt.
Baffegeideine von und nach Guropa billig.

Countage offen bon 10—12 Uhr Borm bofabt lems emt

Fleischer, Weinhardt & Co.,

79-81 Dearborn Etr., Unity Gebanbe, ju ebener Erbe. Geld gu berteihen auf Chicago Grunds Grite Spothefen jum Bertauf ftets

Bank Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann.

3infen bezahlt auf Spar Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grunbergenthum. Mortgages auf Grunbeigenthum Vollmachten ausgestellt. — Erbicaften eingezogen. Baffagescheine bon und nad Guropa 2c. Countags offen bon 10—12 Uhr Bormittags. bm

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld gu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

GELD gu berfeihen in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erste Sphothet auf Chicago Grundeigenthum. E. S. DREYER & CO., 15pl Sudweft-Ede Dearborn & Baffington St.

Schukverein der Jausbeliker gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Larrabee Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. Offices: A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Gifenbahn-Gahrplane.

Allinois Central: Gifenbahn. Allinois Central: Sifendahn.
Und durchienben Jüge bertaffen den Central-Bahr.
hof, 12 Str. und Varf Row. Die Jüge nach den
Süden fönnen ebenfalls an der 22 Str., 39. Str.
und Hode Parf-Station beftigen werden. St.die
Lidek-Office: 194 Clark Str. und Andstorium-Hotel.
Lüge
Keine Orleans Limited AMemphis | 1.35 Pl. 1.55 Pl.
Untendigen werden in 1.35 Pl. 1.55 Pl.
Untendigen werden in 1.35 Pl. 1.55 Pl.
Lidek-Office: 194 Clark Str. und Andstorium-Hotel.
Lüge
Keine Orleans Limited AMemphis | 1.35 Pl. 1.55 Pl.
Lidek-Office: 194 Clark Str. und Andrews Pl. 1.35 Pl.
Lidek-Office: 194 Clark Str. und Andrews Pl. 1.35 Pl.
Lidek-Office: 194 Clark Str. und Andrews Pl.
Lidek-Office: 195 Clark Str. und A octford & Freehort 5.15 M 10.20 R mbuque & Roctford Grprek 7.20 R a Samilag Nachtnur bis Dubuque. Täglich Lag-

Burlingtonelinie. Burlington-Vinie.
Tidet-Offices: 211 Clarf Sir. und Union Pollagier-Vahrebell.
Offices: 211 Clarf Sir. und Union Pollagier-Vahrebell.
Slüde Molaris und Nation und Nouns.
Slüde Molaris Anfunft
Galesburg und Sirector. + 8.05 V + 6.15 V
Nocloed und Forretors. + 8.05 V + 2.15 V
Nocloed und Forretors. + 18.05 V + 2.15 V
Nocloed und Forretors. + 18.05 V + 2.15 V
Nocloed und Forretors. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Sirectors. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocloed und Ctudud. + 4.30 V + 10.20 V
Nocl Alle Tuntte in Iczas de Sumite (1,52 %) 9. Omada, C. Bluffs u. Ied. Yuntte (1,52 %) 8. Et Naul ins Numeapolis (1,52 %) 8. As Sith St. Joen u. Scabenworth, 10,30 % (1,52 %) 9. Omada, Cucoln with Denber. (10,30 %) 8. Sitad hills Nicottana Hortland, 10,30 % (1,52 %) 9. Omada, Cund hills Nicottana Hortland, 10,30 % (1,52 %) 9. Tadjich, 1Xdjich, ausgenommen Sonntags,

Baltimore & Chto. Bahnhole: Grand Gentral Baffogier-Station; Stadb-Office: 193 Cart Str. Letine ertra Hahrveite berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Abfahrt Ankunft

CNICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestbuled Express
Pacific Vestbuled Express
Ansas City, Doner & California.
Eansas City, Colorado & Utah Express.
I 30 PM 900 AM 700 PM 81. Doner Stringfield **Palace Express.
Pacific Vestbuled Express.



Marion Local . †7.50 # *5.55 # *7.10 # *5.55 # *7.10 # *5.55 # *7.10 # *5.55 # *7.10 # *5.55 # *7.10

Indianapolis und Cincinnati

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flajdenbier

für gamilien-Gebraudy. Saupt: Office: Ede Indiana und Desplaines Str. 4nobw H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere. Austin J Doyle, Prafibent. 11jalimbbl Adam Ortneisen, Bice-Prafibent. H. L. Beltamy, Cefretar und Ghaumeifter

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Des plaines Ctr., EdeJubi Braueret: No. 171—181 A. Desplaines Str. Yallahans: An. 186—192 B. Jefferson Str. Cioacor: No. 18—22 M. Jubians Str.